h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anlage 5:

Modulhandbuch

Gliederung

Bachelor-Studiengänge:

- Modulschiene A (Entwurf + Planung)
- Modulschiene B (Grundlagen + Theorie)
- Modulschiene C (Darstellung + Gestaltung)
- Modulschiene D+E (Konstruktion + Technik)
- Modulschiene F (Wahlpflichtmodule)

Master-Studiengänge:

- Modulschiene A (Entwerfen)
- Modulschiene B (Theorie + Vertiefung)
- Modulschiene C (Darstellung + Gestaltung)
- Modulschiene D+E (Konstruktion + Technik)
- Modulschiene F (Wahlpflichtmodule)

vom 28.09.2011, geändert am 22.10.2013 zum 01.09.2013

fb a
FACHBEREICH ARCHITEKTUR

Modulschiene A
Bachelor-Studiengänge (1.-6. Semester A + IA)
Entwurf + Planung BA_AIA_A

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul BA_AIA_A1 „Entwurf + Planung 1“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_A1	300 h	10 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Entwurf + Planung 1 – Raumübungen + A- und IA-spezifische Angebote	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 224 h	Kreditpunkte 10 CP
2	**Lehrformen** Seminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen) Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 19			
4	**Inhalt** Nutzungsunabhängige, abstrakte, aufeinander aufbauende Raumübungen und Fokussierung auf einzelne, elementare Bausteine der Architektur' und deren Wirkungsweise. Die Beschränkung auf ausschließlich räumlich-formale Kriterien (keine Funktion) ermöglicht die Konzentration auf grundlegende architektonische Zusammenhänge und das Begreifen von Architektur als ‚Raumkunst' Über die eigene Anwendung ‚grundlegender architektonischer Elemente' aus B1 wird das Begreifen gefördert und die Anschaulichkeit unterstützt. Thematische Verzahnung und Begleitung in: BA_AIA_B1 – Grundlagen + Theorie BA_AIA_C1 – Darstellung + Gestaltung BA_AIA_D1 – Konstruktion + Technik			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Elemente des Raumes und ihre Wirkungsweise Raumbildung mit Stützen, Wand- Deckenscheiben und Fügung zu Raum und Volumen, Addition von Räumen, Ordnungsprinzipien – ‚Fliessende Räume', Raumfolgen, Wege, Orte Verknüpfung von Räumen – Raumbezüge, Lufträume, Treppen, ... Licht + Öffnung- Lichtführung, Transparenz, Verknüpfung Innen + Außen ..., Atmosphäre. Fertigkeiten: Fähigkeit, mit einfachen raumbildenden Elementen Raumgefüge zu erzeugen, welche spezifische räumliche Kriterien und hohe Gestaltqualität aufweisen. Kompetenzen: Das Begreifen von ‚Raum' als Kern der Architektur und Innenarchitektur, Erkennen von Analogien zwischen Haus und Stadt, Innenraum- Außenraum: Flur-Weg, Halle - Platz, Stützen - Bäume, Wände- Hecken...			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Vorlesungen ‚Einführung in das Entwerfen I + Mensch + Maß I'			
8	**Prüfungsart** Darstellung/Vorstellung der Lösung mit Skizzen und Modell(en)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Raumübungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Glucker --- Baurmann, Borsutzky, Maisch, Mensing, Oppermann, Schmidt			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_AIA_A2 „Entwurf + Planung 2“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_A2	300 h	10 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwurf + Planung 2 – Raum + Ort / Wohnen	6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	224 h	10 CP
2	**Lehrformen** Seminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen) Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 16			
4	**Inhalt** Vermittlung der Wechselwirkung zwischen ‚Raum + Ort, Architektur + Umfeld'. Am Beispiel Wohnen, mit einem überschaubaren und vertrauten Raumprogramm, wird vermittelt, wie der Ort – Topographie, Landschaft, Kontext – die Architektur, das Haus und dessen Typologie und Morphologie beeinflussen. Thematische Verzahnung und Begleitung in: BA_AIA_B2 – Grundlagen + Theorie BA_AIA_C2 – Darstellung + Gestaltung BA_AIA_D+E2 – Konstruktion + Technik			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Kennenlernen unterschiedlicher Wohnformen, Haus- und Wohnungstypologien. Begreifen der Wechselwirkung zwischen Architektur und Ort – Haus und Stadt, Gebäude und Landschaft … Fertigkeiten: Anwenden der ‚Prinzipien' aus den Raumübungen A1 an einem konkreten Wohn – Projekt. Fähigkeit Raumnutzung in ein Raumkonzept umzusetzen. Herleiten des Entwurfskonzeptes und der Gestaltungskriterien aus den Nutzungsbedingungen, der jeweiligen Situation und den Besonderheiten des Ortes. Kompetenzen: Die Studierenden begreifen Architektur als komplexes Zusammenspiel einzelner Faktoren zu einem Ganzen. Dabei ist die jeweilige Lösung Resultat der spezifischen Nutzungsvorgaben und örtlichen Gegebenheiten. Abschließende Übung kann ein ‚Raumexperiment' sein, welches A- bzw. IA-spezifisch ausgerichtet ist. Dieses ‚Experiment' ist in der Regel eine praktische Übung und kann die Realisierung eines kleinen Entwurfes – z.B. Gegenstand, Möbel … – sein.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Vorlesungen ‚Einführung in das Entwerfen II + Mensch + Maß II'			
8	**Prüfungsart** Darstellung der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modelle(n)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Entwurf + Planung 2			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Borsutzky --- Gerhards, Glucker, Raiser, Schmidt, N.N.			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_A_A3 „Entwurf + Planung 3“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_A3	300 h	10 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Entwurf + Planung 3 – Konstruieren und Entwerfen	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 224 h	Kreditpunkte 10 CP
2	**Lehrformen** Seminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen) Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 14			
4	**Inhalt** Vorgehensweise und Methodik der baukonstruktiv-technischen Umsetzung eines Gebäudeentwurfs, Exemplarisches Erlernen normgerechter Ausführungs- und Detailplanung und Integrales Entwerfen + Konstruieren ‚Form-Funktion-Konstruktion'. Thematische Verzahnung und Begleitung in: BA_AIA_B3 - Grundlagen + Theorie BA_AIA_C3 - Darstellung + Gestaltung BaA_AIA_D+E3 - Konstruktion + Technik			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Baukonstruktiv-technische Ausarbeitung und normgerechte Darstellung (Ausführungsplanung) entwurfsbestimmender Bereiche, mit dem Schwerpunk Gebäudehülle + Konstruktiver Ausbau. Grundlage für die baukonstruktive Bearbeitung kann das Projekt 2 ‚Wohnen' sein. Fertigkeiten: Fähigkeit zu entwurfs- / konzeptgerechtem und materialgerechtem Konstruieren. Die Studierenden erlernen die Fähigkeit eine Entwurfsidee baukonstruktiv umzusetzen Kompetenzen: Die Studierenden erkennen die Wechselwirkung zwischen Konzept und Umsetzung und begreifen Konstruieren als ‚Fortsetzung und Verifizierung der Entwurfsprozesses'.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene A muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Darstellung/Präsentation der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modell(en)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Entwurf + Planung 3			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Vetter --- Baurmann, Lamott, Orawiec, Reichel			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_IA_A3 „Entwurf + Planung 3“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_A3	300 h	10 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Entwurf + Planung 3 – Wohnen und Arbeiten	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 224 h	Kreditpunkte 10 CP
2	**Lehrformen** Seminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen) Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 14			
4	**Inhalt** Entwicklung einer „einfachen“ Wohn- und Arbeitsnutzung mit diversen funktionalen Anforderungen und gestalterischer Umsetzung in einer bestehenden Räumlichkeit. Thematische Verzahnung und Begleitung in: BA_AIA_B3 - Grundlagen + Theorie BA_AIA_C3 - Darstellung + Gestaltung BaA_AIA_D+E3 - Konstruktion + Technik			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Aneignung der Fähigkeit, funktionale Anforderungen mit räumlich-gestalterischen Zielvorstellungen in Übereinstimmung zu bringen. Fertigkeiten: Erlernen der Vorgehensweise und Methodik des Entwerfens mit - gegenüber Modul BA_AIA_A2- komplexeren Anforderungen in vorhandener Bausubstanz mit Spezifizierung im Bereich Innenarchitektur. Kompetenzen**:** Konkretisierung und Verknüpfung von einzelnen Anforderungen und Kriterien			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene A muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Darstellung/Präsentation der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modell(en)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Entwurf + Planung 3			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Drewes --- Gerhards, Maisch, Mensing, Raiser, Schultz (3 alternierend)			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_A_A4 „Entwurf und Planung 4“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_A4	300 h	10 CP	4. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwurf + Planung 4 – Gebäude	6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	224 h	10 CP
2	**Lehrformen** Seminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 14			
4	**Inhalt** Entwurfsaufgaben mit komplexeren funktionalen Anforderungen, z.B. öffentliche Nutzungen wie Kindergarten, Schule, Bibliothek, Museum, Rathaus... Auseinandersetzung mit differenzierteren Nutzungsvorgaben, Recherche und Analyse beispielhafter Lösungen und eigene räumlich/gestalterische Umsetzung. Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_A_B3 – Grundlagen + Theorie Ba_A_D3 – Konstruktion + Technik			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Kennen lernen spezifischer Gebäudenutzungen und deren Typologie. Analyse und Bewertung vorhandener Lösungen und Erkennen zugrunde liegender Gesetzmäßigkeiten. Fertigkeiten: Erlernen der Vorgehensweise und Methodik des Entwerfens mit komplexeren (gegenüber Projekt 2) Anforderungen und Einflussgrößen. Fähigkeit, Recherche- und Analyseerkenntnisse auf den eigenen Entwurf anzuwenden. Kompetenzen: Fähigkeit, funktionale Anforderungen mit räumlich, gestalterischen Zielvorstellungen und statisch-konstruktiven Erfordernissen in Übereinstimmung zu bringen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene A müssen bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Darstellung/Präsentation des Projekts mit Skizzen, Plänen und Modell(en)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Entwurf + Planung 4			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Lamott --- Baurmann, Gekeler, Orawiec, Reichel, Vetter			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_IA_A4 „Entwurf und Planung 4“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_A4	300 h	10 CP	4. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Entwurf + Planung 4 – Gastronomie und Handel	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 224 h	Kreditpunkte 10 CP
2	**Lehrformen** Seminar mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen)Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 14			
4	**Inhalt** Entwickeln eines ganzheitlich-integralen Entwurfes in vorhandener Bausubstanz am Beispiel eines öffentlichen Innenraums im Bereich Gastronomie, Handel oder einer Büronutzung. Thematische Verzahnung und Begleitung in: Ba_IA_B4 - Grundlagen + Theorie Ba_IA_C4 – Darstellung + Gestaltung Ba_IA_D4 – Konstruktion + Technik			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Arbeiten mit unterschiedlichen Raum- und Gebäudestrukturen, exemplarische baukonstruktive Ausarbeitung entwurfsbestimmender Bereiche mit dem Schwerpunk Innenausbau. Fertigkeiten: Erlernen der Vorgehensweise und Methodik des Entwerfens gegenüber Modul BA_IA_A3 mit komplexeren und statisch-konstruktiven Anforderungen und Einflussgrößen, unter Berücksichtigung von vorhandener Bausubstanz. Kompetenzen: Fähigkeit zu integralem Entwerfen „Form-Funktion-Konstruktion“.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene A müssen bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Darstellung/Präsentation des Projekts mit Skizzen, Plänen und Modell(en)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Entwurf + Planung 4			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Gerhards --- Drewes, Maisch, Mensing, Raiser, Schultz (3 alternierend)			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_A_A5 „Entwurf und Planung 5“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_A5	300 h	10 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Entwurf + Planung 5 – Gebäude und Stadt	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 224 h	Kreditpunkte 10 CP
2	**Lehrformen** Seminar mit betreuter Einzel- od. 2-er Gruppenbearbeitung mit (Gruppen)Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 14			
4	**Inhalt** Anwendung und Umsetzung der Erkenntnisse aus Ba-A_B5-Grundlagen und Theorie/Städtebau Kennen lernen und Anwenden des Maßstabes ‚Stadt' und seiner Parameter, Aneignung und Anwendung der grundlegenden ‚Bausteine' der Stadt.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Entwickeln des Entwurfskonzepts aus dem Kontext der städtebaulichen Umgebung. Dabei arbeiten die Studierenden auf der über das ‚Haus' hinausgehenden Maßstabsebene des ‚Ensembles', so dass sie sich über die Anordnung und Gestaltung von Baumassen, Nutzungen und Freiflächen intensiv mit dem Verhältnis von privatem zu öffentlichem Raum befassen. Fertigkeiten: Erarbeiten von Bebauungskonzepten, Erschließungssystemen, Grundrisstypologien und deren jeweilige Bezüge zum städtebaulichen Kontext. Kompetenzen: Bewusstsein über die Abhängigkeit des Einzelnen (Haus) vom Ganzen (Stadt). Fähigkeit, über das Einzelobjekt hinaus im komplexen städtebaulichen Kontext denken/entwerfen/planen zu können -(ganzheitliches Entwerfen). Die thematische Verzahnung und Begleitung erfolgt im Modul BA-A_B5-Grundlagen und Theorie - Städtebau.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene A müssen bestanden sein und mindestens ein Modul des 3. oder 4. Semesters. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Entwurf + Planung 5			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Schmeing --- Bleher, Gekeler, Glucker			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_IA_A5 „Entwurf und Planung 5“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_A5	300 h	10 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Entwurf + Planung 5 – Komplexe Typologien	Kontaktzeit 6 SWS x 17 Wo 102 SWS / 76 h	Selbststudium 224 h	Kreditpunkte 10 CP
2	**Lehrformen** Seminar mit betreuter Einzel- od. 2-er Gruppenbearbeitung mit (Gruppen)Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 14			
4	**Inhalt** Innenarchitektonisches Entwerfen von der Funktion bis ins Detail: private - öffentliche Räume, private - öffentliche Interessen, Aufenthalt, Ausstellung, Verkauf, Aufbewahren, Erschließen, Funktionsräume, Sanitärräume, Küche, Arbeitsräume etc. Gebäudetypologie und Innenräume, Thematische Verzahnung und Begleitung in BA-IA_B5 - Grundlagen und Theorie/Innenraum.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Sensibilisierung für die Abhängigkeit des Einzelnen (Raum) vom Ganzen (Gebäude, Innen + Außen). Eigene Anwendung und Umsetzung der Erkenntnisse aus den Grundlagen Theorie und Innenraum. Fertigkeiten: Fähigkeit, im komplexen innenräumlichen Kontext denken/entwerfen/planen zu können, (ganzheitliches Entwerfen und Detaillieren). Kompetenzen: Anwenden des Maßstabes ‚Möbel’ und seiner Parameter. Aneignung und Anwendung der grundlegenden Funktionsprinzipien.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene A müssen bestanden sein und mindestens ein Modul des 3. oder 4. Semesters. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Entwurf + Planung 5			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Einmal je Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Mensing --- Drewes, Gerhards, Maisch, Raiser, Schultz (3 alternierend)			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_A_A6 „Bachelor - Abschlussmodul"

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_A6	450 h	15 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	Bachelorarbeit 12 CP Kolloquium inkl. Begleitsem. 3 CP	Kontaktzeit 2 SWS x 8,5 Wo 17 SWS /13 h	Selbststudium 437 h	Kreditpunkte 15 CP
2	**Lehrformen** Einzelarbeit			
3	**Gruppengröße**			
4	**Inhalt** In d. R. Hochbauentwurf mit spezifischen baulichen Umgebungsbedingungen/ städtebaulichem Bezug. Die zu erarbeitenden Elemente: Klärung und Analyse der Aufgabenstellung, Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Prüfung und Bewertung alternativer Entwurfsansätze, Herleitung der endgültigen Entwurfslösung, Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung, Darstellung der endgültigen Entwurfslösung, Vertiefung eines entwurfsspezifischen Teilbereiches -konstruktiv/technisch, gestalterisch/darstellerisch.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden können eine architektonische Entwurfslösung entwickeln, darstellen und vermitteln. Fertigkeiten: Sie besitzen die Fähigkeit zu ganzheitlichem / konzeptionellem Denken, Entwerfen und Planen, wobei das Einzelne (Detail) in der Abhängigkeit zum Ganzen (Konzept) verstanden und entwickelt wird. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine integrale Lösung zu erarbeiten, welche eine Synthese der Parameter Form – Funktion - Konstruktion darstellt.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Abschluss-, Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. bis 5. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
8	**Prüfungsart** Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation Vorstellung der Bachelorarbeit im Rahmen eines Kolloquiums (vergl. BBPO).			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertetes Bachelormodul			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Einmal je Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzende des Fachbereichs Architektur. Die Prüfungskommission besteht aus den beiden Herausgebern der Bacheloraufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Architektur.			
13	**Sonstige Informationen** Während der Bearbeitung bestehen insgesamt zwei Rücksprachemöglichkeiten mit den Kommissionsmitgliedern.			

Modul BA_IA_A6 „Bachelor - Abschlussmodul"

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_A6	450 h	15 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	Bachelorarbeit 12 CP Kolloquium inkl. Begleitsem. 3 CP	Kontaktzeit 2 SWS x 8,5 Wo 17 SWS /13 h	Selbststudium 437 h	Kreditpunkte 15 CP
2	**Lehrformen** Einzelarbeit			
3	**Gruppengröße**			
4	**Inhalt** In der Regel Innenraumentwurf in vorhandenem Gebäude mit der Thematik Ausbau/Umnutzung/Nutzungsänderung, Erweiterung, partielle Um- und Anbauten. Zu erarbeitende Elemente: Klärung und Analyse der Aufgabenstellung, Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Prüfung und Bewertung alternativer Entwurfsansätze, Herleitung der endgültigen Entwurfslösung, Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung, Darstellung der endgültigen Entwurfslösung, Vertiefung eines entwurfsspezifischen Teilbereiches: Funktionell, konstruktiv/technisch, räumlich/atmosphärisch, gestalterisch/darstellerisch.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierende besitzen die Fähigkeit, aus der Komplexität und der Vielzahl an Funktionen, Anforderungen und Parameter ein eigenständiges innenarchitektonisches Konzept umzusetzen und darzustellen in Entwurfsplanung, konstruktiven Details, Modellen und sonstigen für das Verständnis notwendigen Darstellungen. Fertigkeiten: Sie besitzen die Fähigkeit zu ganzheitlichem / konzeptionellem Denken, Entwerfen und Planen, wobei das Einzelne (Detail) in der Abhängigkeit zum Ganzen (Konzept) verstanden und entwickelt wird. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine integrale Lösung zu erarbeiten, welche eine Synthese der Parameter Gestaltung-Form-Funktion-Konstruktion hinsichtlich Innenräume, Ausstellungskonzeptionen und Bauen im Bestand darstellt.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Abschluss-, Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Siehe BBPO			
8	**Prüfungsart** Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation Vorstellung der Bachelorarbeit im Rahmen eines Kolloquiums (vergl. BBPO).			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertetes Bachelormodul			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Alle Module des 1. bis 5. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
11	**Häufigkeit des Angebots** Einmal je Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzende des Fachbereichs Architektur. Die Prüfungskommission besteht aus dem jeweiligen Herausgeber der Bacheloraufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Innenarchitektur.			
13	**Sonstige Informationen** Während der Bearbeitung bestehen insgesamt zwei Rücksprachemöglichkeiten mit den Kommissionsmitgliedern.			

Modulschiene B
Bachelor-Studiengänge (1.-6. Semester A + IA)
Grundlagen + Theorie BA_AIA_B

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul BA_AIA_B1 „Grundlagen und Theorie 1“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_B1	150h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Baugeschichte 1	4 SWS x 17 Wo		
	b) Einführung in das Entwerfen, Mensch und Maß	68 SWS / 51 h	99 h	5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 150/37 b) 150/37			
4	**Inhalt** Das Modul gibt einen Überblick über a) raumbildende und stilkundliche, konstruktive Merkmale der griechischen und römischen Antike, der Romanik, der Gotik, der Renaissance, des Barock, der Revolutionsarchitektur, des Klassizismus, des Historismus, des Jugendstils und der Moderne (in Auszügen und Schwerpunkten). b) grundlegende Themen der Architektur/ Innenarchitektur, wie: Geschichte und Gegenwart des ‚Messens und der Ergonomie'. Der Raum und seine Abgrenzung - Stab (Stütze), Scheibe (Wand, Boden Decke) und ihre Fügung zu Raum + Volumen. Verknüpfung von Räumen, Ordnungsprinzipien – Raumfolge, Abfolge von Weg + Ort, Organisation + Erschließung, Wegeführung, Orientierung ...Beziehung von Räumen, horizontal/vertikal – Lufträume, Treppen. Analogie der Raumbildung im InnenRaum – StadtRaum - AußenRaum (Haus = Stadt). Licht + Öffnung – Lichtführung, Transparenz, Auflösung Innen-Außen, Atmosphäre. Einführung der Terminologie und Definition der Sprachbegriffe der Architektur.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: a)Die Studierenden können die wichtigsten Epochen Epochen der europäischen Baugeschichte von der Antike bis zur Moderne unterscheiden. Sie können eine stilkundliche Zuordnung historischer Architektur treffen. Sie können historische Raumbildungen und Konstruktionsformen beschreiben. b)Die Studierenden erwerben Basiswissen über architektonische Formgebung und Gestaltungsmöglichkeiten im Spannungsfeld zum menschlichen Körper und seiner Funktion. Sie werden für Raum und Raumwirkung als elementarer Gegenstand von Architektur sensibilisiert.Sie eignen sich ein ‚räumlichen Vokabulars als ‚Grundwortschatz' für das Entwerfen an. Fertigkeiten: a)Historische Bauwerke in stillistische Zusammenhänge und Epochen zu erkennen. b)Fähigkeit, raumbildende Elemente im Hinblick auf ihre Raumwirkung zu definieren und einzusetzen. Kompetenzen: a)Wertigkeiten verschiedener bauhistorischer Ausprägung einzuordnen. b)Die Studierenden verstehen ‚Raum' als zentrales Thema der Architektur und Innenarchitektur. Sie begreifen die Prinzipien der Raumbildung und deren Anwendung im InnenRaum-StadtRaum-AußenRaum.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesungen und Übungen			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Glucker --- Mensing, Oppermann, Schmeing			
13	**Sonstige Informationen** Literatur: Francis D.K. Ching: Architecture-Form, Space and Order; Ernst Neufert: Bauentwurfslehre u.a.m.			

Modul BA_AIA_B2 „Grundlagen und Theorie 2“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_B2	150h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Baugeschichte 2 b) Raumlehre und Elemente des Innenraums	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 130/32 b) 130/32			
4	**Inhalt** a) Analyse und Einordnung bauhistorischer Epochen mit Schwerpunkt auf stilistischen Merkmalen (Weiterführung des Inhalts aus dem 1. Studienfachsemester). Raumbildende und konstruktive Elemente unterschiedlicher Stilepochen werden ebenso wie historische, gesellschaftshistorische und allgemeine kulturhistorische Aspekte angesprochen. b) Ausgewählte Aspekte der Ergonomie und ihr Bezug zur individuellen architektonischen Gestaltung, Lebens- und Funktionsräume: Küche, Bad, Wohnen, Schlafen, Arbeiten, Äußere Einflüsse als ergonomische Rahmenbedingungen für Lebens- und Funktionsräume, Entwicklungsmethoden und Produktionsprozesse, Raum + Möbel – Raumstruktur + Möblierung, Elemente des Raumes, Boden-Wand-Decke und ihr Zusammenspiel im Raum, Raum + Ort, Architektur + Umfeld - Topographie, Orientierung, Landschaftsbezug, Nachbarschaft etc. Material, Farbe, Oberfläche/Textur – Raumidee und materielle Umsetzung, Atmosphären..			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Sicherheit in der stilkundlichen Zuordnung historischer Architektur, Fähigkeit gestalterische, konstruktive und raumbildende Elemente historischer Gebäude zu erkennen, zu beschreiben und zu bewerten. Fertigkeiten: Beherrschen der funktionalen und gestalterischen Grundlagen für das Entwerfen unterschiedlicher, einfacher Funktionsbereiche. Kenntnis der Grundlegenden Elemente des Raumes, deren Wirkungsweise und der Logik ihres Zusammenspiels zu einem Ganzen, dem Raum. Kompetenzen: Fähigkeit, die Elemente des Raumes im Hinblick auf ihre ‚räumliche Aufgabe' für das Ganze zu bestimmen. Begreifen der Wechselwirkung zwischen Möbel + Raum, Gebäude und Umfeld, -des Einzelnen zum Ganzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesungen und Übungen			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Glucker --- Mensing, Oppermann, Schmeing			
13	**Sonstige Informationen** Literatur: Francis D.K. Ching: Architecture-Form, Space and Order; Johannes Kister: Körper- + Raumkomposition Ernst Neufert: Bauentwurfslehre; Wolfgang Lange: Kleine ergonomische Datensammlung Koch, Wilfried: Baustilkunde u.a.m.			

Modul BA_AIA_B3 „Grundlagen und Theorie 3“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_B3	150h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Gebäudelehre 1	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 112/28			
4	**Inhalt** Vorlesung: Die Vorlesungsreihe vermittelt Grundkenntnisse einfacher Raumkonzepte, bzw. Typologien, von z. B. kleineren öffentlichen Gebäuden. Die angeführten Beispiele zeigen verschiedene Denkrichtungen und Tendenzen in der Architektur, und bedienen auch architekturtheoretisches Denken. Anhand der unterschiedlichen Beispiele werden „Konstante“ und „Variable“ der jeweiligen typologischen Lösung vermittelt. Die Vorlesung steht in inhaltlichem Kontext zur Entwurfsarbeit im Projektentwurf. Übung: Die Studierenden analysieren relevante architektonische Beispiele, um ein detailliertes Verständnis für das funktionale und organisatorische Gefüge eines Gebäudes zu entwickeln. Das Gebäude wird im Kontext zugehöriger Denkschulen und architekturtheoretischer Richtungen betrachtet und reicht damit in die Architekturtheorie hinein.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse der Gebäudetypologie, z. B. von kleineren öffentlichen Gebäuden, an. Sie verstehen, wie diese organisiert sein können. Sie entwickeln ein Grundverständnis des Zusammenhangs von Form, Funktion, Konstruktion und Materialität. Fertigkeiten: Die Studierenden verstehen, dass guter Architektur ein Konzept zu Grunde liegt. Kompetenzen: Die Studierenden können Material (Texte, Graphiken) recherchieren. Sie können analytisch denken und Inhalte in eine analytische graphische Darstellungsform (Karten, Diagramme) bringen. Sie können die erarbeiten Inhalte in eine gegliederte Struktur bringen. Sie können die erarbeiteten Inhalte verbal vermitteln.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene B muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Lamott --- Schmeing, N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Literatur: N.Pevsner: Funktion und Form; M.Heidegger: Bauen Wohnen Denken; Gaston Bachelard: Die Poesie des Raumes; Heinrich Tessenow: Das Englische Haus; P.Zumthor:; - Colin Rowe: Collage City; Christopher Alexander: Eine Mutter-Sprache: Adolf Loos: Über Architektur, Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur; Siegfried Giedion: Raum, Zeit und Architektur, Rudolf Schwarz: Mensch und Raum, - u.a.m.			

Modul BA_A_B4 „Grundlagen und Theorie 4“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_B4	150h	5 CP	4. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Stadtstruktur und Stadtbaugeschichte b) Gebäudelehre 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 70/23			
4	**Inhalt** a) Vorlesung: Im Rahmen der Vorlesungsreihe wird die Morphologie der Stadt, als die Ordnung von Gebäudemassen, Freiräumen und infrastrukturellen Räumen thematisiert. Es wird die historische Stadtentwicklung aufgezeigt und dargestellt, das diese gesellschaftlich bedingt ist. Übung: strukturelle Analyse eines Stadtraumes (Morphologien, Typologien, Erschließung Strassen / ÖPNV, Nutzungen, öffentliche Gebäude, öffentliche Freiflächen, Grünräume...). Darstellung der Interferenz zwischen Stadt und Gebäude. Analyse der historischen Entwicklung dieses Stadtraumes. Vorlesung wie Übung stehen im inhaltlichen Kontext zur Entwurfsarbeit des Projektes 5 „Gebäude + Stadt“. b) Die Vorlesungsreihe baut inhaltlich auf die Vorlesung GL 1 auf und vermittelt anhand wichtiger Architekturbeispiele tiefere Kenntnisse der Typologie nun komplexerer Bauaufgaben. Eine besondere Beachtung gilt dabei der Interferenz zwischen Gebäude und Stadt. Die Vorlesung stellt daneben den Bezug her zu aktuellen Architekturtendenzen und steht in inhaltlichem Kontext zur Entwurfsarbeit im Projektentwurf.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: a) Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Entwicklung der Stadt vom Mittelalter bis heute. Sie erwerben Kenntnis von gesellschaftlichen und stadträumlichen Zusammenhängen. Sie verstehen das Verhältnis der stadtstrukturellen Elemente zueinander, insbesondere dem Verhältnis von Gebäudestruktur, Infrastruktur, Grünraum und Nutzungsmustern. b) Die Studierenden haben Kenntnis von verschiedenen komplexen Typologien öffentlicher Bauten. Sie betrachten diese im Hinblick auf die räumlichen Konstanten wie räumlichen Variablen der jeweiligen Bauaufgabe, z. B. Museum. Sie entwickeln ein Verständnis für die vielschichtige Wechselwirkung von Gebäude und Stadt, indem die Gebäude in ihrem räumlichen Kontext betrachtet werden. Fertigkeiten: Die Studierenden können Material (Texte, Karten, Bilder) recherchieren. Sie können analytisch denken und Inhalte in eine analytische graphische Darstellungsform (Karten, Diagramme) bringen. Sie können die erarbeiten Inhalte in eine gegliederte Struktur bringen. Kompetenzen: Sie können im Team arbeiten und die Arbeit auf definierte Zielpunkte (freiwillige Korrekturen, Pflicht-Präsentationen und -Abgaben) gerichtet selbst organisieren. Die Studierenden können im Modul erworbene Kenntnisse im Projekt 4 und 5 zur Anwendung bringen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene B müssen bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Schmeing --- Gekeler, Lamott, Oppermann			

13	**Sonstige Informationen** Literatur: Heinrich Klotz: Moderne und Postmoderne, Rem Koolhaas: SMLXL; Rem Koolhaas: Delirious New York; Christopher Alexander: A new theory of urban design; Adolf Loos: Ornament ein Verbrechen; Venturi, Scott Brown, Izenour: Learning from Las Vegas; Robert Venturi: complexity and contradiction; Hugo Häring: Die Ausbildung des Geistes zur Arbeit an der Gestalt, - F.L. Wright: Die Zukunft der Architektur; Le Corbusier: Kommende Baukunst; Le Corbusier: Städtebau; Leonardo Benevolo: Die Geschichte der Stadt; Spiro Kostof: Die Anatomie der Stadt; u.a.m.

Modul BA_IA_B4 „Grundlagen und Theorie 4“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_B4	150h	5 CP	4. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Architekturtheorie Innenraum b) Gebäudelehre Innenraum	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) und b) 42/21			
4	**Inhalt** Kennen lernen und vertiefen wichtiger theoretischer Grundlagen der aktuellen Architekturdebatte mit Bezug zum Innenraum. Herstellen historischer und inhaltlicher Querbezüge zwischen theoretischen Aspekten / gesellschaftlichen Debatten und zeitgenössischer Architektur, Innenarchitektur und Design. Kennen lernen von innenarchitektonischen Raumkonzeptionen und deren Analyse, Beschreibung und Wertung Übung Architekturtheorie Innenraum: Vertiefung der in der Vorlesung vermittelten Erkenntnisse anhand von theoretischen und praktischen Übungen. Fortführen und Vertiefen der Kenntnisse aus GL 1 anhand von Gebäudetypologien in komplexem Kontext: vom Individualhaus zum öffentlichen Gebäude. Entwickeln eines Verständnisses für die vielschichtige Wechselwirkung von Gesellschaft, menschlicher Handlung, Programm, Gebäude und Innenraum. Übung Gebäudelehre: Vertiefung und praktisches Üben der theoretischen Erkenntnisse anhand vorgegebener Beispiele / selbstständiges analytisches Erarbeiten komplexerer typologischer Zusammenhänge / Schulung des Verständnisses von Zusammenhängen zwischen Form, Funktion sowie der Wechselwirkung zwischen Innenraum und Gebäude anhand komplexerer Bauaufgaben z.B. öffentlicher Gebäude.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** a) Architekturtheorie Innenraum: Kenntnisse: Anhand von historischen und zeitgenössischen Beispielen der Architektur und der Innenarchitektur lernen die Studenten, Querbezüge zur aktuellen Architekturdebatte und ihrer eigenen Arbeit herzustellen. Die Studenten werden mit den Innenraumkonzepten bekannter Architekten und Innenarchitekten konfrontiert. Fertigkeiten: Die Studierenden können Planmaterial, Texte und Bildmaterial recherchieren und auswerten. Sie können analytisch denken und Inhalte in eine analytische graphische Darstellungsform (Karten, Diagramme, Storyboard) bringen. Sie können die erarbeiten Inhalte in eine gegliederte Struktur bringen. Kompetenzen: Sie können im Team arbeiten und die Arbeit auf definierte Zielpunkte (freiwillige Korrekturen, Pflicht-Präsentationen und -Abgaben) gerichtet selbst organisieren. Die Studierenden können im Modul erworbene Kenntnisse im Projekt 4 und 5 zur Anwendung bringen. b) Gebäudelehre Innenraum Kenntnisse: Die Studenten erlangen anhand wichtiger Architekturbeispiele tiefere Kenntnisse der Typologie komplexerer Bauaufgaben, insbesondere den verschiedenen Aufgaben des öffentlichen Bauens. Eine besondere Beachtung gilt dabei der Wechselwirkung zwischen Gebäude und Innenraum. Ziel ist es, den Studenten die Typologien des öffentlichen Innenraums zu vermitteln. Es soll der Zusammenhang von gesellschaftlicher Entwicklung, Raumprogramm und Typologie klar werden. Es soll deutlich werden, dass sich Typologien im Laufe der Zeit verändern, sich überlappen oder sogar miteinander verschmelzen und, dass diese Veränderung Auswirkungen auf die Gestalt der Architektur und der Innenarchitektur hat. Ein Schwerpunkt des Moduls ist auch die Konversion historischer Räume, die mit neuen Programmen überlagert werden. Die Vorlesung steht in inhaltlichem Kontext zur Entwurfsarbeit im Projektentwurf IV. Fertigkeiten / Kompetenzen: Anhand wichtiger Beiträge zum Thema werden analytische Studien verfasst und dabei ein detailliertes Verständnis für das funktionale und organisatorische Gefüge komplexerer Bauaufgaben sowie der Wechselwirkung zwischen Gebäude und seinem Innenraum entwickelt. Die Studenten lernen, für die Typologien des öffentlichen Innenraums Grundrisse zu entwickeln.			

6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene B müssen bestanden sein. (s. §11 BBPO)
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Gerhards --- Drewes
13	**Sonstige Informationen**

Modul BA_A_B5 „Grundlagen und Theorie 5“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_B5	150h	5 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Städtebau	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 70/23			
4	**Inhalt** Vorlesungsreihe: Die Vorlesungsreihe greift aktuelle Themen des Städtebaus auf, wie z. B. Stadtumbau, Schrumpfung, Stadtlandschaft und betrachtet diese aus einer stadttheoretischen und konzeptionellen Perspektive. Ein zweiter Strang der Vorlesungsreihe befasst sich mit dem Planungs- und Entwurfsinstrumentarium im Städtebau und dient damit das parallel stattfindende Projekt an. Übung: Die Übung ist inhaltlich mit dem parallel stattfinden P5 verzahnt. Hier geht es darum, in einem größeren Maßstab konzeptionell zu arbeiten und das Verhältnis von Gebäudeentwurf und städtebaulichem Kontext auszutesten.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erwerben erste Kenntnisse über den aktuellen städtebaulichen Diskurs. Sie können die Strukturen der Stadtplanung (z. B. Bauleitverfahren) grob umreissen und verstehen wie sich der städtebaulichen Entwurf in diese integriert. Sie entwickeln ein Verständnis für das städtebauliche Entwerfen. Fertigkeiten: Die Studierenden können über das Einzelobjekt hinaus im komplexen städtebaulichen Kontext denken und planen. Sie können Zusammenhänge erkennen, analytische Inhalte im Planungsprozess anwenden, in Alternativen denken und entwerfen. Kompetenzen: Sie wägen Entwurfsentscheidungen ab und können diese begründen. Sie arbeiten in Argumentationsketten. Sie können die Arbeitsergebnisse in Präsentationen vermitteln. Die Studierenden können im Modul erworbene Inhalte und Fähigkeiten im Projekt 5 zur Anwendung bringen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene B müssen bestanden sein und mindestens ein Modul des 3. oder 4. Semesters. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Gekeler --- Schmeing, N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Literatur: Martin Korda: Städtebau; Thomas Sieverts: Zwischenstadt; Martin Wentz: Die kompakte Stadt; Philip Oswald Shrinking Cities; Eberle, Simmendinger: Von der Stadt zum Haus, Eine Entwurfslehre; u. a. m.			

Modul BA_IA_B5 „Grundlagen und Theorie 5“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_B5	150h	5 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Designtheorie b) Elemente des Innenraums	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 42/21 b) 42/21			
4	**Inhalt** a) Designtheorie Ziel ist es, die Studenten mit der Denkweise und den Entwurfsstrategien wichtiger Architekten, Innenarchitekten und Designer zu konfrontieren, damit die Studenten Rückschlüsse auf ihre eigene Arbeit ziehen können. Das Werk der in der Vorlesung vorgestellten Entwerfer wird auf folgende Inhalte hin befragt: 1 Wie kommen sie zu einer Form? 2 Welche Einflussfaktoren wirken auf die Produktion der Form? 3 Welche Strategien entwickeln sie, um diese Einflussfaktoren in ihren Entwurf einzubeziehen? b) Elemente des Innenraums Die Studierenden sind in der Lage, Innenräume in ihrer Komplexität zu erfassen und zu analysieren. Architektur und Innenarchitektur wird als untrennbare Einheit begriffen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, funktionale Erfordernisse mit räumlich/formalen Kriterien zu verknüpfen und über den reflektierten Umgang mit Raum, Licht, Materialien und Farbe Atmosphäre in Innenräumen zu erzeugen. Das Beherrschen grundlegender Kenntnisse über die Elemente des Innenraums schafft die Basis für das innenräumliche Entwerfen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** a) Designtheorie b) Elemente des Innenraums Kenntnisse: Anhand von Architekten-, Innenarchitekten- und Designerporträts und dem Studium theoretischer Texte erhalten die Studenten einen Überblick über die aktuellen Debatten in Architektur, Innenarchitektur und Design. Sie lernen, dass die Formgebung von außen und von innen determiniert wird. Von „außen“ durch die Randbedingungen der jeweiligen Zeit, der ökonomischen, politischen und kulturellen Gegebenheiten und von „innen“ durch die persönliche Geschichte des jeweiligen Autors. Elemente des Innenraums: Die Elemente des Innenraums –Boden, Wand, Decke -...Treppen, Türen, Fenster, Einbauten, Möbel, ergänzt um die atmosphärischen Komponenten Licht, Materialien, Farbe, Oberflächen, behandelt an konkreten Beispielen im Kontext. Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage Entwurfskonzepten ausgewählter Architekten-, Innenarchitekten und Designern zu analysieren und auf Ihre Entwurfskonzepte übertragen. Sie können Planmaterial, Texte und Bildmaterial recherchieren und auswerten. Sie können analytisch denken und Inhalte in eine analytische graphische Darstellungsform (Karten, Diagramme, Storyboard) bringen. Sie können die erarbeiten Inhalte in eine gegliederte Struktur bringen. Kompetenzen: Sie können im Team arbeiten und die Arbeit auf definierte Zielpunkte (freiwillige Korrekturen, Pflicht-Präsentationen und -Abgaben) gerichtet selbst organisieren. Die Studierenden können im Modul erworbene Kenntnisse im Projekt 5 zur Anwendung bringen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene B müssen bestanden sein und mindestens ein Modul des 3. oder 4. Semesters. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart**			

	Übungen und Prüfung
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Gerhards --- Drewes
13	**Sonstige Informationen**

Modul BA_A_B6 „Grundlagen und Theorie 6“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_B6	150h	5 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Analyse + Recherche	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 35/18			
4	**Inhalt** In dem Modul werden analytische und theoretische Grundlagen zum Thema der nachfolgenden Bachelorarbeit erarbeitet. a) Vorlesung Die Vorlesung erläutert einen wissenschaftlich- theoretischen Rahmen und Hintergrund zu dem gestellten Thema der Bachelorarbeit und liefert theoretische Grundlagen für die Übung und die Bachelorarbeit. b) Übung Die Analyseübungen beeinhalten Themen und Fragestellungen des Entwurfs und liefern theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur studentischen Bachelorarbeit. Themen von Analyse (einschl. Entwurfsanteil) können sein: - der Kontext, (Stadt oder Landschaft) - mögliche Typologien, - Formfindungsprozesse - Funktions-/Organisations- und Erschließungsformen - mögliche räumlicher Konzepte und Raumwirkungen, - Gestaltungswerte: Form, Materialien/Oberflächen, Farbe, - Konstruktionsprinzipien			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learing Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über einen fundierten theoretisch-konzeptionellen Wissenshintergrund für die Erarbeitung einer Entwurfslösung in der Bachelorarbeit. Fertigkeiten: Die Studierenden haben die Fähigkeit, entwurfsrelevante Faktoren Kontext, mögliche Typologien, Konstruktionsprinzipien u. a.) zu analysieren und darzustellen und ihren Entwurf sowohl konzeptionell wie auch entwurflich aus einem theoretisch-inhaltlichen Hintergrund zu begründen. Kompetenzen: Die Studierenden können konzeptionelle Ansätze in Stegreifform erarbeiten und die Ansätze mit geeigneten Mitteln darstellen , (Beschreibungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen, u.a.m.) Sie können ihre Arbeitsergebnisse vermitteln.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. bis 5. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Lamott --- Gekeler, Oppermann, Schmeing (abwechselnd im Rotationsprinzip)			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_IA_B6 „Grundlagen und Theorie 6“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_B6	150h	5 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Analyse + Recherche	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 21			
4	**Inhalt** Entwurfsanalysen /Theoretische Grundlagen: Die Studierenden sehen in der Gestaltung von Innenräumen – des Wohn- und Arbeitsumfeldes – einen zentralen Beitrag zum psychischen und physischen Wohlbefinden seiner Nutzer. Das Zerlegen des Ganzen in seine Einzelteile stellt die Umkehrung des Prozesses beim Entwerfen dar, arbeitet die Wechselwirkung der wesentlichen Bestimmungsfaktoren heraus und dient der Vorbereitung der Abschlussarbeit, der eigenständigen Erarbeitung einer Entwurfslösung.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learing Outcome)** Kenntnisse: Anleitung zur Analyse beispielhafter, aktueller Entwürfe – Studienarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten˙ - nach zu erarbeitenden Kriterien und Analyseschwerpunkten: Funktion/ Organisations-, Erschließungsform, Gebäudetypus/ Nutzungsstruktur – Innenraumstruktur, Boden-Wand-Decke: Raumkonzept + Bauliche Umsetzung, Details, Raumbildender Ausbau, Möbel, Licht/Beleuchtung, Gestaltwerte – Form, Materialien/Oberflächen, Farbe, Raumwirkung – Licht/Atmosphäre/Stimmung. Fertigkeiten: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, die vielschichtigen Parameter, welche Innenräume bestimmen, zu erkennen, ihr Zusammenspiel zu einem Ganzen zu begreifen und so die Logik eines Entwurfes zu verstehen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage die Einzelelemente des Innenraumes in Abhängigkeit zum Konzept und zur Raumidee zu entwickeln.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. bis 5. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Mensing --- Drewes, Gerhards (abwechselnd im Rotationsprinzip)			
13	**Sonstige Informationen**			

Modulschiene C
Bachelor-Studiengänge (1.-6. Semester A + IA)
Darstellung + Gestaltung BA_AIA_C

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul BA_AIA_C1 „Darstellung + Gestaltung 1“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_C1	120h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Darstellende Geometrie 1 b) Modellbau	Kontaktzeit 5 SWS x 17 Wo 85 SWS / 64 h	Selbststudium 56 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 75/37 b) 25			
4	**Inhalt** a) Überblick und Vermittlung der Grundbegriffe der Geometrie und der Grundlagen geometrischer und bauzeichnerischer Darstellungs- und Abbildungsmethoden. b) Vermittlung handwerklicher und fertigungstechnischer Grundlagen des Modellbaus.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegenden Darstellungs- und Abbildungsmethoden und haben Kenntnisse von Grundlagen des Bauzeichnens und des Modellbaus. Fertigkeiten: Die Studierenden können einfache Axonometrien, Mehrtafelprojektionen und Durchdringungen anfertigen, Körper anschaulich und Räume maßstäblich darstellen sowie einfache Architektur- und Innenarchitekturmodelle erstellen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine oder in kleinen Teams plastisches und räumliches Vorstellungsvermögen zu entwickeln. Sie können eigenverantwortlich und selbständig die Einrichtungen der Modellbauwerkstatt des FBA nutzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesungen und Übungen – siehe § 11 Abs. 4 BBPO			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfung			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Borsutzky --- Bleher, Hr. Mey (Werkstattleiter)			
13	**Sonstige Informationen** Neben Literaturempfehlungen zur Darstellenden Geometrie und den Grundlagen des Bauzeichnens stehen den Studierenden mind. 3 Übungs-Skripte für das Selbststudium zur Verfügung.			

Modul BA_AIA_C2 „Darstellung + Gestaltung 2“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_C2	120h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Darstellende Geometrie 2 b) Gestaltungslehre - Grundlagen	Kontaktzeit 5 SWS x 17 Wo 85 SWS / 64 h	Selbststudium 56 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 65/32 b) 130/22			
4	**Inhalt** a) Überblick und Vermittlung der Grundlagen der perspektivischen Abbildungsmethoden und der Schattenkonstruktionen. b) Vermittlung und Einübung der Grundlagen des liniengebundenen Zeichnens, der Bildkomposition sowie der Darstellung einfacher Körper und Räumlichkeit.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegenden Prinzipien und Anwendungsmethoden der Ein- und Zweifluchtperspektive und kennen die Darstellungs- und Abbildungsmethoden der Eigen- und Schlagschatten in der Mehrtafelprojektion, Axonometrie und Perspektive. Sie haben Kenntnisse der Grundlagen des liniengebundenen Zeichnens, der vereinfachten Bildkomposition sowie der zeichnerischen Darstellung von Grundkörpern und Räumlichkeit. Fertigkeiten: Die Studierenden können einfache, vorformulierte Perspektiven und Schattenkonstruktionen selbständig anfertigen. Sie können zeichnerisch mit Linien Flächen erzeugen, zeichnerisch einfache Körper, geometrische Grundkörper und Räumlichkeit unter besonderer Berücksichtigung der Komposition darstellen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine oder in kleinen Teams komplexe Perspektiven zu analysieren und zeichnerisch einfache Kompositionen mit Grundkörpern (ohne Oberflächenangabe) zu entwickeln und zu bewerten.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesungen und Übungen– siehe § 11 Abs. 4 BBPO			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfung			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Schmidt --- Bleher, Borsutzky, Glucker, Maisch			
13	**Sonstige Informationen** Neben Literaturempfehlungen zur Darstellenden Geometrie (vornehmlich Perspektive) stehen den Studierenden mind. 2 Übungs-Skripte zu Perspektive und Schatten sowie zahlreiche Beispiele zu Grundlagen des Zeichnens und der Komposition für das Selbststudium zur Verfügung.			

Modul BA_AIA_C3 „Darstellung + Gestaltung 3“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_C3	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) CAAD 1 - 2D-Bauzeichnen b) Gestaltungslehre – Innenraum	Kontaktzeit 5 SWS x 17 Wo 85 SWS / 64 h	Selbststudium 56 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** c) 24 d) 112/19			
4	**Inhalt** a) Vermittlung der Grundlagen des computerunterstützten zweidimensionalen, normgerechten Bauzeichnens. b) Vermittlung und Einübung der Grundlagen der zeichnerischen Erfassung von Gegenständen und Innenräumen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegenden Arten, Begriffe und Symbole des normgerechten Bauzeichnens. Sie haben Kenntnisse der Grundlagen der räumlich-plastischen Erfassung von Gegenständen und Innenräumen ohne Zuhilfenahme von Konstruktionshilfsmitteln. Fertigkeiten: Am Beispiel von allgemein in der Berufswelt des Architekten/Innenarchitekten häufig verwendeten CAAD-Programmen können die Studierenden normgerechte zweidimensionale Entwurfs- und Werkpläne in verschiedenen Maßstäben erstellen, verwalten und auszudrucken. Sie können mit manuellen Hilfsmitteln Gegenstände, Formen mit Oberflächenangabe sowie einfache Innenräume proportionsgerecht – bei Wahrung der perspektivischen Gesetzmäßigkeiten und Wahrung Methoden der räumlich-plastischen Raum- und Körperdarstellung – entwickeln und zeichnen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine am Rechner mit Hilfe geeigneter Software einfache Entwürfe zweidimensional und normgerecht zu entwickeln und planerisch umzusetzen. Sie sind in der Lage Gegenstände, Formen und Innenraumsituationen zu analysieren und das zeichnerisch erfasste zu bewerten.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene C muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfung			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Glucker --- Bleher, Borsutzky, Maisch, Schmidt			
13	**Sonstige Informationen** Neben Literaturempfehlungen zum Thema ‘Bauzeichnen‘ stehen den Studierenden „Tutorials“ der Programmhersteller sowie zahlreiche Beispiele zu Grundlagen des räumlich-plastischen Zeichnens und der Erfassung von Innenräumen zur Verfügung.			

Modul BA_AIA_C4 „Darstellung + Gestaltung 4“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_C4	120 h	4 CP	4. Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) CAAD 2 - 3D Modeling	5 SWS x 17 Wo		
	b) Gestaltungslehre – Außenraum	85 SWS / 64 h	56 h	4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** c) 24 d) 112/19			
4	**Inhalt** a) Vermittlung der Grundlagen des computerunterstützten dreidimensionalen Modellierens und Darstellens. b) Vermittlung und Einübung der Grundlagen der bildnerischen und der zeichnerischen Erfassung von Außenräumen, Menschen und Vegetation in der Außenraumdarstellung.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die grundlegenden Methoden des dreidimensionalen Modellierens und Darstellens parametergesteuerter Bauteile und Bauelemente, horizontaler und vertikaler Schnitte und orthogonaler Ansichten. Sie haben Kenntnisse über Grundlagen der bildnerischen Erfassung und Darstellung von Außenraumperspektiven in Theorie und Praxis sowie Kenntnisse der Darstellung von Menschen und Vegetation in der Außenraumdarstellung. Fertigkeiten: Am Beispiel eines in der Berufswelt des Architekten/Innenarchitekten häufig verwendeten CAAD- Programms können die Studierenden einfache Gebäude dreidimensional modellieren und darstellen. Sie können zeichnerisch einfache, vorgefundene Außenräume proportionsgerecht erfassen und diese atmosphärisch mit Menschen und Vegetation ergänzen sowie mit Annahme einer Lichtquelle räumlich-plastisch klären. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, am Rechner mit Hilfe geeigneter Software Entwürfe dreidimensional zu entwickeln und in eine schlüssige Darstellung umzusetzen. Sie sind in der Lage, vorgegebene Außenräume zu analysieren, einen für die bildnerische Außenraumdarstellung sinnfälligen Standort auszuwählen und das zeichnerisch erfasste zu bewerten.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene C müssen bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfung			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Borsutzky --- Bleher, Glucker, Schmidt			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen „Tutorials“ der Programmhersteller sowie zahlreiche Beispiele zu Grundlagen der Erfassung von Außenraum -Accessoires, Außenraumelementen sowie Außenräumen zur Verfügung.			

Modul BA_A_C5 „Darstellung + Gestaltung 5“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_C5	120 h	4 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) CAAD 3 – 3D Visualisierung b) Gestaltungslehre – Farbe	Kontaktzeit 5 SWS x 17 Wo 85 SWS / 64 h	Selbststudium 56 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 24 b) 70/24			
4	**Inhalt** a) Vermittlung der Grundlagen des computerunterstützten dreidimensionalen Modellierens und Visualisierens. b) Vermittlung und Einübung der Grundlagen der Farblehre und Farbkomposition sowie deren Anwendungsfelder.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden haben Kenntnisse des dreidimensionalen Modellierens und Visualisierens mit dem Schwerpunkt Architektur und Außenraum; Szenendarstellung mit Hilfe virtueller Kameras, Materialdarstellung und virtuelle Lichtquellen: Steuerung im Hinblick auf Wirkung und Atmosphäre. Sie haben Kenntnisse über Grundlagen der Farblehre, der Farbkomposition und der Farbraumtiefe und sie kennen die Anwendungsfelder und die theoretischen Bezüge. Fertigkeiten: Die Studierenden können mit Hilfe eines geeigneten CAAD-Programms modellieren und im Hinblick auf Wirkung und Atmosphäre visualisieren. Sie können die Grundlagen der Farblehre und der Farbkomposition auf einem 2-dimensionalen Medium und auf einem 3-dimensionalen Volumen mit Umfeld anwenden – Farbkreis mit 3 Komplementärausmischungen, gegenstandslose Farbkomposition (Schwerpunkt Komplementärkontrast), Farbraumtiefe in räumlich-plastischen Darstellungen und Farb- und Körperkompositionen auf einem Volumen im Kontext. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, rechnergestützt und manuell einfache Gebäude- und Außenraumdarstellungen atmosphärisch mit Farb- und Materialangaben darzustellen, zu dokumentieren und den Anwendungsbezug zu bewerten.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene C müssen bestanden sein und mindestens ein Modul des 3. oder 4. Semesters. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfung			
10	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Schmidt --- Bleher, Borsutzky, Glucker			
13	**Sonstige Informationen** Neben Literaturempfehlungen zu Farblehre und „Tutorials“ der Programmhersteller stehen den Studierenden zahlreiche Beispiele zu Grundlagen der Farblehre und Farbkomposition sowie Dokumentationen zum Thema Farbraumtiefe auf einem 2-dimensionalem Medium und Farb- und Materialanwendung auf einem 3-dimensionalem Volumen mit Umfeld zur Verfügung.			

Modul BA_IA_C5 „Darstellung + Gestaltung 5“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_C5	120 h	4 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) CAAD 3 – 3D Visualisierung b) Gestaltungslehre – Farbe und Material	Kontaktzeit 5 SWS x 17 Wo 85 SWS / 64 h	Selbststudium 56 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 21 b) 42/21			
4	**Inhalt** Darstellung einfacher Innenräume und Ausstattungselemente - rechnergestützt und manuell. Atmosphärische Ausformulierung mit Farb-, Material- und Texturangaben.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Grundlagen des computerunterstützten dreidimensionalen Modellierens und Visualisierens mit dem Schwerpunkt Innenarchitektur und Innenraumelemente. Fertigkeiten: Die Studierenden können Szenendarstellung mit Hilfe virtueller Kameras, Materialdarstellung und virtuelle Lichtquellen erzeugen. Sie beherrschen die Steuerung im Hinblick auf Wirkung und Atmosphäre. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage die Grundlagen der Farblehre und Farbkompositionen, der ‘Materialkunde‘ und der atmosphärischen Innenraumdarstellung anzuwenden – Farbkreis mit 3 Komplementärausmischungen, gegenstandslose Farbkomposition (Schwerpunkt Komplementärkontrast), einfache Innenraumdarstellungen unter besonderer Berücksichtigung von Material, Farbe, Textur und Komposition.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene C müssen bestanden sein und mindestens ein Modul des 3. oder 4. Semesters. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Maisch --- Bleher			
13	**Sonstige Informationen** Neben Literaturempfehlungen zu Farblehre und „Tutorials“ der Programmhersteller stehen den Studierenden zahlreiche Beispiele zu Grundlagen der Farblehre und Farbkomposition sowie Dokumentationen zum Thema Farbraumtiefe auf einem 2-dimensionalem Medium und Farb- und Materialanwendung zur Verfügung.			

Modul BA_A_C6 „Darstellung + Gestaltung 6“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_C6	150 h	5 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Darstellung und Präsentation BA	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Vermittlung der Grundlagen der Kommunikation und der Entwurfspräsentation für Architekten.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Grundlagen der Plandarstellung und Planlayout (Satzspiegel), der Typografie, des Anlegens von konzeptuellen Architekturdiagrammen und der Verbalisierung sowie der Integration neuer Präsentationstechniken (Umgang mit multimedialen Systemen und entsprechender Medientechnik). Fertigkeiten: Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse inhaltlich und gestalterisch sinnfällig und adäquat zu einer Gesamtheit anordnen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine ihre Arbeitsergebnisse methodisch zu dokumentieren und diese grafisch und verbal nachvollziehbar zu erläutern und überzeugend zu präsentieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. bis 5. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Bleher --- Borsutzky, Glucker			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen zahlreiche Beispiele zu Grundlagen der Plandarstellung und Planlayout zur Verfügung (Dokumentationen vorangegangener Abschlussarbeiten).			

Modul BA_IA_C6 „Darstellung + Gestaltung 6“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_C6	150 h	5 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Darstellung und Präsentation BA	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 21			
4	**Inhalt** Vermittlung der Grundlagen der Kommunikation und der Entwurfspräsentation für Innenarchitekten.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Grundlagen der Plandarstellung und Planlayout (Satzspiegel), der Typografie, des Anlegens von konzeptuellen Innenarchitekturdiagrammen, der präsentablen Anordnung der Materialkollagen und der Verbalisierung sowie der Integration neuer Präsentationstechniken (Umgang mit multimedialen Systemen und entsprechender Medientechnik). Fertigkeiten: Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse inhaltlich und gestalterisch sinnfällig und adäquat zu einer Gesamtheit anordnen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine ihre Arbeitsergebnisse methodisch zu dokumentieren und diese grafisch und verbal nachvollziehbar zu erläutern und überzeugend zu präsentieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. bis 5. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Maisch --- Bleher, Glucker			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen zahlreiche Beispiele zu Grundlagen der Plandarstellung und Planlayout zur Verfügung (Dokumentationen vorangegangener Abschlussarbeiten).			

Modulschiene D+E
Bachelor-Studiengänge (1.-6. Semester A + IA)
Konstruktion + Technik BA_AIA_D+E

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul BA_AIA_D+E1 „Konstruktion und Technik 1“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_D+E1	180h	6 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Prinzipien des Konstruierens b) Baustoffe c) Mensch und Umwelt	Kontaktzeit 7 SWS x 17 Wo 119 SWS / 89 h	Selbststudium 91 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 150/25 b) 150/0 c) 150/0			
4	**Inhalt** a) Das Modul erläutert grundlegende Einwirkungen auf Konstruktionen. Grundlegende Prinzipien der Baukonstruktion; einfache Aussteifungsprinzipien; grundsätzliche Wand-, Boden- und Dachkonstruktionen und daraus resultierender Details; Darstellung grundsätzlicher Fügungsprinzipien; Plandarstellung von Konstruktionen (Werkplanung / Detailplanung). b) Einführung in die Baustoff- und Materialkunde. Einteilung der Baustoffe und Überblick über die relevanten grundsätzlichen Eigenschaften. Einzelbetrachtung von Materialien im Hinblick auf deren Verwendung in Entwurf und Konstruktion: Natürliche und künstliche Steine; Zementgebundene Baustoffe, Betone und Estriche; Holz; Metalle; Kunststoffe; Dämmungen; Glas; Textilien; Putze, Farbe und Beschichtungen. c) Einführung in die Grundbegriffe der Bauphysik und Überblick über bauphysikalische Anforderungen im Bereich Wärmeschutz, Schallschutz, Raumklima im Sommer. Behaglichkeitsparameter für thermisches Wohlbefinden, Lüftung und Licht. Energieformen und diesbezügliche physikalische und technische Zusammenhänge. Energetisch und raumklimatisch relevante Entwurfsprinzipien und Strategien.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der Baukonstruktion, der Eigenschaften und Herstellungsweisen wichtiger Baustoffe und der Themenbereichen Behaglichkeit, Energie, Physik und Technik. Fertigkeiten: Die Studierenden entdecken ein Bewusstsein für die gesellschaftliche Relevanz von Gebäudeentwurf und Baukonstruktion im Zusammenhang mit der Verwendung von Baustoffen und Berücksichtigung von Energiekonzepten. Kompetenzen: Die Studierenden können alleine einfache Konstruktionen entwickeln und diese in Werk- und Detailplanung unter Berücksichtigung der technischen und taktilen Eigenschaften von Baustoffen darstellen und energetische und raumklimatische Aspekte in den Entwurf von Gebäuden übertragen. Sie können die Dialektik zwischen Konstruktion und Entwurf unter Berücksichtigung eines sinnvollen Einsatzes von Baustoffen und energetischer Aspekten erkennen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Reichel --- Baurmann, Orawiec, Dr. de Saldanha, Vetter			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_AIA_D+E2 „Konstruktion und Technik 2“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_D+E2	180h	6 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Massiv- und Wandbau b) Tragsysteme c) Gebäudetechnik 1	Kontaktzeit 7 SWS x 17 Wo 119 SWS / 89 h	Selbststudium 91 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 132/22 b) 132/0 c) 132/0			
4	**Inhalt** a) Das Modul vertieft die Grundlagen Wärmeschutz, Brandschutz, Feuchteschutz; Prinzipien des Massivbaus/Wandbaues (in Mauerwerk, Beton und Holz); Einfache Aussteifungsprinzipien; Fügungen und Details einfacher Boden-, Decken-, und Wandkonstruktionen; Fundamente und Abdichtungen; Dachkonstruktionen. b)Einführung in die Systematik von Tragsystemen und Methoden des Faches Tragwerksplanung; Wechselwirkung Gestalt, Material, Tragwerk; Prinzipien von Tragsystemen und Grundbegriffe der Tragwerkslehre; einfache Berechnungsmethoden Vorbemessung / Statik und Integration der Ergebnisse in den Entwurf. c) Einführung in die Gebäudetechnik und Raumkonditionierung: Versorgung der Gebäude mit Wärme und Kälte, Wärme- und Kältebedarf; Verteilsysteme, Gebäudeintegration; Technikräume, Zentralen, Schächte, Rohrsysteme; Heizflächen/Heizkörper; Kälteübergabe; Wechselbeziehung Raumkonditionierung und Innenarchitektur. Lüftung: Luftführung im Raum - Natürliche Lüftung / mechanische Lüftung; Lüftungsanlagen mit Luftaufbereitung; Klimaanlagen; Ganzheitliche Lüftungskonzepte; Lüftung von Sonderräumen; Integration der Lüftung in das Gebäudekonzept; Wechselbeziehung Lüftung und Raumkonditionierung. Energieerzeugung: Konventionelle Wärme- und Kälteerzeugung; Regenerative Wärme- und Kälteerzeugung; Passive Kühlung; Solarthermie- und Photovoltaiksysteme; Erdwärmenutzung und Wärmepumpen; Fernwärmeversorgung; Blockheizkraftwerke; Wechselbeziehung Energieerzeugung und Raumkonditionierung.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Grundprinzipien von Lastabtragung, Tragwerk und deren Wechselwirkung hinsichtlich der Gestalt, der Struktur und baukonstruktiver Konzepte eines Gebäudes. Sie können Grundkenntnisse einfacher Berechnungsmethoden zur groben Berechnung einfacher statischer Systemen (Vorbemessung) und haustechnischer Komponenten wiedergeben. Fertigkeiten: Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeit einfache Konstruktionen zu entwerfen, technisch und gestalterisch umzusetzen und damit in ein Entwurfskonzept zu integrieren, sowie die gefundenen Lösungen zu detaillieren und darzustellen. Kompetenzen: Die Studierenden können alleine Gebäude- und Konstruktionskonzepte mit gebäudetechnischen Systemen für Heizung, Lüftung und Energieerzeugung integrieren und wissenschaftlich korrekt dokumentieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Erfolgreiche Teilnahme an „Konstruktion und Technik 1“			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Reichel --- Baurmann, Dr. de Saldanha, Vetter / N.N. FBB			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_AIA_D+E3 „Konstruktion und Technik 3“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_D+E3	180h	6 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Ausbaukonstruktionen b) Tragsysteme A (Tragwerke im Bestand IA) c) Gebäudetechnik 2	Kontaktzeit 7 SWS x 17 Wo 119 SWS / 89 h	Selbststudium 91 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 112/0 b) 70/0 A (42/IA) c) 112/38			
4	**Inhalt** a) Das Modul erläutert die wichtigsten Ausbauelemente, ihre Ordnungs- und Konstruktionsprinzipien, sowie die Anschlüsse an angrenzende Bauteile; genaue Betrachtung von Fußbodenkonstruktionen und Bodenbelägen, Ausbauwänden und mobilen Trennwände, Deckenverkleidungen und Unterdecken sowie Innentüren. b) Darstellung der Prinzipien von Tragwerken mittlerer Komplexität. Bemessung einfacher Tragwerke mit entsprechenden Verfahren und überschlägige Berechnungsmethoden für die Vordimensionierung; Aufzeigen der Wechselwirkung Materialverwendung und Vordimensionierung; Vorstellen von Beispielen integrativer Projekte. c) Vertiefung der Kenntnisse der haustechnischen Gewerke: Sanitär: Trinkwasserversorgung, Verbrauchsleitungen; Haus- und Grundstücksentwässerung, Regenwassernutzung; Sanitärräume, Küchen, Hausarbeitsräume, Bäder, WC, Sonderräume; Schallschutz bei haustechnischen Anlagen Integration von Wasser und Abwasserleitungen. Gasversorgung; Integration von Wasser, - Abwasserleitungen und Versorgungsleitungen. Elektro: Starkstromanlagen – Stromarten und Stromversorgung; Leitungen, Leitungsführung im Gebäude Schwachstromanlagen, Informationstechnik, Gebäudeleittechnik; Blitzschutz von Gebäuden, Blitzschutzanlagen; Integration von elektrischen Systemen. Licht: Elektrische Beleuchtung; lichttechnische Grundbegriffe; Leuchtmittel; Grundlagen der Innenraumbeleuchtung; Energetische Aspekte der Beleuchtung.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden haben Kenntnis von den wichtigsten Ausbaukonstruktionen und Ausbaugewerken, sowie Tragwerken und Gebäudetechnischen Systemen. Sie können die dazugehörigen wissenschaftlichen Methoden einordnen und identifizieren. Fertigkeiten: Die Studierenden erkennen einfache, gebräuchliche Ausbaukonstruktionen des Innenraumes. Sie entwickeln Verständnis für Tragwerke mittlerer Komplexität und einfache Vorbemessungen. Sie können haustechnische Systeme beurteilen und in den entwurflichen Kontext einbinden. Kompetenzen: Die Studierenden können die haptischen und konstruktiven Eigenschaften von Ausbaukonstruktionen und Innenräumen bewerten. Sie erlangen fundiertere Kenntnisse für die Konzeption von statischen und den gebäudetechnischen Systemen Sanitär, Elektro und Licht sowie für die Integration in das Gebäudekonzept.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene D+E muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Reichel --- Baurmann, Drewes, Dr. de Saldanha / Dr. Spittank FBB			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_A_D+E4 „Konstruktion und Technik 4“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_D+E4	180h	6 CP	4. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Skelettbaukonstruktionen b) Berufsbild Architekt c) Nachhaltiges Bauen 1	Kontaktzeit 7 SWS x 17 Wo 119 SWS / 89 h	Selbststudium 91 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 70/23 b) 70/0 c) 70/0			
4	**Inhalt** a) Einführung in den Skelettbau; Werkstoffgerechte Anschlüsse und Fügungen in Metall, Beton und Holz; beispielhafte Konstruktionen und Details für Fassade und Dach; Komplexe Fügungen von Tragwerk, Fassade und Innenausbau; Weitgespannte Tragwerke. b) Überblick über den rechtlichen Rahmen des Architekturschaffens und über die Inhalte der Leistungsphasen (HOAI); Planung der Planung – Planung der Ausführung; Hinweise auf Konstruktionen im baurechtlichen und monetären Kontext; Kennenlernen von Qualitätsdefinitionen; Darstellung von Entwurfs-, Ausführungs- und Detailplänen. Einführung in das private Baurecht, speziell in das Werkvertragsrecht. c) Überblick und Begriffsklärung Nachhaltigkeit; Darstellung von Nachhaltigkeit und Konstruktion; Inneren und äußeren Randbedingungen; Passiven und aktiven Systeme; Begriffsklärungen energetischer Hausklassifizierungen; Nachhaltigkeit Autochthoner Architekturen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erhalten die Kenntnisse von Prinzipien typischer Skelettkonstruktionen in Metall, Holz und Beton. Ebenso das Verständnis für den rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmen des Architektenberufes und für die komplexen Zusammenhänge konstruktiven und nachhaltigen Details hinsichtlich des Zusammenspiels von Tragwerk, Dach und Fassade sowie die Grundkenntnisse weitgespannter Konstruktionen. Fertigkeiten: Die Studierenden können Skelettkonstruktionen erkennen und materialspezifische Fügungen erstellen. Ebenso können sie die Planung und die Planung der Ausführung vorbereiten und die rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einordnen. Nachhaltige und ressourcenschonende Planungen können erstellt und ihre Randbedingungen bewertet werden. Kompetenzen: Die Studierenden sind fähig allein und im Team das vermittelte Wissen in der Praxis anzuwenden. Planungen für Gebäude werden in den wesentlichen konstruktiven und rechtlichen Lösungen einer nachhaltigen und ressourcensparenden Planung unter Anforderungen aktueller Energieerzeugungen zugeführt.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene D+E müssen bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Reichel --- Baurmann, Orawiec, Vetter, N.N. (priv. Baurecht)			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_IA_D+E4 „Konstruktion und Technik 4“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_D+E4	180h	6 CP	4. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Innenausbaukonstruktionen 1 b) Möbel und Elementebau c) Materialkunde	Kontaktzeit 7 SWS x 17 Wo 119 SWS / 89 h	Selbststudium 91 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 42/21 b) 42/21 c) 42/21			
4	**Inhalt** a) Thematisierung weitergehender Ausbauelemente, ihrer Konstruktionsprinzipien, sowie ihrer Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Türen aus Stahl, Holz und Glas sowie Sonderkonstruktionen. Treppenkonstruktionen und die Sinnfälligkeit von Lauf, Geländer und Brüstung. b) Erarbeiten von raumbildenden Möbeln in der Gesamtbetrachtung des Raumes, Durchdenken und Fortschreiben der Entwurfsprinzipien Fügung und Material. c) Vermittlung von Materialkenntnissen und deren Anwendung. Einsetzen von Materialien im Kontext. Entwicklung eines nutzungsgerechten, hohen ästhetischen und gestalterischen Anspruchs. Gestalten, kombinieren und experimentieren mit Materialien in Collagen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erhalten weiterführende Kenntnisse über Ausbaukonstruktionen wie Treppen und Türen in ihrer gesamten Bandbreite, gebräuchliche Möbel und Elemente des Innenausbaus und deren Funktionen sowie die dazu nötige Kenntnis über geeignete Materialien. Fertigkeiten: Die Studierenden können für verschiedene Themen die angemessenen Treppen- und Türkonstruktionen auswählen, bewerten und konstruieren, einfache Einbaumöbel integral planen und detailieren sowie das dazu geeignete Material auswählen. Kompetenzen: Die Studierenden haben analytische Fertigkeiten entwickelt, unter Anleitung oder im Team eine adäquate Konstruktion themenspezifisch auszuwählen und entsprechend im Material stimmig umzusetzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene D+E müssen bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** a) Fachgespräch b) Testierte Präsentation c) Testierte Präsentation anhand von Collagen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Drewes --- Maisch, Mensing			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_A_D+E5 „Konstruktion und Technik 5“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_D+E5	180h	6 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Gebäudehülle b) AVA-Vertragsrecht c) Nachhaltiges Bauen 2	Kontaktzeit 7 SWS x 17 Wo 119 SWS / 89 h	Selbststudium 91 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 70/0 b) 70/0 c) 70/23			
4	**Inhalt** a) Einführung in Sonderkonstruktionen der Baukonstruktion; Hightech-Verglasungssysteme; Konstruktionen für große Spannweiten; Spezielle Ausführungskonstruktionen z.B. Sichtbeton; Temporäre Konstruktionen. b) Vermittlung von Grundkenntnissen der VOB Teil A, B, C und ihre Bedeutung für den Planer; Systematik der Aufstellung von Leistungsbeschreibungen; Erstellen einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm; Grundlagen der Vergaberichtlinien; Abnahme, Abrechnung, Gewährleistung; Objektüberwachung etc. c) Überblick über ökologische Bewertungssysteme; Ökobilanzen und EPD´s von Baustoffen; Lebenszyklus von Materialien und Kreislaufwirtschaft; Recyclinggerechtes Konstruieren.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden lernen Gebäude mit hohem gestalterischen und konstruktiven Anspruch kennen und erhalten eine Sensibilisierung für die rechtliche und wirtschaftliche Komplexität bei der Abwicklung einer Bauaufgabe. Ebenso können sie ökologische Kennwerte und lenbenszyklusgerechten Einsatz von Materialien bewerten. Fertigkeiten: Die Studierenden können komplexe Fassadenkonstruktionen entwickeln. Sie wissen um die rechtlichen und konstruktiven Rahmenbedingungen von Bauelementen und Bauteilen sowie deren textliche Beschreibung als Grundlage für einen Bauvertrag. Sie können die Materialien einer Konstruktion angemessen und effizient einsetzen. Kompetenzen: Die Studierenden können Sonderkonstruktionen und Konstruktionen mit großen Spannweiten darstellen und haben wesentliche Kenntnisse über Ausschreibungen, Vergabe und Abrechnung. Sie können die Materialien ökologisch bewerten und diese gestalterisch integrieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene D+E müssen bestanden sein und mindestens ein Modul des 3. oder 4. Semesters. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Reichel --- Lengfeld, Orawiec, N.N.			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_IA_D+E5 „Konstruktion und Technik 5“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_D+E5	180h	6 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Innenausbaukonstruktionen 2 b) AVA-Vertragsrecht c) Integrale Haustechnik	Kontaktzeit 7 SWS x 17 Wo 119 SWS / 89 h	Selbststudium 91 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 42/21 b) 42/21 c) 42/21			
4	**Inhalt** a) Klassische und materialspezifische neue Konstruktionsmethoden werden den Studierenden in einer Vorlesungsreihe vermittelt. Aktuelle Beispiele renommierter und realisierter Projekte werden hinsichtlich ihrer Konstruktionen und Materialfügung analysiert und schaffen einen reichen Fundus an konstruktiven Techniken. b) VOB Teil A, B, C und ihre Bedeutung für den Planer; Systematik der Aufstellung von Leistungsbeschreibungen; Erstellen einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm; Grundlagen der Vergaberichtlinien; Abnahme, Abrechnung, Gewährleistung; Objektüberwachung etc. c) Darstellung von raumbezogenen Installationssystemen. Technische Planung und Spezifikation der Gewerke-Schnittstellen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden haben eine Übersicht über aktuelle Konstruktionsprinzipien, kennen die Grundlagen und Regeln von Leistungsbeschreibungen und sie haben Grundkenntnisse von technischen Ausbaukomponenten und deren Integration in das Gebäude Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage komplexe Innenausbaukonstruktionen unter Berücksichtigung aktueller Bautechnologien zu entwickeln, diese auszuschreiben und baubegleitend zu kontrollieren. Darüber hinaus haben sie Fähigkeiten in der Entwicklung von integraler Haustechnik. Kompetenzen: Die Studierenden haben Fähigkeiten und Kenntnisse über die Anwendbarkeit und die konstruktive Methodik der von Ihnen gewählten Entwurfskomponenten. Sie kennen die rechtlichen und konstruktiven Rahmenbedingungen von Bauelementen und Bauteilen, beherrschen deren textliche Beschreibung als Grundlage für einen Bauvertrag und haben wesentlichen Kenntnisse über Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung (AVA). Die Integration von Systemen für die Raum-Konditionierung, die Lüftung sowie die Elektro- und Informationstechnik in die Innenausbaukonstruktion wird beherrscht.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. und 2. Semester aus der Modulschiene D+E müssen bestanden sein und mindestens ein Modul des 3. oder 4. Semesters. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Drewes --- Raiser, Dr. de Saldanha, Vetter			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_A_D+E6 „Konstruktion und Technik 6“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_A_D+E6	150h	5 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Tragstruktur + Detail	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 35/7			
4	**Inhalt** Das Modul beinhaltet die Umsetzung eines konzeptionellen Entwurfsansatzes in eine sinnvolle Konstruktion mit Betrachtung energetischer Aspekte; Darstellen eines Details vom Entwurf zur Konstruktion; Wertung der Materialkenntnisse und Anwendung materialgerechter Fügungen; Wertung der Angemessenheit einer Konstruktion; Betrachtung des Energiekonzeptes; Anwendung von DIN – gerechten Details; Entwicklung funktionierender innovativer Lösungen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlernen anwendungsspezifische Formen der Baukonstruktion und Gebäudetechnik, bezogen auf ein konkretes Projekt. Fertigkeiten: Die Studierenden können spezielle gestalterische Ansprüche bis ins Detail - unter Einbezug rechtlicher und fertigungstechnischer Aspekte - sicher umsetzen und darstellen, sowie Kräfteverläufe/Tragwerke zu erläutern. Kompetenzen: Die Studierenden können wissenschaftliches Arbeiten anhand einer gestellten Aufgabe nachweisen und komplexe konstruktive Lösungen präsentieren			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. bis 5. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Reichel --- Baurmann, Orawiec, Dr. de Saldanha, Vetter (abwechselnd)			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_IA_D+E6 „Konstruktion und Technik 6“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_IA_D+E6	150h	5 CP	6. Semester	1/2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Detail + Fügung	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 21/21			
4	**Inhalt** Umsetzung eines konzeptionellen Entwurfsansatzes in eine sinnvolle konstruktive Detailplanung; Darstellen eines Details vom Entwurf bis zur Konstruktion; Wertung der Materialkenntnisse und Anwendung materialgerechter Fügungen; Wertung der Angemessenheit einer Konstruktion; Anwendung von DIN – gerechten Details; Entwicklung funktionierender innovativer Lösungen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden können einen kompletten Um- oder Ausbau planen, strukturieren und in seinen Einzelteilen detailliert ausarbeiten. Fertigkeiten: Die Studierenden haben die Fähigkeit entwickelt, funktionale und gestalterische Ansprüche bis ins Detail umzusetzen und sinnfällig darzustellen. Kompetenzen: Die Studierenden können wissenschaftliches Arbeiten anhand einer überschaubaren Aufgabe nachweisen und themenübergreifende Problemstellungen lösen und die Ergebnisse dokumentieren und präsentieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. bis 5. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Drewes --- Raiser, Dr. de Saldanha (abwechselnd)			
13	**Sonstige Informationen**			

Modulschiene F
Bachelor-Studiengänge (1.-5. Semester A + IA)
Wahlpflichtmodule BA_AIA_F

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul BA_AIA_F1 „SuK - Wahlpflichtmodul“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F1	150h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS / 2,5 CP) aus dem SuK-Begleitstudium.	**Kontaktzeit** 4 SWS x 17 Wo 8 SWS / 51 h	**Selbststudium** 99 h	**Kreditpunkte** 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesung und/oder Seminar			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Inhaltliche Themenfelder mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, die für jedes Semester bedarfsorientiert entwickelt werden und von den Studierenden frei wählbar sind: • Arbeit, Beruf & Selbständigkeit (AB&S), • Kultur & Kommunikation (K&K), • Politik & Institutionen (P&I), • Wissensentwicklung & Innovation (W&I), • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentationstechniken • Vertiefungslevel („SuK-Modul II“) im SuK-Begleitstudium. Gestaffelt nach Einführungslevel („SuK-Modul I“) und Vertiefungslevel („SuK-Modul II“) für Grundlagen- und Vertiefungsstudium können im SuK-Begleitstudium Lehrveranstaltungen aus beiden Bereichen belegt werden. Es wird empfohlen, im ersten Semester Lehrveranstaltungen des Einführungslevels zu belegen.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden lernen die reflexive Auseinandersetzung zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation aus fachübergreifender Perspektive kennen Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage fachübergreifenden Kompetenzen mit den Kompetenzen mit ihrem originären Berufsfeld in Verbindung zu bringen			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul Bachelor-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** keine			
8	**Prüfungsart** Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat je nach Lehrveranstaltung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Prüfungen (Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat je nach Lehrveranstaltung)			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Studienbereichsleitung des SuK-Begleitstudiums --- Lehrende des SuK-Begleitstudiums			
13	**Sonstige Informationen**			

BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von Modul BA_AIA_F1 „SuK - Wahlpflichtmodul“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von BA_AIA_F1	75h	2,5 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Lehrveranstaltung SuK Modul I (Grundlagenstudium) „Einführung in das internationale Marketing“	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Seminar			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Internationales Marketing: Marketing-Management, Marktforschung und Analyse von Märkten, Ziele und Strategien im Internationalen Marketing, Instrumente des Marketing und Marketing-Mix, e-marketing und Marketing-Controlling. Es werden in diesem Kurs Texte (auch englische) und Fallstudien gelesen und besprochen, die die Praxis des internationalen Marketings anschaulich machen. Es werden Basisinformationen (Kapitel aus Hollensen) mit aktuellen, in der Regel englischen Texten und Fällen kombiniert, deren Inhalte von den Teilnehmer/innen in Präsentationen (deutsch oder englisch) vorgestellt werden.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Das Marketing als eine zentrale Funktion unseres Wirtschaftssystems und als Unternehmensfunktion kennen lernen, und mit dem Management-Prozess und den verschiedenen Problemstellungen des Marketing sowie deren Lösungsmöglichkeiten auf internationaler Ebene näher vertraut werden.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul Bachelor-Studiengänge Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Grundkenntnisse in BWL			
8	**Prüfungsformen** Präsentationen der Fall- bzw. Textbearbeitungen, evtl. Klausur			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Regelmäßige aktive Mitarbeit, mindestens als ausreichend bewertete Prüfungen (Präsentationen der Fall- bzw. Textbearbeitungen, evtl. Klausur)			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** WS 2011/12			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Studienbereichsleitung des SuK-Begleitstudiums --- Prof. Dr. Edith Rost-Schaude			
13	**Sonstige Informationen** Literatur: Hollensen, S. Global Marketing, 4th edition Pearson, Prentice Hall, 2007; Berndt, R., Altobelli, Claudia F. & Sander, M. Internationales Marketing-Management. Sprinter-Verlag, 2010 (liegt für die Teilnehmer/innen in der Bibliothek bereit). Weitere Texte und Fälle werden zu Beginn des Semesters zugänglich gemacht.			

Modul BA_AIA_F2 „SuK – Wahlpflichtmodule

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F2	150h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS / 2,5 CP) aus dem SuK-Begleitstudium.	**Kontaktzeit** 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	**Selbststudium** 99 h	**Kreditpunkte** 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesung und/oder Seminar			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Inhaltliche Themenfelder mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, die für jedes Semester bedarfsorientiert entwickelt werden und von den Studierenden frei wählbar sind: • Arbeit, Beruf & Selbständigkeit (AB&S), • Kultur & Kommunikation (K&K), • Politik & Institutionen (P&I), • Wissensentwicklung & Innovation (W&I), • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentationstechniken Vertiefungslevel („SuK-Modul II“) im SuK-Begleitstudium.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden lernen die reflexive Auseinandersetzung zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation aus fachübergreifender Perspektive kennen Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage fachübergreifenden Kompetenzen mit den Kompetenzen mit ihrem originären Berufsfeld in Verbindung zu bringen			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** SuK-I-Scheine			
8	**Prüfungsart** Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat je nach Lehrveranstaltung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Prüfungen (Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat je nach Lehrveranstaltung)			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Studienbereichsleitung des SuK-Begleitstudiums --- Lehrende des SuK-Begleitstudiums			
13	**Sonstige Informationen**			

BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von Modul BA_AIA_F2 „SuK - Wahlpflichtmodul“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von BA_AIA_F2	75h	2,5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Lehrveranstaltung SuK Modul II (Vertiefungsstudium) „Interkulturelle Kommunikation“	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Seminar, Vortrag			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Interkulturelle Kommunikation ist ein junges, interdisziplinäres Fach. Es beschäftigt sich mit dem Handeln von Menschen in interkulturellen Situationen, mit den Auswirkungen kultureller Verschiedenheit auf das Handeln sowie mit den Prozessen der Konstruktion von kultureller Differenz. Dieses Seminar wird sowohl kulturallgemeines als auch -spezifisches Wissen vermitteln. In der Veranstaltung werden verschiedene Dimensionen von Kultur, (Individualismus vs. Kollektivismus, Maskulinität vs. Femininität usw.), Nonverbale Kommunikation, Phasen des Kulturschocks, interkulturelle Konflikte und Migrationsprobleme vorgestellt. Ein zentrales Ziel des Seminars ist es, bewusst zu machen, dass Wahrnehmung, Denken und Handeln durch die eigene Kultur geprägt ist sowie das kulturelle Unterschiede potenzielle Konfliktquellen sind. Das Seminar soll eine weltoffene, unvoreingenommene Wahrnehmung kultureller Unterschiede und damit ein vorurteilsfreies und tolerantes Herangehen an fremden Kulturen ermöglichen.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation zu vermitteln, Phasen des Kulturschocks und Umgang damit zu lernen sowie Interkulturelle Kompetenz zu trainieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul Bachelor-Studiengänge Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Offen für alle Studierende im Vertiefungsstudium			
8	**Prüfungsformen** Referat, Hausarbeit			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mindestens als ausreichend bewertete Prüfungen (Referat, Hausarbeit) sowie regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** WS 2011/12			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Studienbereichsleitung des SuK-Begleitstudiums --- Dr. Swetlana Kappis-Krieger			
13	**Sonstige Informationen** Literatur: Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. Hermann Bausinger: Typisch Deutsch. Alexa Sasse. Vorurteile, Stereotype und Fremdenfeindlichkeit.			

BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von Modul BA_AIA_F2 „SuK - Wahlpflichtmodul“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von BA_AIA_F2	75h	2,5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Lehrveranstaltung „Architektur und Barrieren“	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Seminar			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Im Laufe des Lebens können immer wieder Situationen eintreten, in denen Barrieren in der gebauten Umwelt zum Hindernis werden. Selbst ein Kinderwagen kann je nach Situation eine Herausforderung in der reibungslosen Mobilität werden. Gleichzeitig stellen eine selbständige Lebensführung bis ins hohe Alter oder bei körperlichen, kognitiven und seelischen Einschränkungen hohe gesellschaftliche Ziele dar, die eine geeignete bauliche Struktur benötigen. Dabei beschäftigt sich das Seminar mit dem Thema Architektur und Barrieren nicht nur aus technisch-baulicher Sicht. Vielmehr wird die gesellschaftliche Perspektive der „Inklusion“ in den Mittelpunkt gerückt sowie konkret ein Perspektivenwechsel durch praktische Übungen mit Rollstühlen und Mattbrillen vorgenommen. Zielgebiet der Feldübungen ist die Hochschule Darmstadt. Das Seminar kooperiert eng mit Herrn Mathias Ihrig, Beauftragter der HDA für Studierende und Studieninteressierte mit Behinderung sowie mit Herr Michael Müller, Behindertenbeauftragter der Stadt Darmstadt.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Ziel des Seminars ist die Förderung des Verständnisses der Zusammenhänge von Behinderung, Barrieren und Architektur. Die gesellschaftspolitische Auseinandersetzung mit diesen Themen steht ebenso im Mittelpunkt des Seminars, wie das Kennenlernen der baulichen Normen (DIN-Normen) bezogen auf Barrierefreiheit sowie die Analyse der konkreten baulichen Situation der an HDA.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul Bachelor-Studiengänge Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch von mindestens zwei Veranstaltungen des allgemeinen SuK-Begleitstudiums			
8	**Prüfungsformen** Präsentationen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, mindestens als ausreichend bewertete Prüfungen (Präsentation)			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** WS 2011/12			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Studienbereichsleitung des SuK-Begleitstudiums --- Prof. Dr. Dr. Kai Schuster			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul BA_AIA_F3 „Sprachen - Wahlpflichtmodul“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F3	150h	5 CP	3. - 5. Semester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen (abhängig vom GeR-Niveau 4 oder 2 SWS / 2,5 CP) aus dem Sprachen-Begleitstudium (gemäß Sprachenzentrumsregelung)	Kontaktzeit 4 SWS x mindestens13 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Seminar			
3	**Gruppengröße** bis 25 Teilnehmer			
4	**Inhalt** In kommunikationsbezogenen Übungseinheiten werden die Kompetenzen der Studierenden gefestigt und erweitert: • Linguistische Kompetenz (Qualität der Sprache), • Pragmatische Kompetenz (Fähigkeit, die jeweilige Mitteilungsintention zu strukturieren und kohärent zu formulieren), • Interkulturelle Kompetenz • Strategische Kompetenz (Fähigkeit, sprachliche Lücken und Defizite zu kompensieren, um so die Kommunikation zu sichern), Die Kompetenzen werden jeweils für alle vier sprachlichen Modalitäten erworben: • Sprechen, • Leseverstehen, • Schreiben, • Hörverstehen.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Erwerb und Festigung von Kenntnissen der jeweiligen Sprache im beruflichen Kontext, das heißt.: • Anwendung des jeweiligen aktuellen Wortschatzes in arbeitsplatzbezogenen Kontexten, • Schulung des schriftlichen Ausdrucks: Briefe, Mails etc., • Schulung des mündlichen Ausdrucks: Präsentationen etc., • Verstehen arbeitsplatzbezogener Dokumente.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Siehe BBPO			
8	**Prüfungsart** Klausur und/ oder mündliche Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Gesamtleistung			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Winter- und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** • Verantwortliche: Dr. Gabriela Antunes, Leiterin des Sprachenzentrums			
13	**Sonstige Informationen** Für die jeweiligen Sprachen gelten folgende GeR-Niveaustufen als Voraussetzung für den Erwerb von CPs (gemäß Sprachenzentrumsregelung): • Englisch: B1, • Französisch, Spanisch: A2, • Italienisch, Portugiesisch, Chinesisch, Russisch: A1. • Weitere Sprachen: gemäß Sprachenzentrumsregelung			

Modul BA_A_F4 „Wahlpflichtmodul - Stegreife“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F4	150h	5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Stegreife Das Modul umfasst vier frei wählbare Stegreife (je 2 x 2 SWS / 2,5 CP)	**Kontaktzeit** 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	**Selbststudium** 99 h	**Kreditpunkte** 5 CP
2	**Lehrformen** Kurzseminar und mindestens je eine Rücksprachemöglichkeit			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Weitestgehend selbständiges Erarbeiten von Lösungen – aus dem Tätigkeitsfeld der Architekten – in kurzer Zeit, unter Anwendung der im Studienverlauf gewonnenen Erkenntnisse. Darstellung mit geeigneten Mitteln (Beschreibungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen u.a.m.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche architektonische Aufgaben - mittleren Schwierigkeitsgrades - und Problemstellungen an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Fertigkeiten: Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren/zu vermitteln. Kompetenzen: Die Studierenden erlangen übergreifende Kompetenzen, die zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den beruflichen Aufgaben, dem Berufsfeld und dem Fachgebiet führen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengang Architektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Darstellung der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modelle(n)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Stegreife			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Sommersemester und Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Schmeing -Gerhards sowie alle Hauptamtlich Lehrenden des Studiengangs A			
13	**Sonstige Informationen** Es wird den Studierenden freigestellt, wann sie das Modul im Studienverlauf absolvieren – empfohlen wird jedoch, ein Teilmodul (2,5 CP / 2 Stegreife) innerhalb eines Semesters abzuleisten.			

Modul BA_IA_F4 „Wahlpflichtmodul - Stegreife“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F4	150h	5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Stegreife Das Modul umfasst vier frei wählbare Stegreife (je 2 x 2 SWS / 2,5 CP)	**Kontaktzeit** 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	**Selbststudium** 99 h	**Kreditpunkte** 5 CP
2	**Lehrformen** Kurzseminar und mindestens je eine Rücksprachemöglichkeit			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Weitestgehend selbständiges Erarbeiten von Lösungen – aus dem Tätigkeitsfeld der Innenarchitekten – in kurzer Zeit, unter Anwendung der im Studienverlauf gewonnenen Erkenntnisse. Darstellung mit geeigneten Mitteln (Beschreibungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen u.a.m.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche innenarchitektonische Aufgaben - mittleren Schwierigkeitsgrades - und Problemstellungen an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Fertigkeiten: Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren/zu vermitteln. Kompetenzen: Die Studierenden erlangen übergreifende Kompetenzen, die zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den beruflichen Aufgaben, dem Berufsfeld und dem Fachgebiet führen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Darstellung der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modelle(n)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Stegreife 1 Stegreif kann aus Modul BA_A_?? stammen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Sommersemester und Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professor Mensing sowie alle hauptamtlich Lehrenden des Studienganges IA			
13	**Sonstige Informationen** Es wird den Studierenden freigestellt, wann sie das Modul im Studienverlauf absolvieren – empfohlen wird jedoch, ein Teilmodul (2,5 CP / 2 Stegreife) innerhalb eines Semesters abzuleisten.			

BA_AIA_ F5.1 und F5.2 „Wahlpflichtmodul “

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 und F5.2	150 h	5 CP	4. - 5. Semester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Messebau	**Kontaktzeit** 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	**Selbststudium** 99 h	**Kreditpunkte** 5 CP
2	**Lehrformen** Entwurf, Durcharbeitung, Organisation, Ausführung, Dokumentation			
3	**Gruppengröße** 18			
4	**Inhalt** Messeteilnahmen, z.B. Internationale Möbelmesse-Köln, Euroshop-Düsseldorf, Luminale-Frankfurt u.a.m.: Erarbeiten eines Konzeptes in Entsprechung auf die konkrete Themenstellung, unter Berücksichtigung der Vorgaben: Budget/Kosten, Machbarkeit, Sponsoren etc. Finanzierung, Firmenkontakte /Gewinnung von Sponsoren, Kostenplanung. Ausführungsplanung, Ablauf-/Zeitplanung, Kostenkontrolle, Ausführung, Montage. Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations, Dokumentation.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erfahren an realen Aufgabenstellungen den Prozess „Von der Idee zur Realisierung“. Fertigkeiten: Sie erlangen die Fähigkeit, über das Entwerfen hinaus, die Logistik zu entwickeln und anzuwenden, die zur Umsetzung einer „Idee“ erforderlich ist. Kompetenzen: Arbeiten im Team, Strukturierung der Vorgehensweise und Entscheidungsfindung in der Gruppe sind wesentliche Erfahrungen. Über die eigene Umsetzung der Planung ist zudem ein höchstes Maß an Praxisbezug und Lerneffekt gegeben.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Präsentation der Planung, Realisierung des „Projekts“			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Planung und Realisierung des „Projekts“			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Raiser, LB Boris Banozic			
13	**Sonstige Informationen** In Zusammenarbeit mit der „Industrie“ Das Modul kann von Bachelorstudierenden im 3.-5. Semester belegt werden.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Baugeschichte 3	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Seminare und/oder Übungen			
3	**Gruppengröße** 18 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
4	**Inhalt** Im Fach Bau- und Kunstgeschichte 3 werden vertiefende Spezialthemen wie z. B. „Schlossarchitektur des Barock“, „Stadterweiterungen im Klassizismus“, „Architektur und Siedlungsbau im frühen 20. Jahrhundert“, „Analogien von Architekturkonzepten und Innenraumkonzepten der Moderne“, „Industriearchitektur im 19. Und 20. Jahrhundert“ behandelt. Dabei werden – möglichst am konkreten Beispiel – die grundsätzlichen Aufgaben und Möglichkeiten heutiger Architektur und Innenarchitektur im Umgang mit historischer Bausubstanz behandelt.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden sollen vertiefende Kenntnisse in der stilkundlichen Zuordnung und Analyse von Gebäuden und Innenräume bekommen. Fertigkeiten: Durch vergleichende analytische Betrachtungen von bauhistorischen Sachverhalten wird den Studierenden die Fähigkeit vermittelt, für ihre spätere praktische Architektentätigkeit Kategorien und Wertigkeiten im Umgang mit historischer Bausubstanz zu erkennen. Kompetenzen: Es wird angestrebt, wissenschaftliche Arbeitsweisen im Bereich der Baugeschichte anwenden zu können.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden. Es wird empfohlen Baugeschichte 1 oder 2 erfolgreich absolviert zu haben.			
8	**Prüfungsart** Referate und/oder Hausarbeit			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Oppermann --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Das Teilmodul kann von Bachelorstudierenden ab dem 2. Semester belegt werden.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Brandschutz BA - Fachplanung Brandschutz	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Seminare und/oder Übungen			
3	**Gruppengröße** 35 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
4	**Inhalt** Anforderungen und Aufgaben an Entwurfsverfasser, Nachweisberechtigte, Sachverständige und Fachplaner im vorbeugenden Brandschutz, Grundlagen „Feuer und Rauch“, rechtliche Grundlagen sowie Schutzziele und Brandschutzanforderungen der HBO, baulicher Brandschutz nach DIN 4102 und EN 13501, Anforderungen an die Rettungswege, Sicherheitskonzept innenliegender Treppenräume und Flächen für die Feuerwehr, Einsatzgrenzen u. Rettungsgeräte der Feuerwehren, anlagentechnischer Brandschutz sowie zugehörige Exkursion. Abgrenzung Regelbauten und Sonderbauten, Sonderbauvorschriften, technische Baubestimmungen, Industriebaurichtlinie, Brandschutz in der technischen Gebäudeausrüstung: Aufzüge, Sicherheitsbeleuchtung, Sicherheitsstromversorgung, Leitungs- u. Lüftungsanlagen, Hohlraumestriche u. Doppelböden, Löschwasserversorgung, stationäre Löschanlagen, Steigleitungen, Wandhydranten, Sprinkleranlagen, Inertgaslöschanlagen, Löschübung/Exkursion. Automat. Brandmeldeanlagen, natürl. Rauchabzugsanlagen, Haftung und Verantwortung für den Ersteller von Nachweisen und Konzepten, Brandschutzkonzepte, Arten und Inhalte, Krankenhäuser, Schulbauten, Garagen, Hochregallager, Verkaufs-, Beherbergungs- u. Versammlungsstätten, Betrieblicher und organisatorischer Brandschutz, Kennzeichnung, Flucht- und Rettungswege, Konzepte für mobilitätseingeschränkte Personen, Gefahrstoffe, Löschwasserrückhaltung.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Der/die Student(in) kennt die Grundlagen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes; Er/sie kennt die physikalisch und technischen Prozesse der Brandentstehung und der daraus resultierenden Gefahren im Hochbau Fertigkeiten: Er/sie weiß mit verschiedene Löschmethoden und anlagentechnische Einrichtungen zur Brandbekämpfung in Gebäuden umzugehen und erkennt die wesentlichen Anforderungen für Sonderbauten zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz Kompetenzen: Er/sie kann die wesentlichen Anforderungen für ein Brandschutzkonzept erstellen; Er/sie beherrscht die wesentlichen Anforderungen im Brandschutz für Sonderbauten			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Prüfung, Prüfungsvorleistungen in Form von Hausübungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Prüfung			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Ries --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Das Teilmodul kann von Bachelorstudierenden im 3. oder 5. Semester belegt werden.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Bauschadenanalyse BA	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Seminare			
3	**Gruppengröße** 18 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
4	**Inhalt** Anhand von Praxisbeispielen typische und immer wiederkehrende Schadensfälle an einzelnen Bauteilen darstellen. Regelwerke für die fachgerechte Bauausführung in den Grundzügen kennen lernen. • Grundlegendes zum Baurecht, dem Mangelbegriff und der Definition der allgemein anerkannten Regeln der Technik, • Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195 sowie Konstruktionen nach der Bauart „weißer Wannen“, • Schäden an Balkonen und Terrassen, • Abdichtungen von häuslichen Bädern und Nassräumen, • Putze und Wärmedämm-Verbundsysteme, • Rissschäden an Mauerwerk und Putz, Setzungsschäden, konstruktionsbedingte Risse, • Dachkonstruktionen (geneigte Dächer und Flachdächer), • Schäden am Innenausbau (Fliesen, Parkett, Trockenbau, Wand- und Bodenbeläge, Fenster und Türen), • Verfahren zur Schadensdiagnose, Messverfahren, Geräte, • Schäden an Holzkonstruktionen, • Wärme- und Feuchteschutz nach DIN 4108, Schimmelbildung, • Maßabweichungen und optische Beeinträchtigungen.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Überblick über die wichtigsten Regelwerke (DIN-Normen, Richtlinien und Merkblätter) in Bezug auf die fachgerechte und schadensfreie Ausführung von Bauleistungen. Fertigkeiten: Erkennen von typischen Schadensbildern an einzelnen Gebäudeteilen, von der Bauwerksabdichtung über Fassadenbekleidungen, Dachkonstruktionen bis hin zum Innenausbau. Kompetenzen: Beurteilung von möglichen Schadensschwachstellen und Gefahrenpotentialen bei typischen Baukonstruktionen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Studienarbeit in Form eines Gruppenreferates als „PowerPoint-Präsentation“ (max. 3 Studenten)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Studienarbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Vetter --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Das Teilmodul kann von Bachelorstudierenden im 5. Semester belegt werden.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Ausstellungsarchitektur	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** 18 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
4	**Inhalt** Eigenständige, vertiefende Beschäftigung mit dem Themengebiet „Ausstellungsarchitektur“. Auseinandersetzung mit theoretischen und praktischen Inhalten des Themengebiets. Erarbeitung theoretischer und praktischer Inhalte durch seminaristische Arbeitsweise und Workshops. Analyse beispielhafter Texte und Projekte. Exkursionen.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erhalten vertiefende Kenntnisse zum Themengebiet „Ausstellungsarchitektur“. Fertigkeiten: Die Teilnehmer beherrschen grundlegende Techniken des Präsentierens von kulturellen Inhalten in einem räumlichen Kontext. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage das Zusammenspiel von Thema, Raum, Dramaturgie bis hin zu einer ganzheitlichen stenografischen Lösung gestalten.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Gerhards --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Das Teilmodul kann von Master- und von Bachelorstudierenden (ab dem 3. Semester) belegt werden.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Stadt & Film	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** 18 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
4	**Inhalt** Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, urbanen Raum als Thema theoretischer Reflexion und künstlerisch-filmischer Gestaltung zu begreifen. Sie werden Heranführt an die visuellen Medien: Fotografie und Film (Geschichte und Theorie) und geschult im Bewussten Umgang bei der Inszenierung und Abbildung von Raum, der mit eigenen filmischen Experimenten überprüft wird.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Sensibilisierung für die mediale Determinierung des urbanen und architektonischen Raumes, kreativer Umgang mit dem Raum als Grenzerfahrung zwischen Visualität und Taktilität und Erweiterung der entwerferischen und darstellerischen Kompetenzen von Raum und Zeit.. Fähigkeiten: Erlernen von Darstellungsformen im Film, Schnitt und Überblendtechnik, erlernen der spezifischen Software. Kompetenzen: Möglichkeit der Gestaltung mit Bewegtbild bei Präsentation und Dokumentation			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, Sommersemester und/oder Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Raiser, LB Katharina Lengfeld			
13	**Sonstige Informationen** Das Teilmodul kann von Master- und von Bachelorstudierenden (ab dem 3. Semester) belegt werden.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Trockenbau BA	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** 18 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
4	**Inhalt** Das Baumaterial Gips und dessen besondere Gestaltungsmöglichkeiten für den Innenausbau sollen anhand von Ausbaubeispielen und Konstruktionsprinzipien erlernt werden. Dies betrifft: Verarbeitungsmöglichkeiten von Gips und die Vielseitigkeit von Plattenmaterialien und deren Anwendung im Innenausbau Ausbaukonstruktionen in der Schnittstelle zu bauphysikalischen Anforderungen: Kurzübersicht zu: Schallschutz, Brandschutz, Wärme und Feuchteschutz Gestalterische, bauphysikalische und konstruktive Anforderungen an die Einzelbauteile Wand / Boden / Decke			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Kenntnisse grundlegender Konstruktionsprinzipien und Werkstoffe des modernen Trockenbaus. Fähigkeiten: Erlernen von Fähigkeiten konstruktiver und gestalterischer Methodiken, in Hinblick auf einfache, komplexe, statische oder wandelbare Ausbaustrukturen. Kompetenzen: Entwickeln von Entwurfskompetenzen im Umgang mit Trockenbaumaterialien und Ausbautechnologien.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Übung, Referat oder Fachgespräch			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übung oder Fachgespräch			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Schultz --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Zusammenarbeit mit dem Gipsverband			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Denkmalpflege	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Seminar und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** 18			
4	**Inhalt** Erläuterung von Inhalten, Strukturen und Arbeitsweisen der Denkmalpflege (z.B. rechtliche Zusammenhänge, Sanierungstechnologie u.g.) und praktische Übungen. Ferner werden Inventarisationsfragen, rechtliche Strukturen, denkmalverträgliche Nutzungen und Entwurfsbeschränkungen in der Denkmalpflege vertieft.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Architekten und Innenarchitekten sollen gleichermaßen Methoden zu Erfassung, Bewertung und Sanierung historischer Bausubstanz kennen lernen. Fähigkeiten: Die Studierenden sollen möglichst schnell in der Lage sein denkmalpflegerische Relevanz und ihre Wertigkeit im Tätigkeitsfeld der Architekten zu erkennen. Kompetenzen: Den Architekten und Innenarchitekten sind Kompetenzen zu vermitteln, den anderen am Denkmalgeschehen beteiligten Disziplinen (Kunsthistoriker, Tragwerksplaner u.a.) zu begegnen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden. Grundkenntnisse in Baugeschichte und Baukonstruktion werden empfohlen.			
8	**Prüfungsart** Übungen und/oder Referate			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und /oder Referate			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Oppermann --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Gemeinsame Seminare für Architekten und Innenarchitekten			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Bauaufnahme	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Seminar und betreute Übungen (Aufmaß vor Ort)			
3	**Gruppengröße** 18 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
4	**Inhalt** Vermitteln von Methoden der verzerrungs- und deformationsgenauen Bauaufnahme in historischen Gebäuden und deren praktische Durchführung an ausgewählten Objekten. Errichten von orthogonalen und polygonalen Maßbezugssystemen in schiefwinkligen und nicht maßhaltigen Altbauten. Einmessen von Lagekarten, Grundrissen, Schnitten, Ansichten, Wandabwicklungen, Deckenspiegeln und Details in diese Systeme. Methoden der Darstellung und Dokumentation.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen Kenntnisse in historischer Holzkonstruktion und Vermessungstechnik. Fähigkeiten: Komplexe schiefwinklige historische Gefüge werden maßhaltig erfasst und dargestellt. Es werden Fähigkeiten vermittelt Kriterien und Methoden hierzu zu variieren. Kompetenzen: Durch die Bauaufnahme werden Kompetenzen in der sanierungsvorbereitenden Untersuchung von historischen Gebäuden vermittelt.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden. Grundkenntnisse in Baugeschichte und Baukonstruktion werden empfohlen.			
8	**Prüfungsart** Zeichnerische Übung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Oppermann --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Literatur: Gerda Wagnerin– Handbuch der Bauaufnahme u.a.m.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Gestaltungslehre Sondergebiete – Akt und Portrait, Plastik, Freies Aquarellieren	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Übungen und Vorlesungen			
3	**Gruppengröße** 18			
4	**Inhalt** Künstlerische Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper sowie mit Farbe und Licht.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden haben Kenntnisse der Theorie und Praxis der unterschiedlichen Methoden der bildnerischen und plastischen Erfassung und Darstellung des menschlichen Körpers sowie der freien Darstellung mit Aquarellfarben. Sie kennen Körperfunktionen, Anatomie, Fluss der Kräfte und diverse Stellungen sowie Mal- und Zeichentechniken, Spontaneität der Pinsel- und Strichführung, Transparenz der Farbe und Lichthaltigkeit des Untergrunds. Fertigkeiten: Die Studierenden können Akte zeichnerisch erfassen, Portraits zeichnen, plastisch arbeiten und Aquarellieren. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, manuell, maßstäblich und atmosphärisch die „Naturvorlage“ (Mensch) auf diversen Untergründen zeichnerisch abzubilden und in verschiedenen Materialien plastisch aufzubauen sowie manuell die „Naturvorlage“ (Architektur und Landschaft) mit Farbe und Pinsel auf geeignete Malgründe zu übertragen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Übung – Zeichnungen, Skulpturen, Bilder			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Akt und Portrait, Plastik – jedes Semester, Freies Aquarellieren jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Schmidt --- Borsutzky			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen zahlreiche Beispiele vorangegangener Arbeiten als Beispiele zu Verfügung. Dieses Teilmodul können auch Masterstudierende 1. – 3. Semester absolvieren.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	4. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Raum- und Beleuchtungsstrategien	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Workshops und Übungen - Tagesexkursion			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** Der Inhalt sieht vor, den Entwurfsprozess und das Handwerkszeug für Innen- und Außenraumbeleuchtung zu vermitteln. Dabei befasst man sich zunächst mit Grundlegenden Betrachtungen zu Raum, Volumen und Bezügen. Lichttechnische Grundlagen und das Wissen um Lampentechnologie sind genauso Teil des Lehrstoffes, wie zusätzlich deren Nutzen für die Planung und Ausführung behandelt werden. Es werden Projekte im Maßstab 1:1 entwickelt, sowie Versuche zu verschiedenen wahrnehmungsphysiologischen Phänomenen angestellt und Analysen verschiedener Lichtsituationen angefertigt.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: • Kenntnis der historischen Entwicklung von Lampen und Leuchten, • Kenntnis von Lampen- und Leuchten Technologien, Fähigkeiten: Analyse von Beleuchtungssituationen und deren qualitativer Bewertung, sowie Erkennen der psychologischen und physiologischen Wirkung von Kunstlicht. Kompetenzen: • Verständnis der Auswirkung von unterschiedlichen Leuchten und Lampen auf die Wirkung von Räumen, • Verständnis urbaner, architektonischer und innenarchitektonischer Aspekte von Kunstlichtanwendungen, • Verständnis für die Verzahnung der involvierten Disziplinen (Architektur, Fassadengestaltung, Innenarchitektur, Lichtdesign, Elektroplaner,...), • Verständnis für den Status Quo und aktuelle Trends			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation von Referaten und Übungen, Entwurf mit den jeweils geforderten Abgabeleistungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Mindestens als ausreichend bewertete Referate, Übungen und Entwurf			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Lengfeld --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Masterstudierende im 1. - 3. Semester absolvieren.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	4. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Mediale Lichtsysteme	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Workshops und Übungen - Tagesexkursion			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** Basierend auf dem Wissen des Faches „Raum und Beleuchtungsstrategien“ ist in diesem Modul vorgesehen, den Entwurfsprozess und das Handwerkszeug für interaktive Lichtanwendungen & Medienfassaden zu vermitteln. Dabei befasst man sich zunächst mit grundlegenden Überlegungen und Konzepten, die untersuchen wie, bzw. in wie weit Licht- und Medienkomponenten und -lösungen architektonische Elemente sind oder sein können. Hierbei ist maßgeblich die Auseinandersetzung mit der aktuellen Leuchten Technologie, den entsprechenden Softwareapplikationen und Hardwarekomponenten. Im Rahmen einer realen Anwendung setzt man sich intensiv mit der Problematik der „Content Entwicklung“ auseinander, die von Architektur, vorgesehener Technologie und architektonisch-konzeptionellen Parametern abhängig ist.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Kenntnis von Lampen- , Leuchten-, und Steuerungstechnologien Fähigkeiten: Fähigkeiten unterschiedliche Steuerungstechnologien anzuwenden und ihre Wirkung auf Räume zu beurteilen und zu beeinflussen. Kompetenzen: Qualitative Bewertung von Steuerungssystemen in Bezug auf unterschiedliche Beleuchtungssituationen. Anwendungssicherheit in Bezug auf Beleuchtungsapplikationen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation von Referaten und Übungen, Entwurf mit den jeweils geforderten Abgabeleistungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Mindestens als ausreichend bewertete Referate, Übungen und Entwurf			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Lengfeld --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Masterstudierende im 1. - 3. Semester absolvieren.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltung**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Literaturseminar in Zeiten des Internet	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Workshops, Übung Begehungen der div. Hochschulbibliotheken in Darmstadt			
3	**Gruppengröße** **24** Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor und Master A IA			
4	**Inhalt** • Vermittlung ganzheitlicher Bewertung von Literatur über Architektur • Vermittlung von Kriterien zur inhaltlicher, gestalterischen Bewertung von Fachliteratur, Strukturieren von Literatur • Vermittlung von Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über Recherchetechniken.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Literatur eines ausgewählten Architekten – im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, Grafischer Gestaltung. Fertigkeiten: Die Studierenden können ihre Erkenntnisse vermitteln und in der Gruppe sachlich diskutieren. Der tiefe Einstieg in die Materie lässt die Seminarteilnehmer von den Erfahrungen aller Mitstudierenden partizipieren und Bücher über Architekten deren Werk kennenlernen. Kompetenzen: Die Studierenden vermögen Fachliteratur analytisch zu bewerten und effektiv zu nutzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation einer Seminararbeit oder eines anderen Formats nach Absprache			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Seminararbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Masterstudierende 1. – 3. Semester absolvieren.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Mediale Räume I – Shopping	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen Workshops Übungen Tagesexkursion (z.B. Stuttgart)			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** • Kenntnis der historischen Entwicklung von Verkaufsräumen • Verständnis der Auswirkung von neuen Technologien auf Verkaufsräume • Urbane, architektonische und innenarchitektonische Aspekte von Verkaufsräumen • Verständnis für die Verzahnung der involvierten Disziplinen (Architektur, Fassadengestaltung, Innenarchitektur, Lichtdesign, Branding, Visual Merchandising, ...) • Kritische Auseinandersetzung mit und Verständnis für den Status Quo und aktuelle Trends • Analyse von Verkaufsräumen aus verschiedenem Umfeld: Hi-Street, Main Street, Off Street • Einführung in die Psychologie von Kaufen und Verkaufen			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Einflüsse neuer Technologien auf unsere Denk- und Verhaltensweisen - und auf unsere gebaute Umwelt. Die Studierenden wissen um den Ausdruck und Gestalt dieser Formate. Fertigkeiten: Die Studierenden können Verkaufsräume als grenzüberschreitende Gestaltungsaufgaben analysieren. Kompetenzen: Die Studierenden erhalten ein tiefes Verständnis zeitgenössischer räumlicher Retailformate und der sich daraus entwickelnden Entwurfssaufgaben.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation einer Seminararbeit oder eines anderen Formats nach Absprache			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Seminararbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Masterstudierende 1. – 3. Semester absolvieren.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Mediale Räume II - Working	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Workshops, Übungen, Tagesexkursion (z.B. Frankfurt am Main: Banken, Börse, Agenturen,...)			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** • Historische und zukünftige Entwicklung von Arbeitsräumen - Kritische Auseinandersetzung mit und Verständnis für den Status Quo und aktuelle Trends • Auswirkung von neuen Technologien auf unser Arbeitsumfeld • Urbane, architektonische und innenarchitektonische Aspekte von Arbeitsumgebungen • Verzahnung der involvierten Disziplinen (Architektur, Innenarchitektur, Lichtdesign, Branding,...) • Analyse von Büro- und Arbeitsumgebungen verschiedener Branchen • Einführung in die Psychologie der Gestaltung von Arbeitsumgebungen			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Einflüsse neuer Technologien auf unsere Denk- und Arbeitsweisen - und auf unsere gebaute Umwelt. Die Studierenden wissen um den Ausdruck und Gestalt der baulichen Aufgaben für Büro, Wissenschaft, Lehre,... Fertigkeiten: Die Studierenden können Arbeitsräume als grenzüberschreitende Gestaltungsaufgaben ganzheitlich analysieren. Kompetenzen: Die Studierenden erhalten ein tiefes Verständnis zeitgenössischer räumlicher Arbeitsumgebungen und der sich daraus entwickelnden Entwurfssaufgaben und involvierten Disziplinen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation einer Seminararbeit oder eines anderen Formats nach Absprache			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Seminararbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Masterstudierende 1. – 3. Semester absolvieren.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Freiformmodellierung mit „Rhinoceros“ und Einführung CAM	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Demonstrationen; Übungen (Blockseminar)			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** Neben einer Einführung ins parametrische Freiformmodellieren mit „Rhinoceros“ werden Aspekte des CAM (Computer Aided Manufacturing) vermittelt. Mit VRay wird ein mit Rhinoceros kompatibler Renderer vorgestellt.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen verschiedenen Techniken der Flächenmodellierung mit NURBS Fertigkeiten: Die Studierenden können Ihren Weg von der Skizze oder dem Foto eines Entwurfsmodells, über erste Kurven bis hin zu den fertig modellierten Objekten (z.B. Schachfiguren WS 2011_12) aufzeigen. Durch die anschließende Überprüfung mittels CAM lernen die Teilnehmer die im Kurs genannten Kriterien zu berücksichtigen (...) Die digitalen Modelle werden im Maßstab 1:1, der Größe “normaler“ Schachfiguren digital gedruckt. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage die erlernten Techniken sinnvoll und angemessen in ihren Entwurfsprozess zu integrieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Semesteraufgabe			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Semesteraufgabe			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jeweils Sommersemester und Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Masterstudierende 1. – 3. Semester absolvieren.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Filmische Animation mit „Cinema 4D“	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Demonstrationen; Übungen (Blockseminar)			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** Grundlagen des Einsatzes von Computeranimationen (Bewegtbild) im Entwurfsprozess und in Architekturpräsentationen.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Grundlagen von Computeranimationen (Bewegtbild). Fertigkeiten: Die Teilnehmer können ein bewegliches Bauteil / Architektur (z.B. eine kinetische Brücke) entwerfen und auf Basis von Skizzen, Zeichnungen und Modellen filmische Animation erstellen und verfeinern. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage den sinnvollen Einsatz von Animationen abzuwägen und einfache Filme zu erstellen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden. - Solide Grund-/Vorkenntnisse in Cinema 4D werden empfohlen.			
8	**Prüfungsart** Semesteraufgabe			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Semesteraufgabe			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jeweils Sommer und Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- LB Michel Dorus			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Masterstudierende 1. – 3. Semester absolvieren.			

Teilmodul BA_AIA_F5.1 oder F5.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BA_AIA_F5.1 oder F5.2	75 h	2,5 CP	3. - 5. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	„Beyond the Grid“ – Architekturen des Unvorhersehbaren	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Demonstrationen; Übungen			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** Unterschiedliche Arten des architektonischen Entwerfens, die parametrisch, per Zufallssystem oder auf andere Art ergebnisoffenen angelegt sind.			
5	**Angestrebte Lerninhalte (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen Architekten und deren Prozesse, Darstellungs- und Präsentationsweisen durch Analyse und Bewertung. Fertigkeiten: Die Studierenden können durch den Lehrinhalt des zweiten Teils des Seminars Softwarekenntnisse anwenden, die es ermöglichen eigene Prozesse zu entwickeln und deren Entwurfsperformanz zu untersuchen. Die Studierenden entwickeln und kultivieren einen Entwurfsprozess aus den vorgestellten Zufallsalgorithmen (Noise-Modifikator, Noise-Mapping, Scatter, Partikel-Arrays, Crowd, Cloth, Dynamics-Simulation, ...) Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage Varianten zu erzeugen und nach einem ästhetisch, kuratorischen Auswahlprinzip komplexe, hypothetische Gestaltungsaufgaben zu bearbeiteten. Die Studierenden entwickeln eine Sensibilität und das Bewusstsein bis zu welchem Punkt der Computer agiert und ab wann der menschlich-kreative Prozess übernimmt – und dafür wie sich der Übergang gestaltet.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Semesteraufgabe			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Semesteraufgabe			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Masterstudierende 1. – 3. Semester absolvieren.			

Modulschiene A
Master-Studiengänge (1.-4. Semester A + IA)
Entwerfen MA_AIA_A

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul MA_AIA_A1 „ Entwerfen MA “

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_A1	300 h	10 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwerfen MA – frei wählbare Entwurfsthemen / schwerpunktbezogen	4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	249 h	10 CP
2	**Lehrformen** Seminare mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen) Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** Die Entwurfsseminare im Masterstudium bieten die Möglichkeit Schwerpunkte des Entwerfens individuell zu vertiefen. Die Entwürfe betreffen die gesamte Komplexität des Entwerfens: Vom innenräumlichen Entwerfen über den gesamten Hochbau bis zum Städtebau. Kooperationen mit dem Studiengang Innenarchitektur, Produkt- oder Kommunikationsdesign sind möglich. Die Inhalte im Einzelnen: • Analyse der Aufgabenstellung, • Prüfen der Vorgaben und Ziele städtebaulicher, baurechtlicher/planungsrechtlicher Belange, • Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Machbarkeitsstudien, Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung, • Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung, Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D,Visualisierung, Animation ...). Präsentation des Arbeitsergebnisses erfolgt u.a. in Anwendung der Medientechnik, die thematische Verzahnung mit den Theoriemodulen ist möglich.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe architektonische, innenräumliche, stadträumliche und technische Aufgabenstellungen mit Hilfestellungen zu lösen. Fertigkeiten: Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial/gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Kompetenzen: Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer architektonischer Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Seminare und Korrekturen			
8	**Prüfungsart** Präsentation der Lösung (Pläne, Modelle und Darstellungen)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewerteter Entwurf			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Lamott --- alternierend insgesamt 6 Professorinnen / Professoren aus A und IA			
13	**Sonstige Informationen** Die hauptamtlich Lehrenden wechseln im Semesterturnus.			

Modul MA_A_A2 „ Entwerfen MA “

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_A_A2	300 h	10 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwerfen MA – frei wählbare Entwurfsthemen aus dem Bereich der Architektur / schwerpunktbezogen	4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	249 h	10 CP
2	**Lehrformen** Seminare mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen) Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** Die Entwurfsseminare im Masterstudium bieten die Möglichkeit Schwerpunkte des Entwerfens individuell zu vertiefen. Die Entwürfe betreffen die gesamte Komplexität des Entwerfens: Vom innenräumlichen Entwerfen über den gesamten Hochbau bis zum Städtebau. Kooperationen mit dem Studiengang Innenarchitektur, Produkt- oder Kommunikationsdesign sind möglich. Die Inhalte im Einzelnen: • Analyse der Aufgabenstellung, • Prüfen der Vorgaben und Ziele städtebaulicher, baurechtlicher/planungsrechtlicher Belange, • Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Machbarkeitsstudien, Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung, • Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung, Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D,Visualisierung, Animation ...). Präsentation des Arbeitsergebnisses erfolgt u.a. in Anwendung der Medientechnik,			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe architektonische, innenräumliche, stadträumliche und technische Aufgabenstellungen mit Hilfestellungen zu lösen. Fertigkeiten: Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial/gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Kompetenzen: Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer architektonischer Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Seminare und Korrekturen			
8	**Prüfungsart** Präsentation der Lösung (Pläne, Modelle und Darstellungen)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewerteter Entwurf			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Orawiec --- alternierend insgesamt 3 Professorinnen / Professoren aus A			
13	**Sonstige Informationen** Die hauptamtlich Lehrenden wechseln im Semesterturnus.			

Modul MA_IA_A2 „ Entwerfen MA “

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_IA_A2	300 h	10 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Entwerfen MA – frei wählbare Entwurfsthemen aus dem Bereich der Innenarchitektur / schwerpunktbezogen	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	**Lehrformen** Seminare mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen) Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** Die Entwurfsseminare im Masterstudium bieten die Möglichkeit, Schwerpunkte des Entwerfens individuell zu vertiefen. Die Entwürfe betreffen die gesamte Komplexität des Entwerfens vom Möbel über das gesamte innenräumliche Entwerfen bis zum Hochbau. Kooperationen mit dem Studiengang Architektur, Produkt- oder Kommunikationsdesign sind möglich. Die Inhalte im Einzelnen: • Analyse der Aufgabenstellung, • Prüfen der Vorgaben und Ziele städtebaulicher, baurechtlicher/planungsrechtlicher Belange, • Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Machbarkeitsstudien, Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung, • Erarbeiten und darstellen der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D,Visualisierung, Animation ...). Die thematische Verzahnung mit den Theoriemodulen und weiteren MA Modulen ist möglich.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe innenräumliche, architektonische und technische Aufgabenstellungen mit Hilfestellungen zu lösen. Fertigkeiten: Sie sind in der Lage, analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische, sozial/gesellschaftliche und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer architektonischer Lösungen angeregt. Kompetenzen: Sie werden befähigt, Problemstellungen aus dem Bereich der baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Seminare und Korrekturen			
8	**Prüfungsart** Präsentation der Lösung (Pläne, Modelle und Darstellungen)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewerteter Entwurf			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Einmal je Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Mensing --- alternierend insgesamt 3 Professorinnen / Professoren aus IA			
13	**Sonstige Informationen** Die hauptamtlich Lehrenden wechseln im Semesterturnus.			

Modul MA_A_A3 „ Entwerfen MA “

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_A_A3	300 h	10 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwerfen MA – frei wählbare Entwurfsthemen aus dem Bereich der Architektur / schwerpunktbezogen	4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	249 h	10 CP
2	**Lehrformen** Seminare mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen) Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** Die Entwurfsseminare im Masterstudium bieten die Möglichkeit Schwerpunkte des Entwerfens individuell zu vertiefen. Die Entwürfe betreffen die gesamte Komplexität des Entwerfens: Vom innenräumlichen Entwerfen über den gesamten Hochbau bis zum Städtebau. Kooperationen mit dem Studiengang Innenarchitektur, Produkt- oder Kommunikationsdesign sind möglich. Die Inhalte im Einzelnen: • Analyse der Aufgabenstellung, • Prüfen der Vorgaben und Ziele städtebaulicher, baurechtlicher/planungsrechtlicher Belange, • Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Machbarkeitsstudien, Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung, • Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung, Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D,Visualisierung, Animation ...). Präsentation des Arbeitsergebnisses erfolgt u.a. in Anwendung der Medientechnik,			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe architektonische, innenräumliche, stadträumliche und technische Aufgabenstellungen mit Hilfestellungen zu lösen. Fertigkeiten: Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial/gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Kompetenzen: Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer architektonischer Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene A muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Präsentation der Lösung (Pläne, Modelle und Darstellungen)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewerteter Entwurf			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Lengfeld --- alternierend insgesamt 3 Professorinnen / Professoren aus A			
13	**Sonstige Informationen** Die hauptamtlich Lehrenden wechseln im Semesterturnus.			

Modul MA_IA_A3 „ Entwerfen MA “

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_IA_A3	300 h	10 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Entwerfen MA – frei wählbare Entwurfsthemen aus dem Bereich der Innenarchitektur / schwerpunktbezogen	4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	249 h	10 CP
2	**Lehrformen** Seminare mit betreuter Einzelarbeit und (Gruppen) Korrekturen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** Die Entwurfsseminare im Masterstudium bieten die Möglichkeit, Schwerpunkte des Entwerfens individuell zu vertiefen. Die Entwürfe betreffen die gesamte Komplexität des Entwerfens vom Möbel über das gesamte innenräumliche Entwerfen bis zum Hochbau. Kooperationen mit dem Studiengang Architektur, Produkt- oder Kommunikationsdesign sind möglich. Die Inhalte im Einzelnen: • Analyse der Aufgabenstellung, • Prüfen der Vorgaben und Ziele städtebaulicher, baurechtlicher/planungsrechtlicher Belange, • Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Machbarkeitsstudien, Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung, • Erarbeiten und darstellen der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D,Visualisierung, Animation ...). Die thematische Verzahnung mit den Theoriemodulen und weiteren MA Modulen ist möglich.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe innenräumliche, architektonische und technische Aufgabenstellungen mit Hilfestellungen zu lösen. Fertigkeiten: Sie sind in der Lage, analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische, sozial/gesellschaftliche und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer architektonischer Lösungen angeregt. Kompetenzen: Sie werden befähigt, Problemstellungen aus dem Bereich der baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene A muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Präsentation der Lösung (Pläne, Modelle und Darstellungen)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewerteter Entwurf			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Einmal je Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Raiser --- alternierend insgesamt 3 Professorinnen / Professoren aus IA			
13	**Sonstige Informationen** Die hauptamtlich Lehrenden wechseln im Semesterturnus.			

Modul MA_A_A4 „Master - Abschlussmodul"

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_A_A4	300 h	30 CP	4. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Analyse + Recherche (6 CP)	1 SWS x 17 Wo		
	Masterarbeit (20 CP)	17 SWS / 13 h	287 h	30 CP
	Kolloquium inkl. Begleitsem. (4 CP)			
2	**Lehrformen** Eigenständige Abschlussarbeit			
3	**Gruppengröße** Einzelarbeit			
4	**Inhalt** Aufgabenstellung aus dem gesamten Spektrum der Architektur und des Städtebaus. Die Aufgabe im Einzelnen: • Analyse der Aufgabenstellung, Prüfung der Vorgaben, • Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz, • Prüfung denkmalschützerischer / baurechtlicher Belange, • Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, • Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, • Herleiten der endgültigen Entwurfslösung, • Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung, • Darstellung der endgültigen Entwurfslösung, • Präsentation des Arbeitsergebnisses u.a. in Anwendung der Medientechnik. • Vertiefung eines entwurfsspezifischen Teilbereiches: konstruktiv/technisch, organisatorisch/bauwirtschaftlich, gestalterisch/darstellerisch in Entsprechung auf die Inhalte der gewählten Vertiefungen (siehe Schwerpunktthemen).			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden können komplexe architektonische Aufgabenstellungen weitestgehend eigenständig lösen. Fertigkeiten: Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial / gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Kompetenzen: Die Studieren haben über ihre Ausbildung die Grundlage und Anregung für kreatives Denken erhalten und sind so in der Lage, innovative architektonische Lösungen zu entwickeln.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Mastermodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. bis 3. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
8	**Prüfungsart** Präsentation der Lösung (Pläne, Modelle und Darstellungen) Vorstellung der Masterarbeit im Rahmen eines Kolloquiums (vgl. BBPO)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Masterarbeit und Kolloquium			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzender des Fachbereichs Architektur. Die Prüfungskommission besteht aus dem jeweiligen Herausgeber der Masteraufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Architektur.			
13	**Sonstige Informationen** Während der Bearbeitung der Masterarbeit bestehen insgesamt zwei Rücksprachemöglichkeiten.			

Modul MA_IA_A4 „Master - Abschlussmodul"

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_IA_A4	300 h	30 CP	4. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Analyse + Recherche (6 CP) Masterarbeit (20 CP) Kolloquium inkl. Begleitsem. (4 CP)	1 SWS x 17 Wo 17 SWS / 13 h	287 h	30 CP
2	**Lehrformen** Einzelarbeit oder Gruppenarbeit in Absprache mit dem Prüfungsausschuss			
3	**Gruppengröße**			
4	**Inhalt** Aufgabenstellung aus dem Themenbereich bauliche Konversion mit dem Schwerpunkt: Gebäude + I n n e n r ä u m e: Neu-, Erweiterungsbauten, Umbauten, Nutzungsänderungen, Nutzungserweiterungen, Entwickeln von Nutzungs- und Innenraumkonzepten, Neuordnung von Räumen und Nutzungsbereichen, Entwurf aller wesentlichen Elemente des Innenraumes mit dem Schwerpunkt Licht und Lichttechnik. Die Aufgabe im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen, Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz und technischen Ausstattung, Analyse der Gebäudetypologie und Tragstruktur. Prüfung denkmalschützerischer/planungsrechtlicher Belange, Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Erarbeiten, Prüfen und Bewerten alternativer Lösungsansätze, Herleiten und Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung, und aller wesentlichen Elemente des Innenraums, Darstellung der finalen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Plänen, Modell(en), 3D,Visualisierung, Animation ...), Schwerpunkt „Atmosphäre/Lichtführung/Materialien" - Präsentation des Arbeitsergebnisses u.a. in Anwendung der Medientechnik. Bearbeitung innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens. Es ist möglich, eine eigene Aufgabenstellung zu bearbeiten. Die Genehmigung durch den Prüfungsausschuss ist erforderlich.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden können komplexe Aufgabenstellungen der Innenarchitektur weitestgehend eigenständig lösen. Fertigkeiten: Sie sind in der Lage, analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten und funktionale, konstruktive, technische, organisatorische und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Kompetenzen: Die Studierenden können Innenräume, die sich durch Atmosphäre, Identität und hohe Materialsensibilität auszeichnen entwickeln. Sie sind zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer innenarchitektonischer Lösungen fähig. Sie vermögen, spezifische Problemstellungen aus dem Bereich der baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Mastermodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Alle Module des 1. bis 3. Semesters müssen bestanden sein. (s. §12 (4) BBPO)			
8	**Prüfungsart** Präsentation der Lösung (Pläne, Modelle und Darstellungen) Vorstellung der Masterarbeit im Rahmen eines Kolloquiums (vgl. BBPO)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Masterarbeit und Kolloquium			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Einmal je Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzender des Fachbereichs Architektur. Die Prüfungskommission besteht aus dem jeweiligen Herausgeber der Masteraufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Innenarchitektur.			

13	**Sonstige Informationen** Während der Bearbeitung der Masterarbeit bestehen insgesamt drei Rücksprachemöglichkeiten.

Modulschiene B
Master-Studiengänge (1.-3. Semester A + IA)
Theorie + Vertiefung MA_AIA_B

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul MA_AIA_B1 „Theorie + Vertiefung 1 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_B1	150h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Einführung in die Schwerpunktthemen: Ringveranstaltung	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	124 h	5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Übungen			
3	**Gruppengröße** 48			
4	**Inhalt** Anhand einer Reihe von Vorträgen wird ein Überblick über Formen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Architektur gegeben, und wie sich dieses im Curriculum des Masterstudiums verortet. Mit dem Überblick wird auf die Bandbreite architektonischen Wirkens (Konstruktion, Entwurf, Darstellung, Ausführung...) verwiesen, mit dem Ziel, dass die Studierenden ihre eigenen Neigungen und Schwerpunkte und wie sie diese im Studium verfolgen wollen, besser benennen können. Die Studierenden erproben eine erste Form wissenschaftlich theoretischen Arbeitens in einer Übung. Dabei geht es vor allem um die Kapazität eine Frage zu stellen und methodisch sinnvoll vorzugehen, um die Frage zu beantworten. Es gilt formale Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens, wie richtige Zitierweisen, zu beachten			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden lernen verschiedene Forschungszweige der Architektur (Technik, Geschichte, Theorie...) in Form eines groben Überblicks kennen. Sie haben Einblick in ausgewählte Methoden der Forschung in der Architektur. Fertigkeiten: Sie kennen den formalen Aufbau einer Forschungsarbeit und kennen verschiedene Zitierweisen. Kompetenzen: Die Studierenden können eine Frage stellen und deren Lösung anhand einer ausgewählten Methodik erarbeiten. Sie können argumentativ verfahren. Sie können Text und Graphik integrativ handhaben.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch von Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Reichel --- alle abwechselnd (Ringveranstaltung)			
13	**Sonstige Informationen** Veranstaltung gemeinsam für A + IA			

Modul MA_AIA_B2 „Theorie + Vertiefung 2 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_B2	150h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Frei wählbare Schwerpunktthemen: Baugeschichte - Denkmalpflege	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Seminare und/oder Übungen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** An Hand ausgesuchter konkreter Beispiele von sanierten oder zu sanierenden historischen Gebäuden werden Prinzipien und Methoden der praktischen und tehoretischen Denkmalpflege vermittelt. Diese sind mit den bauhistorischen Merkmalen und den Wertigkeiten der zu behandelnden Bauwerke zu verknüpfen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlagen vertiefende Kenntnisse in Analyse und Einordnung bauhistorischer Sachverhalte und deren Zusammenhang mit Sanierungsprinzipien und –entscheidungen. Fertigkeiten: Das Fach soll die Fähiglkeit vermitteln zu selbstständigen Werten und Bearbeiten von baugeschichtlichen und denkmalpflegerischen Zielstellungen und deren gegenseitiger Abhänigkeit. Kompetenzen: Über das Kennenlernen von Inhalten und Arbeitsweisen aller am Denkmalgeschehen beteiligeten Disziplinen hinaus sollen Kompetenzen für Architekten und Innenarchitekten als Sanierungskoordinatoren erworben werden, verschiedene Ansätze unterschiedlicher Fachrichtungen zu werten, zu verbinden und „richtig“ umzusetzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Alternatives Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch von Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übung/ Referat			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Oppermann --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Verwendbarkeit des Moduls: 2. und 3. Semester Master, Angebote offen für A + IA			

Modul Ma_AIA_B2 „Theorie + Vertiefung 2 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_AIA_B2	150h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Frei wählbare Schwerpunktthemen: Städtebau/ Stadtraum/ Stadttheorie	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Seminare und/ oder Übungen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** In „Stadtraum / Stadttheorie“ beschäftigen sich die Studierenden mit spezifischen Themen des Stadtraumes/ der Stadttheorie , die sie vertiefend behandeln. Das Themenspektrum der Seminarangebote kann reichen von – bis: • Beschäftigung mit im städtebaulichen Diskurs präsenten Themenfeldern wie „Stadtumbau und Konversion“, „Zentrum/ Peripherie“, „Öffentlichkeit“, „Partizipation“... • Städtebauliche Analysen einer Region, eines Stadtkörpers, Stadtraumes oder Platzes unter Beachtung theoretischer Aspekte, bzw. Fragestellungen • Städtebauliche Studien zum Beispiel zum Umgang mit einem Problemfeld wie z. B. dem Leerstand, Zentrenbildung, Zersiedelung - unter Beachtung theoretischer Aspekte. Aufzeigen des Problems und Erarbeiten möglicher Lösungsansätze. • u.a.m. Die individuelle Beschäftigung mit zielt auf die Selbständigkeit und Interessensbildung der Studierenden, ihre Kapazität eine Fragestellung und eine Argumentationslinie zu erarbeiten sowie sich vertieft in eine bestimmte Materie einzuarbeiten.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen erste Grundsätze und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie kennen den Stand der Diskussion zu einem bestimmten Thema. Fertigkeiten: Die Studierenden wissen wie man sachgerecht zitiert und können Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Kompetenzen: Sie können alleine oder in kleinen Teams theoretische Fragestellungen formulieren, Literatur zur Beantwortung dieser Fragestellung heranziehen, Bewertungen treffen, Argumente aufbauen, Inhalte gliedern, und in eine Präsentationsform bringen. Sie können die erarbeiteten Inhalte anhand von Graphiken und Texten treffend übermitteln. Sie können sachgerecht schreiben.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Alternatives Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Schmeing --- Gekeler, N. N.			
13	**Sonstige Informationen** Verwendbarkeit des Moduls: 2. und 3. Semester Master, Angebote offen für A + IA			

Modul MA_AIA_B2 „Theorie + Vertiefung 2 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_B2	150h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Frei wählbare Schwerpunktthemen: Elemente des Raums	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	124 h	5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** Aufbauend auf dem Pflichtmodul BA_IA_B5 wird Wissen vor allem über die Verknüpfung und gegenseitige Abhänigkeit der raumkonstituierenden Elemente Wand, Boden und Decke, besonders aber im Zusammenhang mit Einbauelementen (Türen, Treppen, Kamine, Stahlkonstruktionen und Sondermöbel) vermittelt.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erhalten die Fähigkeit Innenausbauelemente individuell und im Zusammenhang mit der Baukonstruktion zu gestalten und zu verknüpfen. Fertigkeiten: Sie können die Elemente entwerfen sowie zeichnerisch und dreidimensional darstellen. Kompetenzen: Durch die weitegehende Auseinandersetzung mit individuell gestalteten Innenausbauemelenten ist den Studierenden bewusst, dass diese nur integrativ mit den raumkostituierenden Elementen entwickelt werden können.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Alternatives Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Siehe BBPO			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Mensing --- Drewes, Maisch, Raiser			
13	**Sonstige Informationen** Verwendbarkeit des Moduls: 2. und 3. Semester Master, Angebote offen für A + IA			

Modul MA_AIA_B2 „Theorie + Vertiefung 2 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_B2	150h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Frei wählbare Schwerpunktthemen: Kommunikation im Raum	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	124 h	5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, sich vertiefend mit dem Themengebiet „Kommunikation im Raum“ zu beschäftigen. Das Wesen des Themengebiets manifestiert sich in der Kommunikation eines Inhalts im Raum im Gegensatz zur Umsetzung eines klassischen Raumprogramms. Im Zeitalter der Wissensgesellschaft und des „Life Long Learning“ spielt Kommunikation im Raum eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von Wissen. Die zu vermittelnden Themen und Inhalte können aus der Kulturgeschichte, der Naturwissenschaft, der Technikgeschichte, der Kunst oder auch aus der Wirtschaft stammen. Eigenständige, vertiefende Beschäftigung mit dem Themengebiet „Kommunikation im Raum“. Auseinandersetzung mit theoretischen und praktischen Inhalten des Themengebiets. Erarbeitung theoretischer und praktischer Inhalte als Grundlage für die Projektarbeit in Form von Seminaren und Workshops. Analyse beispielhafter Texte und Projekte.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Grundlagen des Themengebiets: Raum und Inhalt, Raum und Exponat, Raum und Szenografie, Raum und Grafik, Raum und Neue Medien. Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Ausstellungsformate: Dauerausstellung, Sonderausstellung, Event- und Markenarchitektur, Messebau, Shop, Showroom. Die Studierenden erhalten Einblick in die besondere, interdisziplinäre Arbeitsweise des Themengebiets und die zentrale Rolle und Verantwortung als (Innen)architekt(in). Fertigkeiten: Die Studenten sind in der Lage die Grundlagen des Themengebiets (Raum, Inhalt, Exponat, Mensch) zu benennen. Sie sind in der Lage die Struktur eines Ausstellungskonzepts zu lesen und deren Anwendung im Raum zu analysieren und darzustellen. Kompetenzen: Die Studenten haben die Fähigkeit, selbstständig einen abstrakten Ausstellungsinhalt zu anlaysieren und eine Struktur für die Vermittlungs des Ausstellungsinhalts im Raum zu erarbeiten. Sie haben die Fähigkeit, diese Struktur in eine dem Ausstellungsinhalt angemessene Form zu überführen. Sie haben die Fähigkeit dies in Text, Bild und Plänen darzustellen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Alternatives Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Siehe BBPO			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Sommersemester und Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Gerhards --- Bleher, Raiser			
13	**Sonstige Informationen** Verwendbarkeit des Moduls: 2. und 3. Semester Master, Angebote offen für A + IA			

Modul MA_A_B3 „Theorie + Vertiefung 3 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_B3	150h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Frei wählbare Schwerpunktthemen: Gebäudelehre/ Architekturtheorie	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	124 h	5 CP
2	**Lehrformen** Seminare und/ oder Übungen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** In Gebäudelehre/Architekturtheorie im Masterstudium werden wechselnde Themen der Architekturtheorie im Kontext gebäudetypologischer Fragen des Entwerfens vertiefend behandelt. Die Inhalte beschäftigen sich mit gebäudetypologischen Aspekten und mit Fragen der Theorie in der Architektur. Die Themen können sich an den Entwurfsprojekten im Masterstudium orientieren. Anhand der Analyse ausgewählter Gebäude oder Tendenzen/ Haltungen in der Architektur werden Fragen von Form, Typus und Funktion und ihre Interferenz exemplarisch studiert.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen wichtige Vertreter der architekturtheoretischen Diskussion kennen und können diese verstehen. Sie können Bezüge herstellen zwischen aktuellen und „historischen“ Architekturdiskussionen, sowie Wechselwirkungen in gesellschaftspolitische Themen. Gelchzeitig sind sie in der Lage komplexerer Gebäudetypologien sich selbständig zu erschließen sowie die Wechselwirkungen zwischen einem konzeptionellem Entwurfsansatz sowie morphologischen, typologischen und funktionell - technischen Aspekten zu verstehen. Fertigkeiten: Die Studierenden können sich mit der eigenen Entwurfsaufgabe anhand von Vergleichsprojekten vertiefend auseinandersetze, sich mit ähnlichen Typologien befassen und dabei Konstanten und Variablen in einer komplexeren Bauaufgabe analysieren und herausarbeiten. Kompetenzen: Die Studierenden haben die Fähigkeit gebäudetypologische und architekturtheoretische Zusammenhänge für den eigenen Entwurfsprozess zu erschließen und die Wechselwirkung von Theorie und Praxis in Ihren Enwturf ein zu binden.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Alternatives Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene B muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen, Seminararbeiten, Referate usw.			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Lamott --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Verwendbarkeit des Moduls: 2. und 3. Semester Master, Angebote offen für A + IA			

Modul MA_AIA_B3 „Theorie + Vertiefung 3 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_B3	150h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Frei wählbare Schwerpunktthemen: Projektentwicklung	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	124 h	5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Seminare und/ oder Übungen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** • Erarbeiten der möglichen Risikofaktoren bei der Projektentwicklung (Neubau, Konversion und Umbau) • Begriffsdefinition „Grundlagenermittlung“ in Bezug auf rechtliche Konsequenzen für Bauherren und Planer • Umfang der Beratungspflicht des Architekten • Instrumente zur Erkennung von gravierenden Risikofaktoren – erforderliche Gutachten • Einbindung von Fachleuten in den Organisationsprozess • Erarbeiten einer Checkliste für erforderliche Maßnahmen • Einbindung des Bauherren in den Planungsprozess • Erstellen eines Anforderungsprofils, gemeinsam mit Vertretern von Investment-Gesellschaften, Projektentwicklern, Fondsverwaltern usw. • Aufstellen von Zielkatalogen • Tabellarisches Erfassen notwendiger Investitionen • Heranziehen von Vergleichsrechnungen zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Objektes Methodik der Darstellung vergleichender Konzeptentwürfe. • Präsentationsformen – Beamer – Handout – Broschüren • Präsentation der Ergebnisse vor Entscheidungsträgern der Immobilienwirtschaft.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Erlangen der Kenntnis Projektchancen zu analysieren. Fertigkeiten: Erlangen der Fähigkeit die Wirtschaftlichkeit von Bauvorhaben zu prognostizieren und zu bewerten. Kompetenzen: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit mit vergleichenden Konzeptstudien methodisch eine Projektentwicklung durchführen zu können.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Alternatives Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Siehe BBPO			
8	**Prüfungsart** Leistungsnachweis in Form von Hausarbeit und Präsentation			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Lengfeld --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Verwendbarkeit des Moduls: 2. und 3. Semester Master, Angebote offen für A + IA			

Modul MA_IA_B3 „Theorie + Vertiefung 3 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_B3	150h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Frei wählbare Schwerpunktthemen: Sonderformen des Raumbildenden Ausbaus	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**L ehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** Aufbauend auf dem Pflichtmodul BA_IA_B5 wird Wissen vor allem über Sonderformen der Einbauelemente (Türen, Treppen, Kamine, Stahlkonstruktionen und Sondermöbel) vermittelt und in den Zusammenhang mit den raumkonstituierenden Elemente Wand, Boden und Decke gestellt.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden können Sonderformen des raumbildenden Ausbaus (z.B. individuelle Möbel) entwerfen und darstellen. Fertigkeiten: Sie sind in der Lage, raumbildende Sonderformen konzeptionell darzustellen und im Detail zu zeichnen. Kompetenzen: Die Studierenden haben gelernt Sonderformen im Zusammenhang mit den vorhandenen räumlichen Elementen zu verknüpfen und gegenseitig aufeinander abzustimmen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Alternatives Pflichtmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Siehe BBPO			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Drewes --- Maisch, Mensing, Raiser			
13	**Sonstige Informationen** Verwendbarkeit des Moduls: 2. und 3. Semester Master, Angebote offen für A + IA			

Modulschiene C
Master-Studiengänge (1.-3. Semester A + IA)
Darstellung + Gestaltung MA_AIA_C

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul MA_AIA_C1 „Darstellung + Gestaltung 1 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_C1	120 h	4 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Neue Medien 1 b) Gestaltungslehre – Innenraum und Atmosphäre	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	Selbststudium 94 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 24 b) 24/12			
4	**Inhalt** a) Überblick über den Funktionsumfang und das Zusammenspiel der am Fachbereich vorhandenen Hard- und Software. b) Sensibilisierung, Vertiefung und Methoden der zeichnerischen und darstellerischen Erfassung von Architekturdetails, komplexen Formen und Körpern mit Oberflächenangabe sowie komplexen Innenräumen. Alternativ zu a) kann Neue Medien 1 durch Wahl eines Seminars aus dem Themenblock „Mediale Räume“ abgeleistet werden (siehe Wahlpflichtmodule). „Mediale Räume“ untersuchen die Auswirkungen Neuer Medien auf das Entwerfen, Planen, Bauen und zeitgenössische Innenraumgestaltung.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die am Fachbereich verwendeten CAAD-Programme, Visualisierungs- und Animationsprogramme, Bildbearbeitungsprogramme, Layout- und Präsentationsprogramme, CNC-Modellbau, 3D-Printer, Lasertechnik und deren Anwendungsfelder. Sie haben Kenntnisse der unterschiedlichen Methoden der atmosphärischen Innenraumdarstellung, der Darstellung von Details und der Innenausstattungselemente. Fertigkeiten: Die Studierenden können rechnergestützt und manuell Architekturdetails und Materialstrukturen, komplexe Innenräume und Raumfügungen mit Ausstattungselementen anhand von gerenderten Bildern, Zeichnungen und manuellen Darstellungen atmosphärisch und anschaulich darzustellen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine in Abhängigkeit zum jeweiligen Entwurf, atmosphärische Innenraumperspektivischen zeichnerisch und rechnergestützt entwickeln und den Anwendungsbezug bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Zeichnung und Darstellung (Skizze / Raumbild) als analytisches Mittel wahrzunehmen und für das eigene Entwerfen zu nutzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfung			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Borsutzky --- Bleher, Maisch, Schmidt			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen „Tutorials“ der Programmhersteller und zahlreiche Beispiele des räumlich-plastischen Zeichnens und der Erfassung von Innenräumen unter besonderer Berücksichtigung der Innenraumatmosphäre zur Verfügung sowie Zeichnungen und Darstellungen (Skizzen / Raumbilder), die als analytisches Mittel der Entwurfsidee genutzt wurden.			

Modul MA_A_C2 „Darstellung + Gestaltung 2 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_A_C2	120 h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Neue Medien 2 b) Gestaltungslehre – Farbe und Umfeld	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	Selbststudium 94 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 24 b) 24/12			
4	**Inhalt** a) Überblick und Methoden der Visualisierungen differenzierter und komplexer Außenraumkompositionen, 3 D-Modellierung, Kameraführung, Material, Farbe, Textur und Beleuchtung – Schwerpunkt Architektur u. Außenraum. b) Überblick, Theorien und Anwendungsfelder der Farbe und der Parameter der Farbwirkung in Wechselbeziehung von Farbe, Licht, Raum und Zeit in der Architektur und im Außenraum. Alternativ zu a) kann Neue Medien 2 durch Wahl eines Seminars aus dem Themenblock „Mediale Räume“ abgeleistet werden (siehe Wahlpflichtmodule). „Mediale Räume“ untersuchen die Auswirkungen Neuer Medien auf das Entwerfen, Planen, Bauen und zeitgenössische Raumgestaltung. Alternativ zu b) kann „Gestaltungslehre – Farbe und Umfeld“ durch Wahl des Teilmoduls „Gestaltungslehre – Außenraum und Entwurfsdarstellung“ abgeleistet werden (siehe Wahlpflichtmodule). Hier wird u.a. die Fähigkeit vertieft, Architektur und Städtebauentwürfe sowie komplexe Außenräume zeichnerisch und rechnergestützt darzustellen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Funktionsweise der zu Visualisierung von komplexen Außenraumkompositionen notwendigen digitalen Hilfsmittel. Sie haben Kenntnisse der räumlichen und kommunikativen Aspekte von Farbe, der Gliederung von Außenräumen durch Farbe, der perspektivischen Raumwahrnehmung durch Farbe, Farbe und Proportion, Farbe im zeitlichen und räumlichen Kontext, Farbe als kommunikatives Element, Farbe als Informationsträger, Farbe und Maß: Farb- Analogien (Farbe / Musik, Farbe /Mathematik). Fertigkeiten: Die Studierenden können in praktischen, experimentellen Übungen die räumlichen und kommunikativen Aspekt von Farbe herausarbeiten, die Farbe als aktives Element architektonischen Arbeitens anwenden und effizient darzustellen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine oder in kleinen Teams rechnergestützt komplexe Gebäude und Außenräume und ihre Ausstattung proportionsgerecht zu entwickeln und atmosphärisch zu visualisieren sowie die Parameter der Farbwirkung zu erkennen und die Wechselbeziehung von Farbe, Licht, Raum und Zeit im Entwurf anzuwenden und unabhängig von rein atmosphärischer Einflussnahme bewerten.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Glucker --- Bleher, Schultz			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen „Tutorials“ der Programmhersteller und zahlreiche Beispiele rechnergestützter und manueller Darstellungen zur Verfügung.			

Modul MA_IA_C2 „Darstellung + Gestaltung 2 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_IA_C2	120 h	4 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Neue Medien 2 b) Gestaltungslehre – Farbe und Innenraum	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	Selbststudium 94 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** a) 24 b) 24/12			
4	**Inhalt** a) Überblick und Methoden der Visualisierungen differenzierter und komplexer Innenraumkompositionen, 3 D-Modellierung, Kameraführung, Material, Farbe, Textur und Beleuchtung – Schwerpunkt Innenarchitektur und Innenraum. b) Überblick, Theorien und Anwendungsfelder der Farbe und der Parameter der Farbwirkung in Wechselbeziehung von Farbe, Licht, Raum und Zeit in der Innenarchitektur und im Innenraum. Alternativ zu a) kann Neue Medien 2 durch Wahl eines Seminars aus dem Themenblock „Mediale Räume“ abgeleistet werden (siehe Wahlpflichtmodule). „Mediale Räume“ untersuchen die Auswirkungen Neuer Medien auf das Entwerfen, Planen, Bauen und zeitgenössische Innenraumgestaltung. Alternativ zu b) kann „Gestaltungslehre – Farbe und Innenraum“ durch Wahl des Teilmoduls „Gestaltungslehre – Material und Entwurfsdarstellung“ abgeleistet werden (siehe Wahlpflichtmodule). Hier wird die Fähigkeit vertieft, Atmosphäre und Lichtstimmung, Material und Textur sowie Farbe und Beleuchtung in atmosphärischen Innenraumperspektiven darzustellen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Funktionsweise der zu Visualisierung von komplexen Innenraumkompositionen notwendigen digitalen Hilfsmittel. Sie haben Kenntnisse der räumlichen und kommunikativen Aspekte von Farbe, der Gliederung von Raum durch Farbe, der perspektivischen Raumwahrnehmung durch Farbe, Farbe und Proportion, Farbe im zeitlichen und räumlichen Kontext, Farbe als kommunikatives Element, Farbe als Informationsträger, Farbe und Maß: Farb- Analogien (Farbe / Musik, Farbe /Mathematik). Fertigkeiten: Die Studierenden können in praktischen, experimentellen Übungen die räumlichen und kommunikativen Aspekt von Farbe herausarbeiten, die Farbe als aktives Element innenarchitektonischen Arbeitens anwenden und effizient darstellen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine oder in kleinen Teams rechnergestützt komplexe Innenräume und Innenraumgefüge atmosphärisch darzustellen und ihre Ausstattung mit Material, Farbe, Struktur und Licht zu entwickeln und proportionsgerecht zu visualisieren sowie die Parameter der Farbwirkung zu erkennen und die Wechselbeziehung von Farbe, Licht, Raum und Zeit im Innenraumentwurf anzuwenden und unabhängig von rein atmosphärischer Einflussnahme bewerten.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Schultz --- Bleher, Glucker, Maisch			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen „Tutorials“ der Programmhersteller und zahlreiche Beispiele rechnergestützter und manueller Darstellungen zur Verfügung.			

Modul MA_A_C3 „Darstellung + Gestaltung 3 MA “

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_A_C3	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Darstellung + Präsentation MA	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	Selbststudium 94 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 24/12			
4	**Inhalt** Vermittlung und Anwendung fortgeschrittener Projektpräsentation und Kommunikation für Architekten. Vertiefung der Präsentationstechniken unter besonderer Berücksichtigung der Integration manueller und digitaler Darstellungstechniken und des persönlichen Ausdrucks.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden haben fundierte und vertiefte Kenntnisse der Plandarstellung und Planlayout (Satzspiegel), der Typografie, des Anlegens von konzeptuellen Architekturdiagrammen und der Verbalisierung sowie der Integration neuer Präsentationstechniken (Umgang mit multimedialen Systemen und entsprechender Medientechnik). Sie kennen die Anwendungsfelder und theoretischen Bezüge. Fertigkeiten: Die Studierenden können selbständig ihre Arbeitsergebnisse inhaltlich und gestalterisch sinnfällig und adäquat, unter besonderer Berücksichtigung der Integration manueller und digitaler Darstellungstechniken und des persönlichen Ausdrucks, zu einer Gesamtheit anordnen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine ihre Entwürfe und Arbeitsergebnisse (Pläne, Modelle, Arbeitszwischenschritte, Materialcollagen usw.) methodisch zu dokumentieren, gestalterisch nachvollziehbar anzuordnen und professionell medial und manuell überzeugend zu präsentieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene C muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Glucker --- Bleher, Borsutzky, Schmidt			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen zahlreiche Beispiele der Plandarstellung und -layout zu Verfügung (Dokumentationen vorangegangener Abschlussarbeiten).			

Modul MA_IA_C3 „Darstellung + Gestaltung 3 MA “

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_C3	120 h	4 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Darstellung + Präsentation MA	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	Selbststudium 94 h	Kreditpunkte 4 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 24/12			
4	**Inhalt** Vermittlung und Anwendung fortgeschrittener Projektpräsentation und Kommunikation für Innenarchitekten. Vertiefung der Präsentationstechniken unter besonderer Berücksichtigung der Integration manueller und digitaler Darstellungstechniken und des persönlichen Ausdrucks.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden haben fundierte und vertiefte Kenntnisse der Plandarstellung und Planlayout (Satzspiegel), der Typografie, des Anlegens von konzeptuellen Innenarchitekturdiagrammen, der präsentablen Anordnung der Materialkollagen und der Verbalisierung sowie der Integration neuer Präsentationstechniken (Umgang mit multimedialen Systemen und entsprechender Medientechnik). Sie kennen die Anwendungsfelder und theoretischen Bezüge. Fertigkeiten: Die Studierenden können selbständig ihre Arbeitsergebnisse inhaltlich und gestalterisch sinnfällig und adäquat, unter besonderer Berücksichtigung der Integration manueller und digitaler Darstellungstechniken und des persönlichen Ausdrucks, zu einer Gesamtheit anordnen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine ihre Entwürfe und Arbeitsergebnisse (Pläne, Modelle, Arbeitszwischenschritte, Materialcollagen usw.) methodisch zu dokumentieren, gestalterisch nachvollziehbar anzuordnen und professionell medial und manuell überzeugend zu präsentieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene C muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Maisch --- Bleher, Glucker, Schmidt			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen zahlreiche Beispiele der Plandarstellung und -layout zu Verfügung (Dokumentationen vorangegangener Abschlussarbeiten).			

Modulschiene D+E
Master-Studiengänge (1.-3. Semester A + IA)
Konstruktion + Technik MA_AIA_D+E

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul MA_A_D+E1 „Konstruktion und Technik 1 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_A_D+E1	180h	6 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Baukonstruktion 1 b) Baumanagement c) Nachhaltiges Bauen	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 129 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 24/24			
4	**Inhalt** a) Repetitorium und Vertiefung der Baukonstruktionskenntnisse hinsichtlich Tragwerk, Fügung und Detail (Massiv- / Wand- und Skelettbau). b) Einführung in den rechtlichen Rahmen von Bauvorhaben (Bauplanungsrecht; Bauordnungsrecht, Privates Baurecht;) Klärung der für die Bebaubarkeit von Grundstücken relevanten Begriffe und die Gebäudegestalt beeinflussenden Rahmenbedingungen (vorwiegend LBO); Auseinandersetzung mit dem Problembereich Kostenermittlung und Kostenkontrolle; Anwendung dieser Grundlagen und Arbeitsmittel an einem konkreten Projektentwurf; Definition von Arbeitsschritten, Organisation der Arbeitsschritte in Form von geeigneten Darstellungen (Bauzeitenplanung). c) Überblick über die Zusammenhänge des Nachhaltigen Bauens, über ökologische Materialien, angemessene Konstruktionen und Ressourcenverbrauch sowie das Kennenlernen von Bewertungsmerkmalen einfacher versus hochtechnologischer Entwurfsansätze in der nachhaltigen Architektur.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden wiederholen die grundlegenden Prinzipien und konstruktiven Methoden geläufiger und komplexer Konstruktionen. Sie lernen die Arbeitsmittel und Verfahrensweise für die Abwicklung von Bauprojekten kennen sowie Bewertungskriterien nachhaltiger Konstruktion. Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage sicher komplexe Konstruktionen und Details zu entwickeln und die Konsequenzen für die Planung und Durchführung von individuellen Bauvorhaben zu erkennen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage alleine oder in kleinen Teams normale Arbeitsweisen des Architekten selbständig zu erarbeiten, analytisch zu bewerten und wissenschaftlich zu dokumentieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Reichel --- Baurmann, Vetter			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul MA_IA_D+E1 „Konstruktion und Technik 1 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_IA_D+E1	180h	6 CP	1. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Integraler Ausbau 1 b) Technischer Innenausbau c) Lichtplanung 1	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 129 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 24/24			
4	**Inhalt** a) Grundlagenkenntnisse komplexer Ausbauelementen u.a. im Zusammenhang mit vorhandener Bausubstanz und Gebäudetechnologien. Bearbeiten der Schnittstelle Innenraum /Aussenraum Beschreibung und Darstellung ausführungsreifer Lösungen von Gebäude und Innenraumkonzepten Erlernen von Trocken-und Leichtbaukonstruktionen. Erlernen von Ausbaudetails. b) Überblick über Technische Systeme im Raum und diesbezügliche Installationskonzepte. Raumklimatische Konzeption für Wohn- und Verwaltungsgebäude. c) Technische Grundlagen, Begriffsbildung, Planungsmethoden und praktische Beispiele für die Themen „Licht im Außenbereich“ und „Licht im Verkauf und in Shops“.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erkennen Zusammenhängen der Gebäudetechnik, Raumbedingungen, Licht und Gestaltung Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage Zusammenhängen der funktionalen, energetischen, gestalterischen, wirtschaftlichen und technischen Randbedingungen bei Planungsaufgaben im Bestand zu bewerten und abzuwägen. Kompetenzen: Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse von innenräumlich relevanten, energetischen und raumklimatischen Aspekten. Sie können lichttechnischen Planungsabfolgen bei dem Umgang mit Tages- und Kunstlicht unter Beachtung von funktionalen, technischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen anwenden.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Drewes --- Dr. de Saldanha, Schultz, N.N., N.N.			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul MA_A_D+E2 „Konstruktion und Technik 2 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_A_D+E2	180h	6 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Baukonstruktion 2 b) Projektorganisation c) Energetisches Bauen 1	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 129 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 24/24			
4	**Inhalt** a) Erlernen von Grundlagen über 1. Vektoraktive Konstruktion: ebene Fachwerkbinder, Dreigurtbinder, Fachwerkstützen und –rahmen, Dreidimensionale Stützen, - Rahmen, Fachwerkbogen, Baumstützen. Grundlagen über Einfach gekrümmte vektoraktive Tragsysteme, Lastverformung. Grundlagen über Zweifach gekrümmte vektoraktive Tragsysteme. Definition Regelfläche. Antiklastische Flächen und Translationsfläche. Arten Zweifach gekrümmter vektoraktiven Tragsysteme. Vor-, Nachteile, Umsetzung von Regelflächen in Bauwerken. Grundlagen über 2. Flächenaktive Konstruktion: Flächenaktive Tragsysteme, Definition, Kräfte, Merkmale, Arten. b) Einführung in Büro- und Informationsorganisation. Betrachtung möglicher Risikofaktoren bei Bauaufgaben; rechtliche Konsequenzen für Bauherren und Planer; Umfang der Beratungspflicht des Architekten; Instrumente zur Erkennung von gravierenden Risikofaktoren – erforderliche Gutachten. Einbindung von Fachleuten in den Organisationsprozess; Erarbeiten einer Checkliste für erforderliche Maßnahmen; Einbindung des Bauherren in den Planungsprozess. Verteilung der Risiken. c) Grundlagen des Energetischen Bauens mit Physikalischen Aspekten und Rechenmethoden: Effekte des Transmissionsdurchgangs und Wärmebrücken, Strahlungstransmission und Tageslichtversorgung, Einfache Rechenverfahren, Energiebilanzierung. Simulation. Materialien und Systeme: Dämmstoffe, Vakuumdämmung, TWD, Gläser, transluzente Elemente, variochrome Scheiben, Sonnenschutz, Tageslichtlenkung, PV Systeme zur Fassadenintegration. Fassadenkonzepte: Prinzipien energetischer und raumklimatischer Fassadenkonzeptionen, Wechselbeziehung von Entwurf, Energie und Raumklima, Fassadentypologien, Entwicklung angepasster Lösungen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden lernen die wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden von Baukonstruktion, Projektmanagement und Energetischen Bauen. Fertigkeiten: Die Studierenden sind in Lage vektoraktive und flächenaktive Konstruktionen anzuwenden. Sie können Bauvorhaben wirtschaftlich prognostizieren und bewerten und Sie können raumklimatische Konzepte und energetische Fasssadenkonzepte entwickeln Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage alleine oder in kleinen Gruppen sicher komplexe Baukonstruktionen und energetische Konzepte zu entwickeln, darzustellen und fundiert wiederzugeben.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Reichel --- Lengfeld, Orawiec, Dr. de Saldahna			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul MA_IA_D+E2 „Konstruktion und Technik 2 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_IA_D+E2	180h	6 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Integraler Ausbau 2 b) Ausstellen im Detail c) Lichtplanung 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 129 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 24/24			
4	**Inhalt** a) Vertiefende Kenntnisse komplexer raumbildender Ausbauten, Möbel- und Ausbaudetaillierung. Integration neuer Materialien in vorhandener Bausubstanz. Konzeptioneller Innenausbau. Materialverwendung und Haltbarkeit. b) Einführung Konstruktion und Materialeinsatz raumbildender Ausbauten im musealen Kontext. Inszenierung von Ausstellungen in historischem Kontext mit Material, Licht und Farbe. c) Vertiefung der Kenntnisse über ganzheitliche Betrachtung von Raum und Licht, Diversifikation von anwenderorientierten Lichtatmosphären, Experimentelles und szenisches Licht.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit komplexe Aufgabenstellungen der Innenarchitektur in baulicher Konversion zu lösen. Sie können ausführungsreife Lösungen von Gebäude-und Innenraumkonzepten darstellen und beschreiben. Fertigkeiten: Die Studierenden können Lösungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit einschätzen. Sie können komplexe raumbildende Ausbauten am Beispiel von Museums- und Ausstellungsräumen u.a. in historischer Bausubstanz darstellen. Sie können konstruktiven und technischen Randbedingungen der Ausbauelemente im Zusammenhang mit historischen Ausstellungsobjekten beschreiben. Kompetenzen: Die Studierenden wissen Konzepte zur Beleuchtung und Inszenierung komplexer Raumsituationen durch Licht zu entwickeln und in ausführungsreifer Form darzustellen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Besuch der Vorlesung und Übung			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Drewes --- Gerhards, N.N.			
13	**Sonstige Informationen**			

Modul MA_A_D+E3 „Konstruktion und Technik 3 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_A_D+E3	180h	6 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Baukonstruktion 3 b) Theoretische Grundlagen der Konstruktion c) Energetisches Bauen 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 129 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 24/24			
4	**Inhalt** a)1. Teil: Vertiefende Analysen verschiedener Formen der Konstruktion (Referat - 30min; Zweiergruppen). Das Referat wird in Zweiergruppen vorbereitet und vorgetragen. Der theoretische Teil des Moduls befasst sich mit natürlichen Bewegungsprinzipien und -abläufen, deren evolutiven Hintergrund und konstruktiven Grundsätzen. Betrachtung von drei Themenblöcken Konstruktionen in der Architektur betreffend im Zusammenhang mit Beispielen aus der Natur: 1.Bewegung im und auf dem Wasser; 2.Bewegung zu Lande; 3. Bewegung in der Luft 2. Teil: Wissenschaftliche Analyse aus dem Vortragsthema der Gruppe anhand mobiler Modellen und Skizzen (mit Kurzform des Referates zusammengefasst in seminarbegleitenden Script). Ergebnisse des Moduls sind: Analyse der unterschiedlichsten Bewegungsformen und Abläufe und deren Überprüfung hinsichtlich ihrer sinnvollen Übersetzung in eine architektonische Konstruktion; Abstraktion der "lebendigen" Bewegung in einen konstruierten Ablauf anhand von Modellstudien; Definition der Verschiedenheit von Kinetik und Mechanik, Maschine und Architektur; die Transformation der Ästhetik "lebendiger" Bewegungen in die Sprache der architektonischen Form. Die Medien, die in diesem Modul eingesetzt werden sollen, sind vor allen Dingen Modellstudien sein, welche die unterschiedlichen Prinzipien darstellen können. b)Veranstaltung als Unterstützung für a) oder c) c) Vertiefende Grundlagen zum Entwickeln eines energetischen und raumklimatischen Entwurf: Analyse des Makro- und Mikroklimas; Baukörperstellung im städtebaulichen Kontext und Orientierung; Gebäudekonzeption und Grundriss, Gebäudedurchströmung und –Gebäudeumströmung; Bauen im internationalen Kontext; Anwendung neuer Simulations- und Rechenverfahren Regenerativer Technologien: Adaptive Gebäudehüllen; Regenerative Wärme- und Kälteerzeugung; Kurz- und Langzeitspeicherung von Wärme und Kälte; Konzeption des Wärmeschutzes, der Einstrahlung und des Energiehaushaltes: Ganzheitliche Wärme- und Sonnenschutzkonzepte; Nutzung von Speichermassen Nutzung von natürlichen Antriebskräften.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden können theoretische Hintergründe der Konstruktion verstehen. Fertigkeiten: Die Studierenden wissen mit welchen Mitteln Bewegungsformen wissenschaftlich analysiert werden müssen, um konstruktive Notwendigkeiten zu erkennen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage allein oder in kleinen Gruppen Konstruktionsweisen und die Stabilität von Gebauten, unabhängig von der Maßstäblichkeit, zu erkennen und zu bewerten.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Architektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene D+E muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			

12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Reichel --- Orawiec, Dr. de Saldanha
13	**Sonstige Informationen**

Modul MA_IA_D+E3 „Konstruktion und Technik 3 MA“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_IA_D+E3	180h	6 CP	3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Erweiterte Ausbaukonstruktionen b) Sondergebiete Ausbau c) Raumklima + Technik	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 129 h	Kreditpunkte 6 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Übungen			
3	**Gruppengröße** 24/24			
4	**Inhalt** a) Grundlagen ganzheitlichen Denkens und einer Methodik zur zusammenhängenden Konstruktion-Systematik, auch mit neuen Materialien und deren Fügungsprinzipien. b) Kennenlernen von Gestaltung, Entwicklung und Konstruktion von angewandten oder freien Möbeln und Bauelementen vom Konzept zur technischen Umsetzung, auch in Zusammenarbeit mit der Industrie. c) Vertiefende Integration und Konzeption diesbezüglicher technischer Systeme. Anwendung energieoptimierter raumklimatischer Strategien und Einbindung von regenerativen Energiesystemen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden sind in der Lage, ganzheitliche Raumkonzepte und ihre konstruktive Durcharbeitung mit allen relevanten Details in verschiedenen Maßstäben zu planen. Fertigkeiten: Die Studierenden haben Kenntnis vom kreativen Denken, Analysieren von Bedürfnissen und Märkten, Konzipieren, Integrieren gesellschaftlicher wie gestalterischer Belange und der konsequenten technisch-konstruktiven Umsetzung in Material und Fügung, Raumkonditionierung und Lüftung von Sonderbauten wie z. B. Theater, Museen, Sportstätten ... Kompetenzen: Die Studierenden können allein oder in Gruppen komplexere Aufgaben des Innenausbaus aber auch von Detaillösungen verstehen, Lösungen entwickeln und diese verständlich darstellen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Pflichtmodul im Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige Voraussetzungen** Ein Modul des 1. oder 2. Semesters aus der Modulschiene D+E muss bestanden sein. (s. §11 BBPO)			
8	**Prüfungsart** Übungen und Prüfung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Prüfungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Drewes --- Mensing, Raiser, Dr. de Saldanha			
13	**Sonstige Informationen**			

Modulschiene F
Master-Studiengänge (1.-3. Semester A + IA)
Wahlpflichtmodule MA_AIA_F

Module A + IA (Architektur + Innenarchitektur) gemeinsam

Module A

Module IA

Modul MA_A_F1 „Wahlpflichtmodul - Stegreife“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F1	150h	5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Stegreife Das Modul umfasst vier frei wählbare Stegreife (je 2 x 2 SWS / 2,5 CP)	**Kontaktzeit** 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	**Selbststudium** 99 h	**Kreditpunkte** 5 CP
2	**Lehrformen** Kurzseminar und je eine Rücksprachemöglichkeit			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Selbständiges Erarbeiten von Lösungen – aus dem Tätigkeitsfeld der Architekten – in kurzer Zeit, unter Anwendung der im Studienverlauf gewonnenen Erkenntnisse. Darstellung mit geeigneten Mitteln (Beschreibungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen u.a.m.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche architektonische Aufgaben - hohen Schwierigkeitsgrades - und Problemstellungen an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Fertigkeiten: Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren/zu vermitteln. Kompetenzen: Die Studierenden erlangen übergreifende Kompetenzen, die zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den beruflichen Aufgaben, dem Berufsfeld und dem Fachgebiet führen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul im den Master-Studiengangs Architektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Darstellung der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modelle(n)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Stegreife			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Sommersemester und Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Lamott sowie alle hauptamtlich Lehrenden des Studiengangs A			
13	**Sonstige Informationen** Es wird den Studierenden freigestellt, wann sie das Modul im Studienverlauf absolvieren – empfohlen wird jedoch, ein Teilmodul (2,5 CP / 2 Stegreife) innerhalb eines Semesters abzuleisten.			

Modul MA_IA_F1 „Wahlpflichtmodul - Stegreife“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F1	150h	5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Stegreife Das Modul umfasst vier frei wählbare Stegreife (je 2 x 2 SWS / 2,5 CP)	**Kontaktzeit** 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	**Selbststudium** 99 h	**Kreditpunkte** 5 CP
2	**Lehrformen** Kurzseminar und je eine Rücksprachemöglichkeit			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Selbständiges Erarbeiten von Lösungen – aus dem Tätigkeitsfeld Innenarchitekten – in kurzer Zeit, unter Anwendung der im Studienverlauf gewonnenen Erkenntnisse. Darstellung mit geeigneten Mitteln (Beschreibungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen u.a.m.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche innenarchitektonische Aufgaben - hohen Schwierigkeitsgrades - und Problemstellungen an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Fertigkeiten: Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren/zu vermitteln. Kompetenzen: Die Studierenden erlangen übergreifende Kompetenzen, die zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den beruflichen Aufgaben, dem Berufsfeld und dem Fachgebiet führen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Darstellung der Lösung mit Skizzen, Plänen und Modelle(n)			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Modulleistung Stegreife 1 Stegreif kann aus Modul MA_A stammen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Sommersemester und Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professor Mensing sowie alle hauptamtlich Lehrenden des Studienganges IA			
13	**Sonstige Informationen** Es wird den Studierenden freigestellt, wann sie das Modul im Studienverlauf absolvieren – empfohlen wird jedoch, ein Teilmodul (2,5 CP / 2 Stegreife) innerhalb eines Semesters abzuleisten.			

Modul MA_AIA_F2 „SuK - Wahlpflichtmodul“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2	150h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Teilmodul MA_AIA_F2.1: 1 Lehrveranstaltung (2 SWS / 2,5 CP) aus dem SuK-Begleitstudium; Teilmodul MA_AIA_F2.2: 1 Lehrveranstaltung (2 SWS / 2,5 CP) aus dem SuK-Begleitstudium oder alternativ aus dem nachfolgenden Teilmodulen des Fachbereichs Architektur A und IA	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesung und/oder Seminar			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Inhaltliche Themenfelder mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, die für jedes Semester bedarfsorientiert entwickelt werden und von den Studierenden frei wählbar sind: • Arbeit, Beruf & Selbständigkeit (AB&S), • Kultur & Kommunikation (K&K), • Politik & Institutionen (P&I), • Wissensentwicklung & Innovation (W&I), • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentationstechniken Vertiefungslevel („SuK-Modul II“) im SuK-Begleitstudium. Darüber hinaus Angebot einer eigenen Veranstaltung pro Semester von SuK für Masterstudierende der Architektur / Innenarchitektur			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden lernen die reflexive Auseinandersetzung zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation aus fachübergreifender Perspektive kennen Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage fachübergreifenden Kompetenzen mit den Kompetenzen mit ihrem originären Berufsfeld in Verbindung zu bringen			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** keine			
8	**Prüfungsart** Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat je nach Lehrveranstaltung			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Prüfungen (Klausur und/oder Hausarbeit und/oder Referat)			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jedes Semester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Studienbereichsleitung des SuK-Begleitstudiums und Lehrende des SuK-Begleitstudiums			
13	**Sonstige Informationen**			

BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von Modul MA_AIA_F2 „SuK - Wahlpflichtmodul“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von MA_AIA_F2	75h	2,5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Lehrveranstaltung SuK Modul II (Vertiefungsstudium) „Interkulturelle Kommunikation“	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Seminar, Vortrag			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** Interkulturelle Kommunikation ist ein junges, interdisziplinäres Fach. Es beschäftigt sich mit dem Handeln von Menschen in interkulturellen Situationen, mit den Auswirkungen kultureller Verschiedenheit auf das Handeln sowie mit den Prozessen der Konstruktion von kultureller Differenz. Dieses Seminar wird sowohl kulturallgemeines als auch -spezifisches Wissen vermitteln. In der Veranstaltung werden verschiedene Dimensionen von Kultur, (Individualismus vs. Kollektivismus, Maskulinität vs. Femininität usw.), Nonverbale Kommunikation, Phasen des Kulturschocks, interkulturelle Konflikte und Migrationsprobleme vorgestellt. Ein zentrales Ziel des Seminars ist es, bewusst zu machen, dass Wahrnehmung, Denken und Handeln durch die eigene Kultur geprägt ist sowie dass kulturelle Unterschiede potenzielle Konfliktquellen sind. Das Seminar soll eine weltoffene, unvoreingenommene Wahrnehmung kultureller Unterschiede und damit ein vorurteilsfreies und tolerantes Herangehen an fremden Kulturen ermöglichen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation zu vermitteln, Phasen des Kulturschocks und Umgang damit zu lernen sowie Interkulturelle Kompetenz zu trainieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul Bachelor-Studiengänge Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Offen für alle Studierende im Vertiefungsstudium			
8	**Prüfungsformen** Referat, Hausarbeit			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mindestens als ausreichend bewertete Prüfungen (Referat, Hausarbeit) sowie regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** WS 2011/12			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Studienbereichsleitung des SuK-Begleitstudiums --- Dr. Swetlana Kappis-Krieger			
13	**Sonstige Informationen** Literatur: Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. Hermann Bausinger: Typisch Deutsch. Alexa Sasse. Vorurteile, Stereotype und Fremdenfeindlichkeit.			

BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von Modul MA_AIA_F2 „SuK - Wahlpflichtmodul“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
BEISPIEL Lehrveranstaltung im Rahmen von MA_AIA_F2	75h	2,5 CP	2. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Lehrveranstaltung „Architekturpsychologie trifft Architekturtheorie“	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Seminar			
3	**Gruppengröße** 35			
4	**Inhalt** „In welchem Stile sollen wir bauen“? „Was ist Verbrechen in der Architektur“? „Muss das Wohnen erst gelernt werden“? „Kann man Heimat planen“? „Wo steht der Genius Loci“? Das Seminar kombiniert prominente Texte und Aussagen der Architekturtheorie mit zentralen Fragestellungen der Architekturpsychologie. Damit wird der großen (und offenen) Disziplin Architekturtheorie ein inhaltlicher Rahmen gegeben. Thematisiert werden architekturpsychologische Bereiche, wie beispielsweise Raumsymbolik, Ortsidentität und Heimat sowie gesellschaftliche Fragestellungen, wie nach der Heterogenität der Bevölkerung und die Entwicklungsdynamik der Gesellschaft.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden lernen die reflexive Auseinandersetzung zwischen den Disziplinen Architekturtheorie und Architekturpsychologie kennen. Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den theoretischen Annahmen und ihrem eigenen beruflichen Zielen und Handlungen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage psychologische und architektonische Modelle zu verbinden und ihre entwurfliche Tätigkeit zu integrieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Keine			
8	**Prüfungsformen** Referat, inkl. Handout			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mindestens als ausreichend bewertete Prüfungen (Referat, inkl. Handout), regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** WS 2011/12			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Studienbereichsleitung des SuK-Begleitstudiums --- Prof. Dr. Dr. Kai Schuster			
13	**Sonstige Informationen**			

MA_AIA_ F3.1 oder F3.2 „Wahlpflichtmodul“

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	150 h	5 CP	1. - 3. Semester	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Messebau	**Kontaktzeit** 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	**Selbststudium** 99 h	**Kreditpunkte** 5 CP
2	**Lehrformen** Entwurf, Durcharbeitung, Organisation, Ausführung, Dokumentation			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Messeteilnahmen, z.B. Internationale Möbelmesse-Köln, Euroshop-Düsseldorf, Luminale-Frankfurt u.a.m.: Erarbeiten eines Konzeptes in Entsprechung auf die konkrete Themenstellung, unter Berücksichtigung der Vorgaben: Budget/Kosten, Machbarkeit, Sponsoren etc.. Finanzierung, Firmenkontakte /Gewinnung von Sponsoren, Kostenplanung. Ausführungsplanung, Ablauf-/Zeitplanung, Kostenkontrolle, Ausführung, Montage. Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations, Dokumentation.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erfahren an realen Aufgabenstellungen den Prozess „Von der Idee zur Realisierung“. Fertigkeiten: Sie erlangen die Fähigkeit, über das Entwerfen hinaus, die Logistik zu entwickeln und anzuwenden, die zur Umsetzung einer „Idee“ erforderlich ist. Kompetenzen: Arbeiten im Team, Strukturierung der Vorgehensweise und Entscheidungsfindung in der Gruppe sind wesentliche Erfahrungen. Über die eigene Umsetzung der Planung ist zudem ein höchstes Maß an Praxisbezug und Lerneffekt gegeben.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtmodul in den Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Präsentation der Planung, Realisierung des „Projekts“			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Planung und Realisierung des „Projekts“			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Raiser, LB Boris Banozic			
13	**Sonstige Informationen** In Zusammenarbeit mit der „Industrie“			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Kosten und Honorare	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesung, Vorträge ,Seminare, Übung			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen, Arbeitsinhalte und „Kernaufgaben“ von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (vgl. HOAI, LPH 1-9), Anwendung von AVA Programmen – als Hilfsmittel zur Kostenkontrolle und zur Honorarbestimmung, Erstellen einer Matrix für die Kostenkontrolle, Ermittlung des sich aus den Baukosten ergebenden Honorars.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen ein Verständnis für die Systematik der HOAI sowie der Leistungsumfänge der einzelnen Leistungsphasen. Fertigkeiten: Die Anwendung von Honorarermittlungsprogrammen und die Systematik der Ermittlung der anrechenbaren Kosten werden erlernt. Kompetenzen: Ermittlung eines angemessenes Honorars für Architekten und Kompetenz zur Ermittlung und Überprüfung von Fachingenieur Honoraren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Hausarbeit + Präsentation			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit / Präsentation, erfolgreiche Teilnahme an AVA Übung			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Lengfeld --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Es wird den Studierenden freigestellt, wann sie das Teilmodul im Studienverlauf absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Berufsbild Architekt	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesung, Vorträge ,Seminare, Übung			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Organisations- und Arbeitsformen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen, „Berufsnischen“ für ArchitektInnen / InnenarchitektInnen, Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (Vorträge, Werkberichte), Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen in „Berufsnischen“ abseits des Kerngeschäfts (Vorträge Werkberichte). Büroorganisation – Mitarbeitermotivation – Arbeiten im Team – Kalkulation – Zeitplanung - Selbstorganisation Aquirierung von Aufträgen – Wettbewerbe – VOF Verfahren.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden erlangen eine Orientierung über das Arbeitsfeld von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen. Fertigkeiten: Aufgabenstellungen des Architekten / Innenarchitekten und dessen Verantwortung in der Gesellschaft werden geklärt. Kompetenzen: Eigene Möglichkeiten sich im Arbeitsfeld des Architekten / Innenarchitekten zu bewegen und zu bestehen werden erlangt und die Entwicklung entsprechender eigener Perspektiven möglich gemacht.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Hausarbeit + Präsentation			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit / Präsentation			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Lengfeld --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Es wird den Studierenden freigestellt, wann sie das Teilmodul im Studienverlauf absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Brandschutz MA - Technik und Management im Brandschutz	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesung, Vorträge ,Seminare, Übung			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Chemie des Brennens und Löschens, Sicherheitstechnische Kennwerte, Brand- u. Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen im Detail, Tragverhalten von Konstruktionen im Brandfall, Brandschutz im Bestand sowie Kompensationsmaßnahmen bei Abweichungen, Brandschutz für ausgewählte Sonderbauten (Hochhäuser, Verkehrsanlagen etc.). Brandschutztechnische Detailplanung (Ausführungsplanung), Mängel und Mängelmanagement, Management des abwehrenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Sachversicherungswesen und Risikomanagement, Sachverständigungswesen/Sachverständigenverordnung, Rechtliche Aspekte für das Bauen im Bestand, Ausschreibung, Kalkulation, Projektsteuerung und Bauüberwachung.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Vertiefende Kenntnisse im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz als Vorbereitung im Sachverständigenwesen. Fertigkeiten: Er/sie kennt die physikalisch und technischen Prozesse der Brandentstehung und der daraus resultierenden Gefahren im Hochbau Er/sie kennt verschiedene Löschmethoden und anlagentechnische Einrichtungen zur Brandbekämpfung in Gebäuden umzugehen und kennt die wesentlichen Anforderungen für Sonderbauten zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Kompetenzen: Er/sie kann die wesentlichen Anforderungen für ein Brandschutzkonzept erstellen; Er/sie beherrscht die wesentlichen Anforderungen im Brandschutz für Sonderbauten			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden. Kenntnisse aus dem Bachelor „Brandschutz“ werden empfohlen.			
8	**Prüfungsart** Prüfung oder Fachgespräch			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Prüfung, Prüfungsvorleistungen in Form von Hausübungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Ries --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Es wird den Studierenden freigestellt, wann sie das Teilmodul im Studienverlauf absolvieren. Literatur: HBO, Sonderbauvorschriften			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Ausstellungsarchitektur	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
4	**Inhalt** Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, sich vertiefend mit dem Themengebiet „Ausstellungsarchitektur“ zu beschäftigen. Es werden grundlegende Techniken des Präsentierens von kulturellen Inhalten in einem räumlichen Kontext vermittelt. Das Zusammenspiel von Raum, Dramaturgie und Szenografie wird thematisiert.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden können beispielhafte Texte und Ausstellungsprojekte analysieren und daraus eigenständige Konzepte entwickeln. Fertigkeiten: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit einen kulturellen Inhalt in einem räumlichen Kontext zu vermitteln. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Räume für eine Ausstellung dramaturgisch und szenografisch zu entwickeln und mit den entsprechenden Techniken darstellen zu können.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Gerhards --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Es wird den Studierenden freigestellt, wann sie das Teilmodul im Studienverlauf absolvieren, das Teilmodul kann von Master- und von Bachelorstudierenden (ab dem 3. Semester) belegt werden.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Stadt & Film	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und betreute Übungen			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
4	**Inhalt** Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, urbanen Raum als Thema theoretischer Reflexion und künstlerisch-filmischer Gestaltung zu begreifen. Sie werden Heranführt an die visuellen Medien: Fotografie und Film (Geschichte und Theorie) und geschult im Bewussten Umgang bei der Inszenierung und Abbildung von Raum, der mit eigenen filmischen Experimenten überprüft wird.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Sensibilisierung für die mediale Determinierung des urbanen und architektonischen Raumes, kreativer Umgang mit dem Raum als Grenzerfahrung zwischen Visualität und Taktilität und Erweiterung der entwerferischen und darstellerischen Kompetenzen von Raum und Zeit.. Fertigkeiten: Erlernen von Darstellungsformen im Film, Schnitt und Überblendtechnik, erlernen der spezifischen Software. Kompetenzen: Möglichkeit der Gestaltung mit Bewegtbild bei Präsentation und Dokumentation			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, Sommersemester und/oder Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Raiser, LB Katharina Lengfeld			
13	**Sonstige Informationen** Es wird den Studierenden freigestellt, wann sie das Teilmodul im Studienverlauf absolvieren. Das Teilmodul kann von Master- und von Bachelorstudierenden (ab dem 3. Semester) belegt werden.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Gestaltungslehre - Außenraum und Entwurfsdarstellung	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Übungen und Vorlesungen			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Überblick über Methoden, Theorien und Anwendungsfelder der Außenraum- und Entwurfsdarstellung sowie Sensibilisierung der zeichnerischen und darstellerischen Erfassung von Architektur und Außenraum.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse der unterschiedlichen Methoden der bildnerischen Erfassung und Darstellung von Außenraumperspektiven in Theorie und Praxis sowie Kenntnisse der Darstellung von Menschen und Vegetation in der Außenraumdarstellung. Fertigkeiten: Die Studierenden können selbständig manuell komplexe Außenräume proportionsgerecht und perspektivisch treffend erfassen und diese atmosphärisch mit Menschen und Vegetation manuell und rechnergestützt ergänzen. Sie können ihren Entwurf schnell und effizient bildnerisch umsetzen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine komplexe Außenräume und Architekturentwürfe analytisch zu erfassen, einen sinnfälligen Standort auszuwählen und einen bildnerischen Ausdruck zu entwickeln, Entwurfs- und Situationsabhängig die passenden Methoden der Darstellung auswählen und folgerichtig anzuwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Zeichnung und Darstellung (Skizze / Raumbild) als analytisches Mittel wahrzunehmen und für das eigene Entwerfen zu nutzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden. Grundlagen der Darstellung und Gestaltung aus dem Bachelorstudiengang sowie Darstellung + Gestaltung 1 MA werden empfohlen.			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Borsutzky --- Schmidt			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen Beispiele manueller Architektur und Außenraumdarstellung zur Verfügung.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Gestaltungslehre – Material und Entwurfsdarstellung	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Übungen und Vorlesungen			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Sensibilisierung und Vertiefung der Innenarchitekturdarstellung.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse der unterschiedlichen Methoden der atmosphärischen Innenraumdarstellung unter besonderer Berücksichtigung der Atmosphäre und Lichtstimmung, Material und Textur sowie Farbe und Beleuchtung. Fertigkeiten: Die Studierenden können selbständig komplexe Innenräume und Innenraumgefüge atmosphärisch darzustellen und ihre Ausstattung mit Material, Farbe, Struktur und Licht entwickeln und proportionsgerecht darstellen. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, alleine komplexe Innenräume analytisch zu erfassen, einen sinnfälligen Standort auszuwählen und einen bildnerischen Ausdruck zu entwickeln und folgerichtig anzuwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, in Abhängigkeit zum jeweiligen Entwurf, atmosphärische Innenraumperspektiven zu entwickeln und den Anwendungsbezug zu bewerten.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden. Grundlagen der Darstellung und Gestaltung aus dem Bachelorstudiengang sowie Darstellung + Gestaltung 1 MA werden empfohlen.			
8	**Prüfungsart** Übungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Maisch --- Schmidt			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen Beispiele manueller Innenraumdarstellungen zur Verfügung.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Trockenbau MA	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Übungen und Vorlesungen			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Vertiefen der Möglichkeiten des modernen Trockenbaus in Bezug auf raumstrukturelle, baukonstruktive und oberflächentechnologische Kriterien. Vermitteln von Kenntnissen über Leicht- und Trockenbau in der Schnittstelle von Neubau- und Bestandsgebäuden.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Vertiefende Kenntnisse der wichtigsten Konstruktionsprinzipien und Werkstoffe des modernen Trockenbaus. Kenntnisse über Sonderkonstruktionen und Oberflächentechnologien. Fertigkeiten: Erlernen der Fähigkeiten des Entwerfens im Trockenbau in Hinblick auf verschiedene Raumanforderungen wie Flexibilität oder Bauphysik. Kompetenzen: Entwickeln von Kompetenzen im Umgang mit konstruktiven und gestalterischen Schnittstellen in Bestandgebäuden.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Übung, Klausur oder Fachgespräch			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Klausur oder Fachgespräch			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Schultz --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Zusammenarbeit mit dem Gipsverband			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Historische Innenraumkonzepte	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Übungen und Vorlesungen			
3	**Gruppengröße** 24			
4	**Inhalt** Jährlich wechselnde Themen der historischen Innenarchitektur mit Schwerpunkt des 19. und 20. Jahrhunderts. Über die Behandlung von „Möbelstilkunde“ hinaus, werden historische Innenraukonzepte mit jeweils ausgewählten Themen in den Kontext der jeweiligen stilistischen Epoche, der sozial- und kulturhistorischen Zusammenhänge und der historischen Außenarchitektur eingeordnet.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Kennen lernen, Beschreiben, Analysieren und Bewerten historischer Innenraumkonzeptionen. Fertigkeiten: Schnelle Einordnung und Analyse von bauhistorischen Zusammenhängen in der Innenarchitektur. Kompetenzen: Erkennen von Wertigkeiten und Kategorien innenarchitektonischer historischer Zusammenhänge und deren relevanter Anwendung in der späteren Berufstätigkeit.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Master-Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Hausarbeit / Präsentation			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit / Präsentation			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Oppermann --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen**			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Gestaltungslehre Sondergebiete – Akt und Portrait, Plastik, Freies Aquarellieren	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Übungen und Vorlesungen			
3	**Gruppengröße** 12			
4	**Inhalt** Künstlerische Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper sowie mit Farbe und Licht.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden haben Kenntnisse der Theorie und Praxis der unterschiedlichen Methoden der bildnerischen und plastischen Erfassung und Darstellung des menschlichen Körpers sowie der freien Darstellung mit Aquarellfarben. Sie kennen Körperfunktionen, Anatomie, Fluss der Kräfte und diverse Stellungen sowie Mal- und Zeichentechniken, Spontaneität der Pinsel- und Strichführung, Transparenz der Farbe und Lichthaltigkeit des Untergrunds. Fertigkeiten: Die Studierenden können Akte zeichnerisch erfassen, Portraits zeichnen, plastisch arbeiten und Aquarellieren. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, manuell, maßstäblich und atmosphärisch die „Naturvorlage“ (Mensch) auf diversen Untergründen zeichnerisch abzubilden und in verschiedenen Materialien plastisch aufzubauen sowie manuell die „Naturvorlage“ (Architektur und Landschaft) mit Farbe und Pinsel auf geeignete Malgründe zu übertragen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden. Grundlagen der Darstellung und Gestaltung, wenigstens aus dem 1. und 2. Semester Bachelorstudiengang werden empfohlen.			
8	**Prüfungsart** Übung – Zeichnungen, Skulpturen, Bilder			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Akt und Portrait, Plastik – jedes Semester, Freies Aquarellieren jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Professoren Schmidt --- Borsutzky			
13	**Sonstige Informationen** Den Studierenden stehen zahlreiche Beispiele vorangegangener Arbeiten als Beispiele zur Verfügung. Dieses Teilmodul können auch Bachelorstudierende 3. – 5. Semester absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Raum- und Beleuchtungsstrategien	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Workshops und Übungen - Tagesexkursion			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A und IA			
4	**Inhalt** Der Inhalt sieht vor, den Entwurfsprozess und das Handwerkszeug für Innen- und Außenraumbeleuchtung zu vermitteln. Dabei befasst man sich zunächst mit Grundlegenden Betrachtungen zu Raum, Volumen und Bezügen. Lichttechnische Grundlagen und das Wissen um Lampentechnologie sind genauso Teil des Lehrstoffes, wie zusätzlich deren Nutzen für die Planung und Ausführung behandelt werden. Es werden Projekte im Maßstab 1:1 entwickelt, sowie Versuche zu verschiedenen wahrnehmungsphysiologischen Phänomenen angestellt und Analysen verschiedener Lichtsituationen angefertigt.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: • Kenntnis der historischen Entwicklung von Lampen und Leuchten, • Kenntnis von Lampen- und Leuchten Technologien, Fertigkeiten: Analyse von Beleuchtungssituationen und deren qualitativer Bewertung, sowie Erkennen der psychologischen und physiologischen Wirkung von Kunstlicht. Kompetenzen: • Verständnis der Auswirkung von unterschiedlichen Leuchten und Lampen auf die Wirkung von Räumen, • Verständnis urbaner, architektonischer und innenarchitektonischer Aspekte von Kunstlichtanwendungen, • Verständnis für die Verzahnung der involvierten Disziplinen (Architektur, Fassadengestaltung, Innenarchitektur, Lichtdesign, Elektroplaner,...), Verständnis für den Status Quo und aktuelle Trends			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation von Referaten und Übungen, Entwurf mit den jeweils geforderten Abgabeleistungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Mindestens als ausreichend bewertete Referate, Übungen und Entwurf			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Lengfeld --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Bachelorstudierende im 4. - 5. Semester absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Mediale Lichtsysteme	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Workshops und Übungen - Tagesexkursion			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A und IA			
4	**Inhalt** Basierend auf dem Wissen des Faches „Raum und Beleuchtungsstrategien“ ist in diesem Modul vorgesehen, den Entwurfsprozess und das Handwerkszeug für interaktive Lichtanwendungen & Medienfassaden zu vermitteln. Dabei befasst man sich zunächst mit grundlegenden Überlegungen und Konzepten, die untersuchen wie, bzw. in wie weit Licht- und Medienkomponenten und -lösungen architektonische Elemente sind oder sein können. Hierbei ist maßgeblich die Auseinandersetzung mit der aktuellen Leuchten Technologie, den entsprechenden Softwareapplikationen und Hardwarekomponenten. Im Rahmen einer realen Anwendung setzt man sich intensiv mit der Problematik der „Content Entwicklung“ auseinander, die von Architektur, vorgesehener Technologie und architektonisch-konzeptionellen Parametern abhängig ist.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Kenntnis von Lampen- , Leuchten-, und Steuerungstechnologien Fertigkeiten: Fähigkeiten unterschiedliche Steuerungstechnologien anzuwenden und ihre Wirkung auf Räume zu beurteilen und zu beeinflussen. Kompetenzen: Qualitative Bewertung von Steuerungssystemen in Bezug auf unterschiedliche Beleuchtungssituationen. Anwendungssicherheit in Bezug auf Beleuchtungsapplikationen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation von Referaten und Übungen, Entwurf mit den jeweils geforderten Abgabeleistungen			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Mindestens als ausreichend bewertete Referate, Übungen und Entwurf			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Lengfeld --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Bachelorstudierende im 4. - 5. Semester absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltung**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Literaturseminar in Zeiten des Internet	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Workshops, Übung Begehungen der div. Hochschulbibliotheken in Darmstadt			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor und Master A IA			
4	**Inhalt** • Vermittlung ganzheitlicher Bewertung von Literatur über Architektur • Vermittlung von Kriterien zur inhaltlicher, gestalterischen Bewertung von Fachliteratur, Strukturieren von Literatur • Vermittlung von Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über Recherchetechniken.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Literatur eines ausgewählten Architekten – im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, Grafischer Gestaltung. Fertigkeiten: Die Studierenden können ihre Erkenntnisse vermitteln und in der Gruppe sachlich diskutieren. Der tiefe Einstieg in die Materie lässt die Seminarteilnehmer von den Erfahrungen aller Mitstudierenden partizipieren und Bücher über Architekten deren Werk kennenlernen. Kompetenzen: Die Studierenden vermögen Fachliteratur analytisch zu bewerten und effektiv zu nutzen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Wahlpflichtteilmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation einer Seminararbeit oder eines anderen Formats nach Absprache			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Seminararbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Bachelorstudierende 3. – 5. Semester absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Mediale Räume I – Shopping	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen Workshops Übungen Tagesexkursion (z.B. Stuttgart)			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** • Kenntnis der historischen Entwicklung von Verkaufsräumen • Verständnis der Auswirkung von neuen Technologien auf Verkaufsräume • Urbane, architektonische und innenarchitektonische Aspekte von Verkaufsräumen • Verständnis für die Verzahnung der involvierten Disziplinen (Architektur, Fassadengestaltung, Innenarchitektur, Lichtdesign, Branding, Visual Merchandising, ...) • Kritische Auseinandersetzung mit und Verständnis für den Status Quo und aktuelle Trends • Analyse von Verkaufsräumen aus verschiedenem Umfeld: Hi-Street, Main Street, Off Street • Einführung in die Psychologie von Kaufen und Verkaufen			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Einflüsse neuer Technologien auf unsere Denk- und Verhaltensweisen - und auf unsere gebaute Umwelt. Die Studierenden wissen um den Ausdruck und Gestalt dieser Formate. Fertigkeiten: Die Studierenden können Verkaufsräume als grenzüberschreitende Gestaltungsaufgaben analysieren. Kompetenzen: Die Studierenden erhalten ein tiefes Verständnis zeitgenössischer räumlicher Retailformate und der sich daraus entwickelnden Entwurfssaufgaben.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation einer Seminararbeit oder eines anderen Formats nach Absprache			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Seminararbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Bachelorstudierende 3. – 5. Semester absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Mediale Räume II - Working	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen, Workshops, Übungen, Tagesexkursion (z.B. Frankfurt am Main: Banken, Börse, Agenturen,...)			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** • Historische und zukünftige Entwicklung von Arbeitsräumen - Kritische Auseinandersetzung mit und Verständnis für den Status Quo und aktuelle Trends • Auswirkung von neuen Technologien auf unser Arbeitsumfeld • Urbane, architektonische und innenarchitektonische Aspekte von Arbeitsumgebungen • Verzahnung der involvierten Disziplinen (Architektur, Innenarchitektur, Lichtdesign, Branding,...) • Analyse von Büro- und Arbeitsumgebungen verschiedener Branchen • Einführung in die Psychologie der Gestaltung von Arbeitsumgebungen			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Einflüsse neuer Technologien auf unsere Denk- und Arbeitsweisen - und auf unsere gebaute Umwelt. Die Studierenden wissen um den Ausdruck und Gestalt der baulichen Aufgaben für Büro, Wissenschaft, Lehre,... Fertigkeiten: Die Studierenden können Arbeitsräume als grenzüberschreitende Gestaltungsaufgaben ganzheitlich analysieren. Kompetenzen: Die Studierenden erhalten ein tiefes Verständnis zeitgenössischer räumlicher Arbeitsumgebungen und der sich daraus entwickelnden Entwurfssaufgaben und involvierten Disziplinen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Erarbeitung und Präsentation einer Seminararbeit oder eines anderen Formats nach Absprache			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** - Teilnahme an den Lehrveranstaltungen - Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Seminararbeit			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Bachelorstudierende 3. – 5. Semester absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Freiformmodellierung mit „Rhinoceros“ und Einführung CAM	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Demonstrationen; Übungen (Blockseminar)			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** Neben einer Einführung ins parametrische Freiformmodellieren mit „Rhinoceros“ werden Aspekte des CAM (Computer Aided Manufacturing) vermittelt. Mit VRay wird ein mit Rhinoceros kompatibler Renderer vorgestellt.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen verschiedenen Techniken der Flächenmodellierung mit NURBS Fertigkeiten: Die Studierenden können Ihren Weg von der Skizze oder dem Foto eines Entwurfsmodells, über erste Kurven bis hin zu den fertig modellierten Objekten (z.B. Schachfiguren WS 2011_12) aufzeigen. Durch die anschließende Überprüfung mittels CAM lernen die Teilnehmer die im Kurs genannten Kriterien zu berücksichtigen (...) Die digitalen Modelle werden im Maßstab 1:1, der Größe “normaler“ Schachfiguren digital gedruckt. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage die erlernten Techniken sinnvoll und angemessen in ihren Entwurfsprozess zu integrieren.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Semesteraufgabe			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Semesteraufgabe			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jeweils Sommersemester und Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Bachelorstudierende 3. – 5. Semester absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Kreditpunkte**
	Filmische Animation mit „Cinema 4D“	2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	49 h	2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Demonstrationen; Übungen (Blockseminar)			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** Grundlagen des Einsatzes von Computeranimationen (Bewegtbild) im Entwurfsprozess und in Architekturpräsentationen.			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Grundlagen von Computeranimationen (Bewegtbild). Fertigkeiten: Die Teilnehmer können ein bewegliches Bauteil / Architektur (z.B. eine kinetische Brücke) entwerfen und auf Basis von Skizzen, Zeichnungen und Modellen filmische Animation erstellen und verfeinern. Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage den sinnvollen Einsatz von Animationen abzuwägen und einfache Filme zu erstellen.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden. Solide Grund-/Vorkenntnisse in Cinema 4D werden empfohlen.			
8	**Prüfungsart** Semesteraufgabe			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Semesteraufgabe			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jeweils Sommer und Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher ---LB Michel Dorus			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Bachelorstudierende 3. – 5. Semester absolvieren.			

Teilmodul MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2 („Wahlpflichtmodul “)

Code	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F2.2 oder F3.1 oder F3.2	75 h	2,5 CP	1. - 3. Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** „Beyond the Grid“ – Architekturen des Unvorhersehbaren	**Kontaktzeit** 2 SWS x 17 Wo 34 SWS / 26 h	**Selbststudium** 49 h	**Kreditpunkte** 2,5 CP
2	**Lehrformen** Vorlesungen und Demonstrationen; Übungen			
3	**Gruppengröße** 24 Studierende im Studiengang Architektur und Innenarchitektur, Bachelor oder Master A IA			
4	**Inhalt** Unterschiedliche Arten des architektonischen Entwerfens, die parametrisch, per Zufallssystem oder auf andere Art ergebnisoffenen angelegt sind			
5	**Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)** Kenntnisse: Die Studierenden kennen Architekten und deren Prozesse, Darstellungs- und Präsentationsweisen durch Analyse und Bewertung. Fertigkeiten: Die Studierenden können durch den Lehrinhalt des zweiten Teils des Seminars Softwarekenntnisse anwenden, die es ermöglichen eigene Prozesse zu entwickeln und deren Entwurfsperformanz zu untersuchen. Die Studierenden entwickeln und kultivieren einen Entwurfsprozess aus den vorgestellten Zufallsalgorithmen (Noise-Modifikator, Noise-Mapping, Scatter, Partikel-Arrays, Crowd, Cloth, Dynamics-Simulation, ...) Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage Varianten zu erzeugen und nach einem ästhetisch, kuratorischen Auswahlprinzip komplexe, hypothetische Gestaltungsaufgaben zu bearbeiteten. Die Studierenden entwickeln eine Sensibilität und das Bewusstsein bis zu welchem Punkt der Computer agiert und ab wann der menschlich-kreative Prozess übernimmt – und dafür wie sich der Übergang gestaltet.			
6	**Verwendbarkeit des Moduls** Teilmodul in den Bachelorstudiengängen A und IA – Neue Medien 1 und 2 im Master Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende aus den Studiengengen Architektur und Innenarchitektur.			
7	**Notwendige / Empfohlene Voraussetzungen** Das Modul kann in frei wählbarer Reihenfolge studiert werden.			
8	**Prüfungsart** Semesteraufgabe			
9	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** • Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Mindestens als ausreichend bewertete Übungen und Semesteraufgabe			
10	**Stellenwert der Note in der Endnote** Siehe BBPO			
11	**Häufigkeit des Angebots** Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende** Prof. Bleher --- N.N.			
13	**Sonstige Informationen** Dieses Teilmodul können auch Bachelorstudierende 3. – 5. Semester absolvieren.			